



RAT DER  
EUROPÄISCHEN UNION

Brüssel, den 19. März 2014  
(OR. en)

7944/14  
ADD 7

Interinstitutionelles Dossier:  
2014/0083 (NLE)

COEST 101  
PESC 297  
JAI 179  
WTO 110

### ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender: Herr Jordi AYET PUIGARNAU, Direktor, im Auftrag der Generalsekretärin der Europäischen Kommission

Eingangsdatum: 11. März 2014

Empfänger: Herr Uwe CORSEPIUS, Generalsekretär des Rates der Europäischen Union

Nr. Komm.dok.: COM(2014) 146 final - Annex VI

Betr.: Vorschlag für einen BESCHLUSS DES RATES über den Abschluss des Assoziierungsabkommens zwischen der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Moldau andererseits  
- Annex VI

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2014) 146 final - Annex VI.

Anl.: COM(2014) 146 final - Annex VI



EUROPÄISCHE  
KOMMISSION

Brüssel, den 10.3.2014  
COM(2014) 146 final

ANNEX 6

**ANHANG**

**ANHANG VI**

**Assoziierungsabkommen zwischen der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Moldau andererseits**

**Vorschlag für einen Beschluss des Rates**

**über den Abschluss des Assoziierungsabkommens zwischen der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Moldau andererseits**

**DE**

**DE**

## **ANHANG XXVII**

**LISTE DER VERPFLICHTUNGEN IM BEREICH DER NIEDERLASSUNG;  
LISTE DER VERPFLICHTUNGEN IM BEREICH DER GRENZÜBERSCHREITENDEN  
ERBRINGUNG VON DIENSTLEISTUNGEN;  
LISTE DER VERPFLICHTUNGEN IM BEREICH PERSONAL IN  
SCHLÜSSELPOSITIONEN,  
PRAKTIKANTEN MIT ABSCHLUSS UND GEWERBLICHE VERKÄUFER;  
LISTE DER VERPFLICHTUNGEN VERTRAGSDIENSTLEISTER UND  
FREIBERUFLER**

Europäische Union

1. Liste der Vorbehalte im Bereich der Niederlassung: Anhang XXVII-A
2. Liste der Verpflichtungen im Bereich der grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen; Anhang XXVII-B
3. Liste der Verpflichtungen im Bereich Personal in Schlüsselpositionen, Praktikanten mit Abschluss und Verkäufer: Anhang XXVII-C
4. Liste der Vorbehalte für Vertragsdienstleister und Freiberufler: Anhang XXVII-D

Republik Moldau

5. Liste der Vorbehalte im Bereich der Niederlassung: Anhang XXVII-E
6. Liste der Verpflichtungen im Bereich der grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen; Anhang XXVII-F
7. Liste der Verpflichtungen im Bereich Personal in Schlüsselpositionen, Praktikanten mit Abschluss und Verkäufer: Anhang XXVII-G
8. Liste der Vorbehalte für Vertragsdienstleister und Freiberufler: Anhang XXVII-H

Für die Zwecke der Anhänge XXVII-A, XXVII-B, XXVII-C und XXVII-D werden folgende Abkürzungen benutzt:

AT	Österreich
BE	Belgien
BG	Bulgarien
CY	Zypern
CZ	Tschechische Republik
DE	Deutschland
DK	Dänemark
EU	Europäische Union, einschließlich aller Mitgliedstaaten
ES	Spanien
EE	Estland
FI	Finnland
FR	Frankreich
EL	Griechenland
HR	Kroatien
HU	Ungarn
IE	Irland
IT	Italien
LV	Lettland
LT	Litauen
LU	Luxemburg
MT	Malta
NL	Niederlande
PL	Polen
PT	Portugal
RO	Rumänien
SK	Slowakische Republik
SI	Slowenien
SE	Schweden
UK	Vereinigtes Königreich

Für die Zwecke der Anhänge XXVII-E, XXVII-F, XXVII-G und XXVII-H werden folgende Abkürzungen benutzt:

MD                    Republik Moldau

---

## **ANHANG XXVII-A**

### **LISTE DER VERPFLICHTUNGEN IM BEREICH DER NIEDERLASSUNG (UNION)**

1. In der nachstehenden Liste sind die Wirtschaftstätigkeiten aufgeführt, für die nach Artikel 205 Absatz 2 für Niederlassungen und Unternehmer aus der Republik Moldau als Vorbehalte formulierte Beschränkungen der Inländerbehandlung und der Meistbegünstigung gelten.

Die Liste ist wie folgt aufgebaut:

- a) Eine Liste der horizontalen Vorbehalte für alle Sektoren oder Teilsektoren;
- b) eine Liste der sektor- oder teilsektorspezifischen Vorbehalte mit Angabe des betreffenden Sektors oder Teilsektors bei dem (den) jeweiligen Vorbehalt(en).

Eine Verpflichtung, die eine nicht liberalisierte (ungebundene) Wirtschaftstätigkeit betrifft, wird wie folgt ausgedrückt: „Keine Verpflichtung zur Inländerbehandlung und Meistbegünstigung“.

Wenn die unter a oder b genannte Spalte lediglich mitgliedstaatsspezifische Vorbehalte enthält, gehen die darin nicht erwähnten Mitgliedstaaten bezüglich des betreffenden Sektors Verpflichtungen gemäß Artikel 205 Absatz 2 dieses Abkommens ohne Vorbehalte ein (das Fehlen von mitgliedstaatsspezifischen Vorbehalten bezüglich eines Sektors lässt die Gültigkeit etwaiger horizontaler bzw. für die gesamte EU geltender sektoraler Vorbehalte unberührt).

2. Gemäß Artikel 202 Absatz 3 des Abkommens werden in der nachstehenden Liste keine Maßnahmen aufgeführt, die die von den Vertragsparteien gewährten Subventionen betreffen.
3. Die aus der nachstehenden Liste erwachsenden Rechte und Pflichten haben keine unmittelbare Wirkung; daher können natürliche oder juristische Personen daraus auch keine unmittelbaren Rechte ableiten.
4. Gemäß Artikel 205 des Abkommens werden in diesem Anhang nicht diskriminierungsfreie Voraussetzungen, beispielsweise betreffend die Rechtsform oder die Verpflichtung, Lizenzen oder Genehmigungen für alle im Hoheitsgebiet tätigen Dienstleister zu erlangen, ohne dass eine Unterscheidung anhand von Kriterien der Staatsangehörigkeit, des Wohnsitzes oder äquivalenter Kriterien getroffen wird, nicht aufgeführt, da sie die durch dieses Abkommen unberührt bleiben.
5. Erhält die Union einen Vorbehalt, nach dem der Dienstleister ein Staatsbürger des Landes sein muss, in dem Land seinen Wohnsitz oder ständigen Wohnsitz haben muss, als Vorbedingung der Dienstleistungserbringung in seinem Hoheitsgebiet, gilt ein in Anhang XXVII-C dieses Abkommens aufgelisteter Vorbehalt, soweit es zweckdienlich ist, als ein Vorbehalt hinsichtlich der Niederlassung.

## **Horizontale Vorbehalte**

### **Öffentliche Versorgungsleistungen**

**EU:** Wirtschaftstätigkeiten, die als die Bereitstellung öffentlicher Versorgungsleistungen auf nationaler oder örtlicher Ebene angesehen werden, können öffentlichen Monopolen oder privaten Betreibern gewährten ausschließlichen Rechten unterliegen<sup>1</sup>.

---

<sup>1</sup> Öffentliche Versorgungsleistungen bestehen z. B. in folgenden Sektoren: verbundene wissenschaftliche und technische Beratungsdienstleistungen, Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen in den Sozial- und Geisteswissenschaften, technische Prüf- und Analysedienstleistungen, Umweltdienstleistungen, Gesundheitsdienstleistungen, Verkehrsdienstleistungen und Hilfsdienstleistungen für alle Verkehrsarten. Ausschließliche Rechte für solche Dienstleistungen werden häufig, vorbehaltlich bestimmter Versorgungspflichten, privaten Betreibern gewährt, z. B. Betreibern mit Konzessionen öffentlicher Stellen. Da öffentliche Versorgungsunternehmen häufig auch auf subzentraler Ebene bestehen, ist eine detaillierte und erschöpfende sektorspezifische Auflistung praktisch nicht möglich. Diese Einschränkung gilt nicht für Telekommunikations- und Computerdienstleistungen und damit zusammenhängende Dienstleistungen.

## **Arten der Niederlassung**

**EU:** Die Behandlung von Tochtergesellschaften (moldauischer Gesellschaften), die nach dem Recht eines Mitgliedstaats gegründet worden sind und ihren satzungsmäßigen Sitz oder Hauptverwaltungs- oder Hauptgeschäftssitz in der Union haben, wird nicht auf Zweigniederlassungen oder Vertretungen ausgedehnt, die in einem Mitgliedstaat von einer georgischen Gesellschaft gegründet werden.<sup>1</sup>

**AT:** Die Geschäftsführer von Zweigniederlassungen juristischer Personen müssen ihren Wohnsitz in Österreich haben; die natürlichen Personen, die in einer juristischen Person oder einer Zweigniederlassung für die Einhaltung des österreichischen Handelsgesetzbuches verantwortlich sind, müssen einen Wohnsitz in Österreich haben.

**EE:** Mindestens die Hälfte der Vorstandsmitglieder muss ihren Wohnsitz in der EU haben.

---

<sup>1</sup> Gemäß Artikel 54 AEUV gelten diese Niederlassungen als juristische Personen der Europäischen Union. Sofern sie über eine ständige und wirksame Verbindung mit der Wirtschaft der Europäischen Union verfügen, sind sie vollwertige Mitglieder des EU-Binnenmarktes, der unter anderem die Freiheit gewährt, in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union Niederlassungen einzurichten und Dienstleistungen zu erbringen.

**FI:** Ausländische juristische Personen, die ein Gewerbe als Gesellschafter einer finnischen Kommanditgesellschaft oder offenen Handelsgesellschaft ausüben, müssen ihren Wohnsitz im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) haben. Für alle Sektoren gilt für mindestens einen der ordentlichen und stellvertretenden Vorstandsmitglieder und den Geschäftsführer das Erfordernis des Wohnsitzes im EWR; für bestimmte Gesellschaften können jedoch Ausnahmen zugelassen werden. Möchte eine moldauische Organisation eine Geschäftstätigkeit oder ein Gewerbe durch Gründung einer Zweigniederlassung in Finnland ausüben, so benötigt sie eine Gewerbeerlaubnis.

**HU:** Keine Inländerbehandlung und keine Meistbegünstigung für den Erwerb staatseigener Immobilien.

**IT:** Für den Zugang zu gewerblichen und handwerklichen Tätigkeiten kann eine Aufenthaltsgenehmigung erforderlich sein.

**PL:** Moldauische Unternehmer können eine Wirtschaftstätigkeit nur in Form einer Kommanditgesellschaft, einer Kommanditgesellschaft auf Aktien, einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung oder einer Aktiengesellschaft aufnehmen und ausüben (im Falle der Rechtsdienstleistungen nur in Form einer eingetragenen Partnerschaftsgesellschaft oder Kommanditgesellschaft).

**RO:** Der Alleinverwalter bzw. der Verwaltungsratsvorsitzende und die Hälfte aller Verwalter gewerblicher Unternehmen müssen rumänische Staatsangehörige sein, sofern im Vertrag bzw. in der Satzung der Gesellschaft nichts anderes bestimmt ist. Die Mehrheit der Wirtschaftsprüfer gewerblicher Unternehmen und ihrer Stellvertreter müssen rumänische Staatsangehörige sein.

**SE:** Eine ausländische Gesellschaft, die in Schweden keine juristische Person gegründet hat, muss ihre Geschäftstätigkeit über eine Zweigniederlassung in Schweden mit unabhängiger Geschäftsleitung und getrennten Büchern ausüben. Der Geschäftsführer, und gegebenenfalls der stellvertretende Geschäftsführer einer Zweigniederlassung muss seinen Wohnsitz im EWR haben. Natürliche Personen ohne Wohnsitz in Schweden, die in Schweden eine Geschäftstätigkeit ausüben, müssen einen gebietsansässigen Vertreter, der die Verantwortung für diese Geschäftstätigkeit trägt, bestellen. Für die Geschäftstätigkeit in Schweden ist eine eigene Buchführung erforderlich. Die zuständige Behörde kann in Einzelfällen Ausnahmeregelungen von der Anforderung für Zweigniederlassungen und des Wohnsitzes gewähren. Bauvorhaben mit einer Dauer von unter einem Jahr sind von der Bedingung befreit, eine Zweigniederlassung zu gründen oder einen gebietsansässigen Vertreter zu bestellen. Der Geschäftsführer einer Zweigniederlassung muss seinen Wohnsitz im EWR (Europäischer Wirtschaftsraum) haben. Die Gründung einer schwedischen Gesellschaft mit beschränkter Haftung kann durch eine natürliche Person mit Wohnsitz im EWR oder eine juristische Person, die nach geltenden Rechtsvorschriften eines EWR-Mitgliedstaates gebildet wurde und satzungsmäßigen Sitz oder Hauptverwaltungs- oder Hauptgeschäftssitz im EWR hat, erfolgen. Eine Partnerschaft kommt für die Funktion eines Gründers nur in Frage, wen alle Eigentümer mit unbeschränkter persönlicher Haftung ihren Wohnsitz innerhalb des EWR haben. Gründer aus Nicht-EWR-Staaten können eine Zulassung bei der zuständigen Behörde beantragen. Für Aktiengesellschaften und kooperative wirtschaftliche Vereine müssen mindestens 50 % der Mitglieder des Vorstands, mindestens 50 % der stellvertretenden Vorstandsmitglieder, der Geschäftsführer, der stellvertretende Geschäftsführer und mindestens eine der gegebenenfalls für das Unternehmen zeichnungsberechtigten Personen ihren Wohnsitz im EWR haben. Die zuständige Behörde kann Ausnahmen von dieser Regelung gewähren. Hat keiner der Vertreter des Unternehmens/der Gesellschaft den Wohnsitz in Schweden, muss der Vorstand eine Person mit Wohnsitz in Schweden einsetzen und registrieren, die dazu berechtigt ist, im Namen des Unternehmens/der Gesellschaft Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen. Entsprechende Bedingungen gelten für die Gründung aller anderen juristischen Personen.

**SK:** Eine moldauische natürliche Person, die als Bevollmächtigte des Unternehmers ins Handelsregister eingetragen werden soll, muss eine Aufenthaltsgenehmigung für die Slowakische Republik vorlegen.

## **Investitionen**

**ES:** Ausländische Regierungen und ausländische öffentliche Unternehmen benötigen für Investitionen in Spanien (die neben wirtschaftlichen zunehmend auch nichtwirtschaftliche Interessen des Staates betreffen können), die entweder direkt oder über direkt oder indirekt von ausländischen Regierungen kontrollierte Gesellschaften oder sonstige Unternehmen getätigt werden, eine vorherige Genehmigung der Regierung.

**BG:** Ausländische Investoren dürfen sich nicht an der Privatisierung beteiligen. Ausländische Investoren und bulgarische juristische Personen mit moldauischer Mehrheitsbeteiligung benötigen eine Genehmigung für a) die Erforschung, Erschließung und Gewinnung natürlicher Ressourcen aus dem Küstenmeer, dem Festlandsockel oder der ausschließlichen Wirtschaftszone und b) den Erwerb einer Mehrheitsbeteiligung an einem Unternehmen, die an einer unter a) genannten Tätigkeit beteiligt sind.

**FR:** Für den Erwerb von mehr als 33,33 v. H. der Anteile am Kapital oder der Stimmrechte eines bestehenden französischen Unternehmens oder von mehr als 20 v. H. eines börsennotierten französischen Unternehmens durch natürliche oder juristische Personen aus der Republik Moldau gelten folgende Bestimmungen:

- Investitionen unter 7,6 Mio. EUR in französische Unternehmen mit einem Umsatz unter 76 Mio. EUR können nach Ablauf einer Sperrfrist von 15 Tagen nach vorheriger Mitteilung und Überprüfung der genannten Beträge frei getätigt werden;

- einen Monat nach der vorherigen Mitteilung wird die Genehmigung stillschweigend erteilt, sofern der Minister für Wirtschaft nicht von seiner Befugnis Gebrauch gemacht hat, die Investition in Ausnahmefällen aufzuschieben.  
Ausländische Beteiligungen an neu privatisierten Gesellschaften können auf einen im Einzelfall von der französischen Regierung bestimmten Anteil an der öffentlich angebotenen Beteiligung beschränkt werden. Für die Aufnahme bestimmter gewerblicher und handwerklicher Tätigkeiten ist eine besondere Genehmigung erforderlich, wenn der Geschäftsführer keine Daueraufenthaltsgenehmigung besitzt.

**HU:** Keine Inländerbehandlung und keine Meistbegünstigung für die Beteiligung moldauischer natürlicher oder juristischer Personen an neu privatisierten Gesellschaften.

**IT:** Die Regierung behält sich das Recht auf Ausübung bestimmter besonderer Befugnisse im Bereich der Verteidigung und der nationalen Sicherheit (in Bezug auf alle juristische Personen, die strategisch wichtige Tätigkeiten im Bereich Verteidigung und nationale Sicherheit ausführen) sowie bei bestimmten Tätigkeiten von strategischer Wichtigkeit in den Bereichen Energie, Verkehr und Kommunikation vor.

**PL:** Für den direkten oder indirekten Erwerb von Immobilien benötigen ausländische natürliche und juristische Personen eine Genehmigung. Ungebunden in Bezug auf den Erwerb staatseigener Immobilien, d. h. die Bestimmungen über den Privatisierungsprozess.

## Immobilien

Für den Erwerb von Grundstücken und Immobilien gelten folgende Beschränkungen<sup>1</sup>:

**AT:** Für den Erwerb sowie für das Mieten oder Leasen von Immobilien benötigen ausländische natürliche und juristische Personen eine Genehmigung der zuständigen Landesbehörde, die prüft, ob wichtige wirtschaftliche, soziale oder kulturelle Interessen beeinträchtigt werden.

**BG:** Ausländische natürliche und juristische Personen können kein Eigentum an Grundstücken erwerben (auch nicht über eine Zweigniederlassung). Bulgarische juristische Personen mit ausländischer Beteiligung können kein Eigentum an landwirtschaftlichen Grundstücken erwerben. Ausländische juristische Personen und Ausländer mit ständigem Wohnsitz im Ausland können das Eigentum an Gebäuden und beschränkte Eigentumsrechte an Immobilien (das Nutzungsrecht, das Recht zu bauen, das Recht, Aufbauten zu errichten und die Grunddienstbarkeit) erwerben.

**CY:** Keine Verpflichtung zur Inländerbehandlung und Meistbegünstigung.

**CZ:** Landwirtschaftliche Grundstücke und Wälder können nur von ausländischen juristischen Personen mit ständigem Sitz in der Tschechischen Republik und von den von ihnen gegründeten Unternehmen erworben werden. Sonderregelungen gelten für landwirtschaftliche Grundstücke und Wälder in Staatseigentum. Staatseigene landwirtschaftliche Grundstücke können nur von tschechischen Staatsbürgern, von Gemeinden und von staatlichen Universitäten (zur Bildungs- und Forschungszwecken) erworben werden. Juristische Personen (unabhängig von ihrer Rechtsform oder Wohnsitz) können staatseigene landwirtschaftliche Grundstücke nur dann erwerben, wenn ein bereits in ihrem Eigentum stehendes Gebäude auf dem Grundstück steht bzw. das Grundstück für die Nutzung eines solchen Gebäudes unverzichtbar ist. Nur Gemeinden und staatliche Universitäten können staatseigene Wälder erwerben.

---

<sup>1</sup> In Bezug auf den Dienstleistungssektor gehen diese Beschränkungen nicht über die der bestehenden GATS-Verpflichtungen hinaus.

**DK:** Beschränkungen für den Erwerb von Immobilien durch gebietsfremde natürliche und juristische Personen. Beschränkungen für den Erwerb landwirtschaftlicher Grundstücke durch ausländische natürliche und juristische Personen.

**HU:** Vorbehaltlich der Ausnahmen in den Rechtsvorschriften über Ackerland dürfen ausländische natürliche und juristische Personen kein Ackerland erwerben. Der Erwerb von Immobilien durch Ausländer unterliegt der Genehmigungspflicht durch die zuständige Behörde des Landes auf der Grundlage der Lage der Immobilie.

**EL:** Nach dem Gesetz Nr. 1892/90 wird für den Erwerb von Grundstücken in grenznahen Gebieten eine Genehmigung des Verteidigungsministeriums benötigt. In der Verwaltungspraxis wird diese Genehmigung für Direktinvestitionen ohne Schwierigkeiten erteilt.

**HR:** Ungebunden in Bezug auf den Erwerb von Immobilien durch Dienstleister, die nicht in Kroatien nieder- und zugelassen sind. Der für die Erbringung von Dienstleistungen erforderliche Erwerb von Immobilien durch in Kroatien als juristische Personen nieder- und zugelassene Unternehmen ist zugelassen. Für den zur Erbringung von Dienstleistungen durch Filialen erforderlichen Erwerb von Immobilien ist eine Genehmigung des Justizministers erforderlich. Ausländische juristische oder natürliche Personen können keinen landwirtschaftlichen Grundbesitz erwerben.

**IE:** Für den Erwerb von Rechten an Grundstücken in Irland benötigen in- und ausländische Gesellschaften und Ausländer eine vorherige schriftliche Zustimmung der Land Commission. Soll das Grundstück für gewerbliche Zwecke (mit Ausnahme der Agrarindustrie) genutzt werden, so wird auf diese Bedingung verzichtet, sofern eine entsprechende Bescheinigung des Ministers für Unternehmen und Beschäftigung vorgelegt wird. Diese Bestimmung gilt nicht für Grundstücke, die innerhalb der Grenzen von Städten liegen.

**IT:** Der Erwerb von Immobilien durch ausländische natürliche und juristische Personen unterliegt der Bedingung der Gegenseitigkeit.

**LT:** Der Erwerb von Grundstücken, Binnengewässern und Wäldern als Eigentum ist ausländischen natürlichen und juristischen Personen, die die Kriterien der europäischen und transatlantischen Integration erfüllen, gestattet. Das Verfahren, die Bedingungen sowie Einschränkungen des Grundstückserwerbs sind durch das Verfassungsrecht geregelt.

**LV:** Beschränkungen für den Grundstückserwerb in ländlichen Gebieten und in Städten oder urbanen Gebieten. Pacht von Grundstücken bis zu einer Dauer von 99 Jahren zulässig.

**PL:** Für den direkten oder indirekten Erwerb von Immobilien benötigen ausländische natürliche und juristische Personen eine Genehmigung. Ungebunden in Bezug auf den Erwerb staatseigener Immobilien, i. e. die Bestimmungen über den Privatisierungsprozess.

**RO:** Natürliche Personen, die nicht die rumänische Staatsangehörigkeit besitzen und keinen Wohnsitz in Rumänien haben, und juristische Personen, die nicht in Rumänien niedergelassen sind und ihren Sitz nicht in Rumänien haben, können das Eigentum an Grundstücken nicht durch Rechtsgeschäfte unter Lebenden erwerben.

**SI:** In der Republik Slowenien von Ausländern gegründete Zweigniederlassungen können nur die Immobilien (ausgenommen Grundstücke) erwerben, die zur Ausübung der Erwerbstätigkeit erforderlich sind, für die sie niedergelassen sind.

**SK:** Ausländische juristische oder natürliche Personen können keinen landwirtschaftlichen Grundbesitz und Wälder erwerben. Für bestimmte andere Immobilienkategorien gelten besondere Vorschriften. Ausländische Unternehmen können Immobilien durch Gründung slowakischer juristischer Personen oder durch Beteiligung an Jointventures erwerben. Für den Erwerb von Grundstücken benötigen ausländische Unternehmen eine Genehmigung (Erbringungsweisen 3 und 4).

## **Sektorbezogene Vorbehalte**

### **A: Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Holzeinschlag**

**FR:** Die Gründung landwirtschaftlicher Betriebe durch Nicht-EU-Staatsangehörige und der Erwerb von Rebflächen durch Nicht-EU-Investoren sind genehmigungspflichtig.

**AT, HR, HU, MT, RO:** Keine Verpflichtung zur Inländerbehandlung und Meistbegünstigung für landwirtschaftliche Tätigkeiten.

**CY:** Die Beteiligung von Investoren ist nur bis zu 49 % zulässig.

**IE:** Die Beteiligung an Mehlmühlen durch in der Republik Moldau Ansässige ist genehmigungspflichtig.

**BG:** Keine Verpflichtung zur Inländerbehandlung und Meistbegünstigung für Tätigkeiten des Holzeinschlags.

### **B: Fischerei und Aquakultur**

**EU:** Der Zugang zu den biologischen Ressourcen und Fischbeständen in den Meeresgewässern, die zum Hoheitsbereich der Mitgliedstaaten der Europäischen Union gehören, und ihre Nutzung sind den Fischereifahrzeugen vorbehalten, die unter der Flagge eines Gebietes der Union fahren, sofern nichts anderes bestimmt ist.

**SE:** Ein Schiff gilt als schwedisch und darf unter schwedischer Flagge fahren, schwedische Staatsbürger oder juristische Personen über die Hälfte der Eigentumsrechte am Schiff besitzen. Die Regierung kann ausländischen Schiffen gestatten, unter schwedischer Flagge zu fahren, wenn ihr Betrieb unter schwedischer Kontrolle erfolgt bzw. wenn der Eigentümer seinen ständigen Wohnsitz in Schweden hat. Schiffe, die zu 50 % im Eigentum von EWR-Staatsbürgern oder von Unternehmen sind, die satzungsmäßigen Sitz oder Hauptverwaltungs- oder Hauptgeschäftssitz in einem EWR-Staat haben und deren Betrieb von Schweden aus kontrolliert wird, können ebenfalls im schwedischen Register eingetragen werden. Eine für gewerblichen Fischfang erforderliche gewerbliche Fanglizenz wird nur ausgestellt, wenn der Fischfang in Verbindung mit der schwedischen Fischereiindustrie steht. Eine solche Verbindung kann beispielsweise darin bestehen, dass die Hälfte des Fischfangs (wertmäßig) eines Kalenderjahres in Schweden getätigkt wird, die Hälfte der Fangreisen von einem schwedischen Hafen aus erfolgt oder wenn die Hälfte der Fangflottenbesatzung ihren Wohnsitz in Schweden hat. Für Schiffe mit einer Länge von mehr als fünf Metern ist zusätzlich zur gewerblichen Fanglizenz eine Schiffszulassung erforderlich. Bedingungen für die Zulassung sind unter anderem eine Registrierung des Schiffes im Nationalregister und eine tatsächliche wirtschaftliche Verbindung des Schiffes zu Schweden.

**UK:** Keine Verpflichtung zur Inländerbehandlung und keine Meistbegünstigung für den Erwerb von unter britischer Flagge fahrenden Schiffen, sofern die Investition nicht zu mindestens 75 % britischen Staatsangehörigen und/oder Gesellschaften gehört, die zu mindestens 75 % britischen Staatsangehörigen gehören, die ihren Wohnsitz bzw. Sitz im Vereinigten Königreich haben. Die Fahrzeuge müssen vom Vereinigten Königreich aus verwaltet, geleitet und kontrolliert werden.

### **C: Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**

**EU:** Keine Verpflichtung zur Inländerbehandlung und keine Meistbegünstigung im Hinblick auf juristische Personen, die von natürlichen oder juristischen Personen eines Nicht-EU-Landes kontrolliert<sup>1</sup> werden, auf das mehr als 5 % der Öl-, Strom- oder Erdgaseinfuhren der Europäischen Union entfallen. Keine Verpflichtung zur Inländerbehandlung und Meistbegünstigung für direkte Zweigniederlassungen (Gründung einer juristischen Person erforderlich).

---

<sup>1</sup> Kontrolliert wird eine juristische Person von einer anderen natürlichen oder juristischen Person, wenn Letztere befugt ist, die Mehrheit der Direktoren der Ersteren zu benennen oder deren Tätigkeit auf andere Weise rechtlich zu bestimmen. Insbesondere das Eigentum von mehr als 50 % der Anteilsrechte an einer juristischen Person gilt als Kontrolle.

## **D: Verarbeitendes Gewerbe**

**EU:** Keine Verpflichtung zur Inländerbehandlung und keine Meistbegünstigung im Hinblick auf juristische Personen, die von natürlichen oder juristischen Personen eines Nicht-EU-Landes kontrolliert<sup>1</sup> werden, auf das mehr als 5 % der Öl-, Strom- oder Erdgaseinfuhren der Europäischen Union entfallen. Keine Verpflichtung zur Inländerbehandlung und Meistbegünstigung für direkte Zweigniederlassungen (Gründung einer juristischen Person erforderlich).

**HR:** Wohnsitzerfordernis für Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern.

**IT:** Verleger und Eigentümer von Verlagen und Druckereien müssen Staatsbürger eines EU-Mitgliedstaates sein. Die Hauptniederlassung der Unternehmen muss sich in einem EU-Mitgliedstaat befinden.

**SE:** Natürliche Personen als Eigentümer von in Schweden gedruckten oder veröffentlichten Zeitschriften müssen ihren Wohnsitz in Schweden haben oder EWR-Staatsbürger sein. Eigentümer solcher Zeitschriften, die juristische Personen sind, müssen ihren Wohnsitz im EWR haben. Bei Zeitschriften, die in Schweden gedruckt und veröffentlicht werden, und bei technischen Aufzeichnungen muss der verantwortliche Redakteur seinen Wohnsitz in Schweden haben.

**Für Erzeugung, Weiterleitung und Verteilung von Elektrizität, Gas, Dampf und Warmwasser**<sup>2</sup> für eigene Rechnung (mit Ausnahme der nuklearen Energieerzeugung)

**EU:** Keine Inländerbehandlung und keine Meistbegünstigung für Erzeugung, Weiterleitung und Verteilung von Elektrizität für eigene Rechnung, Gaserzeugung und Verteilung gasförmiger Brennstoffe durch Rohrleitungen.

---

<sup>1</sup> Kontrolliert wird eine juristische Person von einer anderen natürlichen oder juristischen Person, wenn Letztere befugt ist, die Mehrheit der Direktoren der Ersteren zu benennen oder deren Tätigkeit auf andere Weise rechtlich zu bestimmen. Insbesondere das Eigentum von mehr als 50 % der Anteilsrechte an einer juristischen Person gilt als Kontrolle.

<sup>2</sup> Es gilt die horizontale Beschränkung für öffentliche Versorgungsleistungen.

## Für die Erzeugung, Weiterleitung und Verteilung von Dampf und Warmwasser

**EU:** Keine Verpflichtung zur Inländerbehandlung und keine Meistbegünstigung im Hinblick auf juristische Personen, die von natürlichen oder juristischen Personen eines Nicht-EU-Landes kontrolliert<sup>1</sup> werden, auf das mehr als 5 % der Öl-, Strom- oder Erdgaseinfuhren der Europäischen Union entfallen. Ungebunden für direkte Zweigniederlassungen (Gründung einer juristischen Person erforderlich).

**FI:** Keine Verpflichtung zur Inländerbehandlung und keine Meistbegünstigung für Erzeugung, Weiterleitung und Verteilung von Dampf und Warmwasser.

### 1. Dienstleistungen für Unternehmen

#### Freiberufliche Dienstleistungen

**EU:** Keine Verpflichtung zur Inländerbehandlung und Meistbegünstigung im Hinblick auf Rechtsberatungsleistungen und Dienstleistungen der Anfertigung und Beglaubigung von rechtlichen Dokumenten, die durch mit öffentlichen Aufgaben betraute Angehörige von Rechtsberufen, wie Notare, Gerichtsvollzieher (huissiers de justice) oder andere Amtspersonen (officiers publics et ministériels) erbracht werden sowie Tätigkeiten von Gerichtsvollziehern, die durch staatliche Stellen bestellt werden.

**EU:** Die für die Ausübung des Rechtsanwaltsberufs (EU-Recht und Recht der Mitgliedstaaten) erforderliche uneingeschränkte Zulassung zur Anwaltskammer ist an ein Staatsangehörigkeitserfordernis und/oder Wohnsitzerfordernis geknüpft.

---

<sup>1</sup> Kontrolliert wird eine juristische Person von einer anderen natürlichen oder juristischen Person, wenn Letztere befugt ist, die Mehrheit der Direktoren der Ersteren zu benennen oder deren Tätigkeit auf andere Weise rechtlich zu bestimmen. Insbesondere das Eigentum von mehr als 50 % der Anteilsrechte an einer juristischen Person gilt als Kontrolle.

**AT:** Was rechtsbesorgende Dienstleistungen angeht, so dürfen ausländische Juristen (die nach dem Recht ihres Heimatstaates voll qualifiziert sein müssen) eine Kapitalbeteiligung oder einen Anteil am Geschäftsergebnis einer österreichischen Anwaltskanzlei von höchstens 25 % besitzen. Sie dürfen keinen entscheidenden Einfluss auf die Beschlussfassungsprozesse haben. Die Erbringung rechtsbesorgender Dienstleistungen ist nur im Bereich des Völkerrechts und des Rechts eines Hoheitsgebiets, in dem der ausländische Minderheitsinvestor oder sein Personal zur Ausübung des Anwaltsberufs qualifiziert ist, zulässig; für die Erbringung rechtsbesorgender Dienstleistungen auf dem Gebiet des EU-Rechts und des nationalen Rechts des Mitgliedstaates einschließlich der Vertretung vor Gerichten ist die uneingeschränkte Zulassung erforderlich, die an ein Staatsangehörigkeitserfordernis geknüpft ist.

Im Hinblick auf Dienstleistungen von Buchhaltern, Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern dürfen Kapitalbeteiligung und Stimmrechte von Personen, die nach ausländischem Recht zugelassen sind, höchstens 25 % betragen.

Keine Verpflichtung zur Inländerbehandlung und Meistbegünstigung für medizinische Dienstleistungen (außer zahnmedizinische Dienstleistungen und Dienstleistungen von Psychologen und Psychotherapeuten) und tierärztliche Dienstleistungen.

**BG:** Manche Formen der Erbringung rechtsbesorgender Dienstleistungen („advokatsko sadrujie“ und „advokatsko drujestvo“) sind Juristen vorbehalten, die in Republik Bulgarien uneingeschränkt als Rechtsanwalt zugelassen sind. Für die Erbringung von Vermittlungsleistungen ist ein ständiger Wohnsitz erforderlich. Für Dienstleistungen von Steuerberatern gilt das Erfordernis der EU-Staatsangehörigkeit. Was Dienstleistungen von Architekten, Städteplanern und Landschaftsarchitekten, Ingenieurdienstleistungen und integrierte Ingenieurdienstleistungen angeht, so dürfen ausländische natürliche und juristische Personen, die gemäß dem für sie geltenden einzelstaatlichen Recht als Planer anerkannt und zugelassen sind, in Bulgarien Arbeiten erst dann unabhängig überwachen und planen, wenn sie erfolgreich an einem Auswahlverfahren teilgenommen haben und als Auftragnehmer entsprechend den Bedingungen und dem Verfahren ausgewählt wurden, das im Gesetz über das öffentliche Auftragswesen festgelegt ist. Bei Projekten von nationaler oder regionaler Bedeutung können moldauische Investoren nur als Partner oder Subunternehmer lokaler Investoren fungieren. Für Dienstleistungen von Städteplanern und Landschaftsarchitekten gilt das Erfordernis der Staatsangehörigkeit. Keine Verpflichtung zur Inländerbehandlung und Meistbegünstigung für Dienstleistungen von Hebammen, Krankenpflegepersonal, Krankengymnasten und Sanitätern.

**DK:** Ausländische Wirtschaftsprüfer dürfen mit dänischen staatlich zugelassenen Wirtschaftsprüfern eine Sozietät eingehen, sofern die dänische Behörde für Handel und Unternehmen dies genehmigt.

**FI:** Keine Verpflichtung zur Inländerbehandlung und Meistbegünstigung im Hinblick auf öffentlich oder privatwirtschaftlich finanzierte Dienstleistungen im Bereich Gesundheit und Soziales und damit verbundene Dienstleistungen (d. h. Dienstleistungen von Ärzten, einschließlich Psychologen, und Zahnärzten; Dienstleistungen von Hebammen; Krankengymnasten und Sanitätern).

**FI:** In Bezug auf Wirtschaftsprüfungsdienstleistungen gilt das Wohnsitzerfordernis für mindestens einen der Wirtschaftsprüfer einer finnischen Kapitalgesellschaft.

**FR:** Hinsichtlich der Erbringung rechtsbesorgender Dienstleistungen sind manche Rechtsformen (association d'avocats und société en participation d'avocat) Rechtsanwälten vorbehalten, die uneingeschränkt als Rechtsanwalt in Frankreich zugelassen sind. Was Dienstleistungen von Architekten, medizinische Dienstleistungen (einschließlich Dienstleistungen von Psychologen) und zahnmedizinische Dienstleistungen. Dienstleistungen von Hebammen und Krankenpflegepersonal, Physiotherapeuten und medizinischen Hilfsberufen angeht, so haben ausländische Investoren lediglich Zugang zu den Rechtsformen der „société d'exercice liberal“ (sociétés anonymes, sociétés à responsabilité limitée ou sociétés en commandite par actions) und „société civile professionnelle“. Für tierärztliche Dienstleistungen gilt das Erfordernis der Staatsangehörigkeit und Gegenseitigkeit.

**EL:** Keine Inländerbehandlung und keine Meistbegünstigung in Bezug auf Zahntechniker. Für die Erlangung einer Lizenzierung für die Tätigkeit eines gesetzlichen Prüfers sowie im Bereich der tierärztlichen Dienstleistungen ist die EU-Staatsangehörigkeit erforderlich.

**ES:** Für gesetzliche Prüfer und Anwälte für gewerbliches Eigentum gilt das Erfordernis der EU-Staatsangehörigkeit.

**HR:** Ungebunden, außer für Rechtsberatung im Bereich des Rechts des Heimatlandes, des Völkerrechts und des ausländischen Rechts. Die Vertretung vor Gerichten kann nur durch Mitglieder der Kroatischen Rechtsanwaltskammer wahrgenommen werden (kroatische Bezeichnung: „odvjetnici“). Staatsangehörigkeitserfordernis für die Mitgliedschaft in der Rechtsanwaltskammer. In Verfahren unter Beteiligung internationaler Parteien können diese vor Schiedsgerichten oder Ad-hoc-Gerichtshöfen durch Anwälte vertreten werden, die Mitglieder von Anwaltkammern anderer Länder sind.

Für die Erbringung von Wirtschaftsprüfungsdienstleistungen ist eine Zulassung erforderlich. Die Erbringung von Dienstleistungen von Architekten und Ingenieursdienstleistungen ist nach Genehmigung durch die Kroatische Architektenkammer bzw. Kroatische Ingenieurkammer für natürliche und juristische Personen zulässig.

**HU:** Die Niederlassung sollte in Form einer Partnerschaft mit einem ungarischen Rechtsanwalt (ügyvéd) oder einer ungarischen Anwaltskanzlei (ügyvédi iroda) oder in Form einer Repräsentanz erfolgen. Für Nicht-EWR-Staatsbürger im Bereich tierärztlicher Dienstleistungen gilt das Wohnsitzerfordernis.

**LV:** In einem gewerblichen Unternehmen, das sich aus vereidigten Rechnungsprüfern zusammensetzt, müssen mehr als 50 % der Anteile mit Stimmrecht in den Händen von vereidigten Rechnungsprüfern oder von aus vereidigten Rechnungsprüfern bestehenden gewerblichen Unternehmen aus der EU oder dem EWR sein.

**LT:** In Bezug auf Wirtschaftsprüfungsdienstleistungen: mindestens  $\frac{3}{4}$  der Anteile einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft müssen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften aus der EU oder dem EWR gehören.

**PL:** Für Rechtsanwälte aus den EU-Mitgliedstaaten sind alle Arten der Rechtsformen zulässig; ausländischen Rechtsanwälten steht hingegen lediglich die Rechtsform der eingetragenen Partnerschaftsgesellschaft bzw. der Kommanditgesellschaft offen. Für die Erbringung tierärztlicher Dienstleistungen gilt das Erfordernis der EU-Staatsangehörigkeit.

**SK:** Für die Erbringung von Dienstleistungen eines Architekten oder eines Ingenieurs bzw. von tierärztlichen Dienstleistungen gilt das Erfordernis des Wohnsitzes.

**SE:** Die nur für die Führung der schwedischen Berufsbezeichnung „advokat“ (Rechtsanwalt) erforderliche Zulassung zur Anwaltskammer ist an ein Wohnsitzerfordernis geknüpft. Für Liquidatoren besteht ein Wohnsitzerfordernis. Die zuständige Behörde kann Ausnahmen von dieser Regelung gewähren. Für die Prüfer eines Wirtschaftsplans gelten EWR-Erfordernisse. Dienstleistungen der Wirtschaftsprüfung sind an ein EWR-Wohnsitzerfordernis gebunden.

#### Dienstleistungen im Bereich Forschung und Entwicklung

**EU:** Ausschließliche Rechte und/oder Genehmigungen für aus öffentlichen Mitteln finanzierte Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen können nur EU-Staatsangehörigen oder juristischen Personen aus der EU mit Hauptsitz in der EU gewährt werden.

#### Miet-/Leasingdienstleistungen ohne Crew/Führer

##### A: Für Schiffe:

**LT:** Eigentümer des Schiffs muss eine natürliche Person mit litauischer Staatsangehörigkeit oder ein in Litauen niedergelassenes Unternehmen sein.

**SE:** Im Falle einer moldauischen Beteiligung an Schiffseigentum muss ein beherrschender schwedischer Einfluss auf den Betrieb nachgewiesen werden, damit das Schiff unter schwedischer Flagge fahren kann.

## B: Für Luftfahrzeuge

**EU:** Das Luftfahrzeug muss Eigentum natürlicher Personen, die bestimmte Kriterien hinsichtlich ihrer Staatsangehörigkeit erfüllen, oder juristischer Personen, die bestimmte Kriterien hinsichtlich des Eigentums am Kapital und der Kontrolle erfüllen (einschließlich der Staatsangehörigkeit der Direktoren) sein; bei kurzfristigen Leasingverträgen kann darauf verzichtet werden.

## Sonstige Unternehmensdienstleistungen

**EU, mit Ausnahme von HU und SE:** Keine Verpflichtung zur Inländerbehandlung und Meistbegünstigung im Hinblick auf Überlassung von Haushaltshilfen, anderen kaufmännischen oder industriellen Arbeitskräften, Pflegepersonal und anderem Personal. Wohnsitz oder gewerbliche Niederlassung erforderlich, eventuell Staatsangehörigkeitserfordernis.

**EU mit Ausnahme von BE, DK, EL, ES, FR, HU, IE, IT, LU, NL, SE, UK:** Wohnsitz- und Staatsangehörigkeitserfordernis für Vermittlung und Beschaffung von Personal.

**EU, mit Ausnahme von AT und SE:** Keine Verpflichtung zur Inländerbehandlung und Meistbegünstigung für Ermittlungsdienstleistungen. Wohnsitz oder gewerbliche Niederlassung erforderlich, eventuell Staatsangehörigkeitserfordernis.

**AT:** Vermittlungsdienste und Arbeitnehmerüberlassung: Die Genehmigung kann nur juristischen Personen erteilt werden, die ihren Sitz im EWR haben und deren Vorstandsmitglieder oder geschäftsführende Gesellschafter/Anteilseigner, die zur Vertretung der juristischen Person befugt sind, EWR-Bürger sein und ihren Wohnsitz im EWR haben müssen.

**BE:** Ein Unternehmen mit einem Hauptsitz außerhalb des EWR muss nachweisen, dass es Vermittlungsdienstleistungen in seinem Ursprungsland erbringt. Für Sicherheitsdienste sind EU-Staatsangehörigkeit und Wohnsitz in der EU für Führungskräfte erforderlich.

**BG:** Staatsangehörigkeitserfordernis für Luftaufnahmen und für Tätigkeiten in den Bereichen Geodäsie, Katastervermessung und Kartografie. Keine Inländerbehandlung und keine Meistbegünstigung für Vermittlung und Beschaffung von Personal und Vermittlungsdienste. Beschaffung von Büropersonal; Ermittlungsdienstleistungen; Sicherheitsdienste; technische Tests und Analysen; Instandhaltung und Abbau von Anlagen auf Erdöl- und Erdgasfeldern. Keine Verpflichtung zur Inländerbehandlung und Meistbegünstigung für offizielle Übersetzungs- und Dolmetschdienstleistungen.

**DE:** Staatsangehörigkeitserfordernis für vereidigte Dolmetscher.

**DK:** Sicherheitsdienstleistungen: Wohnsitz- und Staatsangehörigkeitserfordernis für die Mehrheit der Vorstandsmitglieder und für Führungskräfte. Keine Inländerbehandlung und keine Meistbegünstigung für Wachdienste an Flughäfen.

**EE:** Keine Verpflichtung zur Inländerbehandlung und Meistbegünstigung für Sicherheitsdienstleistungen. EU-Staatsangehörigkeit für beeidigte Dolmetscher erforderlich.

**FI:** EWR-Wohnsitzerfordernis für ermächtigte Übersetzer..

**FR:** Keine Verpflichtung zur Inländerbehandlung und Meistbegünstigung in Bezug auf die Gewährung von ausschließlichen Rechten im Bereich Vermittlungsdienstleistungen.

**FR:** Ausländische Investoren benötigen eine besondere Genehmigung für Explorations- und Prospektionsdienstleistungen im Rahmen von Dienstleistungen der wissenschaftlichen und technischen Beratung.

**HR:** Keine Inländerbehandlung und keine Meistbegünstigung für Vermittlungsdienste, Ermittlungs- und Sicherheitsdienstleistungen.

**IT:** Italienische oder EU-Staatsangehörigkeit und Wohnsitz in Italien oder der EU, um die erforderliche Genehmigung für Wachdienste zu erhalten. Verleger und Eigentümer von Verlagen und Druckereien müssen Staatsbürger eines EU-Mitgliedstaates sein. Die Hauptniederlassung der Unternehmen muss sich in einem EU-Mitgliedstaat befinden. Keine Inländerbehandlung und Meistbegünstigung für Dienstleistungen von Inkassoagenturen und Kreditauskunfteien.

**LV:** Ermittlungsdienstleistungen: Nur Detektivbüros, deren Chef und alle Personen, die über ein Büro in den betreffenden Verwaltungsräumlichkeiten verfügen, Staatsangehörige der EU oder des EWR sind, sind berechtigt, eine Lizenz bekommen. Sicherheitsdienste: um eine Lizenz erhalten zu können, sollte mindestens die Hälfte des Eigenkapitals im Besitz von natürlichen und juristischen Personen aus der EU oder dem EWR sein.

**LT:** Die Tätigkeit des Erbringens von Sicherheitsdienstleistungen darf nur von Personen ausgeübt werden, die die Staatsangehörigkeit eines Landes des Europäischen Wirtschaftsraums oder der NATO besitzen.

**PL:** Bei Ermittlungsdienstleistungen kann die berufliche Zulassung einer Person erteilt werden, die die polnische Staatsangehörigkeit besitzt, oder einem Bürger eines anderen EU-Mitgliedstaates, eines EWR-Mitgliedstaates oder der Schweiz. Bei Sicherheitsdienstleistungen kann die berufliche Zulassung einer Person erteilt werden, die die polnische Staatsangehörigkeit besitzt, oder einem Bürger eines anderen EU-Mitgliedstaates, eines EWR-Mitgliedstaates oder der Schweiz. EU-Staatsangehörigkeit für beeidigte Dolmetscher erforderlich. Für die Erbringung von Dienstleistungen der Luftaufnahmen und für die Hauptredakteure von Zeitungen und Zeitschriften gilt das Erfordernis der polnischen Staatsangehörigkeit.

**PT:** Keine Verpflichtung zur Inländerbehandlung und Meistbegünstigung für Ermittlungsdienstleistungen. Für Investoren gilt für die Erbringung von Dienstleistungen von Inkassoagenturen und Kreditauskunfteien das Erfordernis der EU-Staatsangehörigkeit. Staatsangehörigkeitserfordernis für Fachkräfte im Bereich Sicherheitsdienstleistungen.

**SE:** Wohnsitzerfordernis für Verleger und Eigentümer von Verlagen und Druckereien. Nur Angehörige der Sami-Ethnie dürfen Rentiere besitzen und Rentierhaltung betreiben.

**SK:** Ermittlungs- und Sicherheitsdienstleistungen: Lizenzen können nur erteilt werden, wenn kein Sicherheitsrisiko besteht und wenn alle Führungskräfte Bürger der EU, des EWR oder der Schweiz sind.

#### **4. Vertriebsdienstleistungen:**

**EU:** Keine Verpflichtung zur Inländerbehandlung und Meistbegünstigung im Hinblick auf den Vertrieb von Waffen, Munition und Explosivstoffen.

**EU:** In manchen Ländern gilt das Staatsangehörigkeits- und Wohnsitzerfordernis für das Betreiben einer Apotheke und für Tabakwareneinzelhändler.

**FR:** Keine Verpflichtung zur Inländerbehandlung und Meistbegünstigung in Bezug auf die Gewährung von ausschließlichen Rechten im Bereich Einzelhandel mit Tabak.

**FI:** Keine Verpflichtung zur Inländerbehandlung und Meistbegünstigung im Hinblick auf den Vertrieb von Alkohol und Arzneimitteln.

**AT:** Keine Verpflichtung zur Inländerbehandlung und Meistbegünstigung im Hinblick auf den Vertrieb von Arzneimitteln.

**BG:** Keine Verpflichtung zur Inländerbehandlung und Meistbegünstigung in Bezug auf den Vertrieb von alkoholischen Getränken, Tabak und Tabakerzeugnissen, Arzneimitteln, medizinischen und orthopädischen Waren, Waffen, Munition und Militärausrüstung Erdöl und Erdölerzeugnisse, Gas, Edelmetalle und Edelsteine.

**DE:** Nur natürlichen Personen ist es gestattet, Einzelhandel mit Arzneimitteln und bestimmten medizinischen Waren zu betreiben. Für die Erlangung einer Lizenz als Apotheker und/oder für das Betreiben einer Apotheke für den Vertrieb von Pharmazeutika und bestimmten medizinischen Artikeln ist ein ständiger Wohnsitz erforderlich. Staatsangehörige anderer Länder oder Personen, die das deutsche Pharmazie-Staatsexamen nicht absolviert haben, können nur dann eine Zulassung für die Übernahme einer Apotheke erhalten, wenn diese bereits drei Jahre betrieben wurde.

**HR:** Keine Verpflichtung zur Inländerbehandlung und Meistbegünstigung im Hinblick auf den Vertrieb von Tabakprodukten.

## **6. Dienstleistungen im Bereich Umwelt**

**EU:** Keine Verpflichtung zur Inländerbehandlung und Meistbegünstigung im Hinblick auf die Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Gewinnung, Reinigung und Verteilung von Wasser an Privathaushalte, industrielle, gewerbliche oder andere Verwender, darunter die Bereitstellung von Trinkwasser und Wasserbewirtschaftung.

## **7. Finanzdienstleistungen<sup>1</sup>**

**EU:** Als Verwahrstelle für Anteile an Investmentfonds dürfen nur Unternehmen mit satzungsmäßigem Sitz in der EU tätig werden. Für die Verwaltung von offenen Investmentfonds und Investmentgesellschaften ist die Gründung einer besonderen Verwaltungsgesellschaft erforderlich, die ihren Hauptsitz und den satzungsmäßigen Sitz im selben Mitgliedstaat hat.

**AT:** Die Zulassung von Zweigniederlassungen ausländischer Versicherer muss versagt werden, wenn die Rechtsform des Versicherers in Ausland nicht der einer Aktiengesellschaft oder eines Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit entspricht oder damit vergleichbar ist. Eine Zweigniederlassung muss von zwei in Österreich ansässigen natürlichen Personen geleitet werden.

**BG:** Rentenversicherungsaktivitäten müssen über etablierte Rentenversicherungsgesellschaften abgewickelt werden. Der Vorsitzende der Geschäftsleitung und der Vorsitzende des Vorstands müssen ihren ständigen Wohnsitz in Bulgarien haben. Vor der Errichtung einer Zweigstelle oder Agentur für die Erbringung bestimmter Arten von Versicherungsdienstleistungen müssen ausländische Versicherer in ihrem Herkunftsstaat zur Erbringung dieser Arten von Versicherungsdienstleistungen zugelassen sein.

**CY:** Nur Mitglieder (Makler) der Zyprischen Börse dürfen in Zypern Geschäfte zur Vermittlung von Wertpapieren tätigen. Ein Maklerunternehmen kann nur als Mitglied der Zyprischen Börse eingetragen werden, wenn es nach dem zyprischen Gesellschaftsgesetz gegründet und eingetragen worden ist (keine Zweigniederlassungen).

---

<sup>1</sup> Die horizontale Beschränkung für die unterschiedliche Behandlung von Zweigstellen und Tochtergesellschaften findet Anwendung. Ausländische Zweigstellen können lediglich eine Zulassung erhalten, um im Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats unter Bedingungen tätig zu werden, die in den einschlägigen Rechtsvorschriften dieses Mitgliedstaats enthalten sind; daher kann von ihnen die Erfüllung einer Reihe spezifischer aufsichtsrechtlicher Anforderungen verlangt werden.

**EL:** Das Recht auf Niederlassung umfasst nicht die Errichtung von Vertretungen und anderen Formen der geschäftlichen Präsenz von Versicherungsgesellschaften, es sei denn, sie lassen sich als Vertretungen, Zweigstellen oder Hauptstellen nieder.

**ES:** Vor der Errichtung einer Zweigstelle oder Agentur für die Erbringung bestimmter Arten von Versicherungsdienstleistungen müssen ausländische Versicherer in ihrem Herkunftsstaat zur Erbringung dieser Arten von Versicherungsdienstleistungen zugelassen sein.

**HU:** Zweigniederlassungen ausländischer Institutionen sind nicht berechtigt, Dienstleistungen im Bereich der Vermögensverwaltung für private Pensionsfonds bzw. im Bereich der Risikokapitalverwaltung zu erbringen. Dem Vorstand einer Finanzinstitution müssen mindestens zwei Mitglieder angehören, die die ungarische Staatsangehörigkeit besitzen, Gebietsansässige im Sinne der einschlägigen Devisenvorschriften sind und ihren ständigen Wohnsitz seit mindestens einem Jahr in Ungarn haben.

**IE:** Bei Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren in Form von offenen Investmentfonds und Gesellschaften mit variablem Kapital, die keine Organismen für gemeinsame Anlagen in übertragbare Wertpapiere (OGAW) sind, muss die Treuhand- bzw. Verwahr- und Verwaltungsgesellschaft nach irischem Recht oder dem Recht eines anderen EU-Mitgliedstaates gegründet worden sein (keine Zweigniederlassungen). Bei Investment-Kommanditgesellschaften muss mindestens ein Vollhafter nach irischem Recht gegründet sein. Um Mitglied einer irischen Börse zu werden, muss eine Einrichtung entweder a) über eine Zulassung in Irland verfügen, wozu sie eine juristische Person oder eine Partnerschaftsgesellschaft mit Hauptstelle bzw. satzungsmäßigen Sitz in Irland sein muss, oder b) über eine Zulassung in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union nach der Richtlinie der Gemeinschaft über Wertpapierdienstleistungen verfügen.

**PT:** Pensionsfonds dürfen nur von Gesellschaften nach portugiesischem Recht und von in Portugal niedergelassenen und für das Lebensversicherungsgeschäft zugelassenen Versicherungsgesellschaften oder von in anderen EU-Mitgliedstaaten für die Verwaltung von Pensionsfonds zugelassenen Einrichtungen verwaltet werden.

Um eine Zweigniederlassung in Portugal errichten zu können, müssen ausländische Versicherungsgesellschaften mindestens fünf Jahre Betriebserfahrung nachweisen. Die Errichtung direkter Zweigniederlassungen zur Erbringung von Versicherungsvermittlungsdienstleistungen ist nicht erlaubt, da diese nur Gesellschaften vorbehalten sind, die nach dem Recht eines EG-Mitgliedstaats gegründet worden sind.

**FI:** Versicherungsgesellschaften, die gesetzliche Rentenversicherung anbieten: Mindestens die Hälfte der Gesellschaftsgründer und der Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat müssen ihren Wohnsitz in der EU haben; Ausnahmen bedürfen der Genehmigung der zuständigen Behörden. Versicherungsgesellschaften, außer denen, die gesetzliche Rentenversicherung anbieten: für mindestens ein Vorstandsmitglied und ein Mitglied des Aufsichtsrats gilt das Wohnsitzerfordernis.

Der Generalvertreter einer moldauischen Versicherungsgesellschaft muss seinen Wohnsitz in Finnland haben, es sei denn, das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in der EU.

Zweigniederlassungen ausländischer Versicherer können in Finnland keine Zulassung für die gesetzliche Rentenversicherung erhalten.

Für Bankdienstleistungen: Mindestens einer der Gründer, der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrates und der Vertreter, der Geschäftsführer, der Bevollmächtigte und der Zeichnungsberechtigte des Finanzinstituts müssen ihren Wohnsitz in Finnland haben.

**IT:** Um die Zulassung für den Betrieb eines Wertpapierabwicklungssystems in Italien zu erhalten, muss die betreffende Gesellschaft nach italienischem Recht gegründet worden sein (keine Zweigniederlassungen). Um die Zulassung für die Erbringung von Dienstleistungen als Zentralverwahrer von Wertpapieren in Italien zu erhalten, muss die betreffende Gesellschaft nach italienischem Recht gegründet worden sein (keine Zweigniederlassungen). Bei Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren, die keine den harmonisierten EU-Vorschriften unterliegenden Organismen für gemeinsame Anlagen in übertragbare Wertpapiere (OGAW) sind, muss die Treuhand- bzw. Verwahrstelle nach italienischem Recht oder dem Recht eines anderen EU-Mitgliedstaats gegründet sein und in Italien eine Zweigniederlassung haben.

Verwaltungsgesellschaften der nicht den harmonisierten Vorschriften der Europäischen Union unterliegenden OGAW müssen ebenfalls nach italienischem Recht gegründet worden sein (keine Zweigniederlassungen). Die Mittel von Pensionsfonds dürfen nur von Banken, Versicherungsgesellschaften, Wertpapierfirmen und Verwaltungsgesellschaften der den harmonisierten Vorschriften der Europäischen Union unterliegenden OGAW, die ihren satzungsmäßigen Hauptsitz in der Europäischen Union haben bzw. von nach italienischem Recht gegründeten OGAW verwaltet werden. Beim Haustürverkauf müssen Vermittler zugelassene Verkäufer von Finanzprodukten einsetzen, die im italienischen Register verzeichnet sind. Vertretungen ausländischer Vermittler dürfen keine Wertpapierdienstleistungen erbringen.

**LT:** Für die Vermögensverwaltung ist die Gründung einer besonderen Verwaltungsgesellschaft (keine Zweigniederlassungen) erforderlich.

Als Verwahrstelle für die Pensionsfonds dürfen nur Unternehmen mit satzungsmäßigem Sitz in Litauen tätig werden.

Als Verwahrstelle für die Pensionsfonds dürfen nur Banken mit satzungsmäßigem Sitz in Litauen und einer Zulassung für die Erbringung von Investitionsdienstleistungen in einem EU- oder EWR-Mitgliedstaat tätig werden

**PL:** Versicherungsvermittler müssen eine juristische Person (keine Zweigniederlassungen) gründen.

**SK:** Ausländische Staatsangehörige können Versicherungsgesellschaften in Form einer Aktiengesellschaft mit Sitz in der Slowakischen Republik gründen oder Versicherungsgeschäfte über Tochtergesellschaften mit satzungsmäßigem Sitz (keine Zweigniederlassung) in der Slowakischen Republik tätigen.

Wertpapierdienstleistungen können in der Slowakischen Republik von Banken, Investmentgesellschaften, Investitionsfonds und Wertpapierhändlern in Form einer Aktiengesellschaft mit den gesetzlichen Bestimmungen entsprechendem Eigenkapital erbracht werden (keine Zweigniederlassungen).

**SE:** Die Niederlassung von nicht in Schweden gegründeten Versicherungsmaklergesellschaften darf nur im Wege einer Zweigniederlassung erfolgen.

Eine Sparkasse darf nur von einer in der EU ansässigen natürlichen Person gegründet werden.

## **8. Dienstleistungen im Bereich Gesundheit, Soziales und Bildung**

**EU:** Keine Verpflichtung zur Inländerbehandlung und Meistbegünstigung im Hinblick auf aus öffentlichen Mitteln finanzierte Dienstleistungen im Bereich Gesundheit, Soziales und Bildung.

**EU:** Keine Verpflichtung zur Inländerbehandlung und Meistbegünstigung im Hinblick auf aus privaten Mitteln finanzierte Dienstleistungen mit Ausnahme der Gesundheitsdienstleistungen.

**EU:** Privatwirtschaftlich finanzierte Dienstleistungen im Bereich Bildung: Für die Mehrheit der Vorstandsmitglieder kann das Staatsangehörigkeitserfordernis gelten.

**EU** (außer NL, SE und SK): Keine Verpflichtung zur Inländerbehandlung und Meistbegünstigung im Hinblick auf privatwirtschaftlich finanzierte sonstige Dienstleistungen im Bereich Bildung, d.h. mit Ausnahme von Dienstleistungen, die als Primar- Sekundarschulbildung, Hochschulbildung und Erwachsenenbildung eingestuft werden.

**BE, CY, CZ, DK, FR, DE, EL, HU, IT, ES, PT und UK:** Keine Verpflichtung zur Inländerbehandlung und Meistbegünstigung im Hinblick auf privatwirtschaftlich finanzierte sonstige Dienstleistungen im Bereich Soziales mit Ausnahme von Dienstleistungen Genesungs- und Erholungsheimen sowie Seniorenheimen.

**FI:** Keine Verpflichtung zur Inländerbehandlung und Meistbegünstigung im Hinblick auf aus privaten Mitteln finanzierte Dienstleistungen im Bereich Gesundheit und Soziales.

**BG:** Ausländische Hochschulen dürfen keine Niederlassungen auf dem Hoheitsgebiet der Republik Bulgarien gründen. Ausländische Hochschulen können Fakultäten, Abteilungen, Institute und Colleges in Bulgarien nur innerhalb der Struktur bulgarischer Hochschulen und in Zusammenarbeit mit ihnen errichten.

**EL:** Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung: keine Verpflichtungen der Inländerbehandlung oder Meistbegünstigung für die Niederlassung von Bildungseinrichtungen, die staatlich anerkannte Diplome verleihen. Staatsangehörigkeitserfordernis für die Eigentümer und Mehrheit der Mitglieder des Leitungsgremiums in privat gegründeten Primar- und Sekundarschulen.

**HR:** Keine Verpflichtung zur Inländerbehandlung und Meistbegünstigung im Hinblick auf die Primarschulbildung.

**SE:** behält sich vor, jegliche Maßnahme anzunehmen oder aufrechtzuerhalten, die die behördlich zugelassenen Erbringer von Dienstleistungen im Bereich Bildung betreffen. Dieser Vorbehalt gilt für öffentlich und privat finanzierte Erbringer von Dienstleistungen im Bereich Bildung, die in irgendeiner Weise staatlich gefördert werden, unter anderem Erbringer von Dienstleistungen im Bereich Bildung, die staatlich anerkannt sind, staatlicher Kontrolle unterliegen oder die studienförderungsberechtigte Bildungsangebote bereitstellen.

**UK:** Keine Verpflichtung zur Inländerbehandlung und Meistbegünstigung im Hinblick auf privat finanzierte Krankentransportdienstleistungen oder stationäre Dienstleistungen im Gesundheitswesen außer Krankenhausleistungen.

## **9. Dienstleistungen in den Bereichen Fremdenverkehr und Reisen**

**BG, CY, EL, ES und FR:** Staatsangehörigkeitserfordernis für Fremdenführer.

**BG:** Für Hotel-, Restaurant- und Catering-Dienstleistungen (außer Catering bei Luftverkehrsdienstleistungen) ist die Gründung einer juristischen Person erforderlich (keine Zweigniederlassungen).

**IT:** Fremdenführer aus Nicht-EU-Staaten müssen eine spezielle Lizenz ausgestellt bekommen.

## **10. Dienstleistungen in den Bereichen Freizeit, Kultur und Sport**

### Nachrichten- und Presseagenturen

**FR:** Die ausländische Beteiligung an in französischer Sprache publizierenden Gesellschaften darf 20 % des Kapitals oder der Stimmrechte der Gesellschaft nicht übersteigen. Nachrichtenagenturen: Inländerbehandlung für die Gründung durch juristische Personen unterliegt der Gegenseitigkeit.

### Dienstleistungen im Bereich Sport und sonstige Erholungsdienstleistungen

**EU:** Keine Verpflichtung zur Inländerbehandlung und Meistbegünstigung im Hinblick auf Dienstleistungen des Spiel-, Wett- und Lotteriewesens. Zur Rechtssicherheit wird klargestellt, dass kein Marktzugang gewährt wird.

**AT:** Dienstleistungen von Skischulen und Bergführern: Führungskräfte von juristischen Personen müssen EWR-Bürger sein.

### Bibliotheken, Archive, Museen und sonstige kulturelle Dienstleistungen

**BE, FR, HR, IT:** Keine Verpflichtung zur Inländerbehandlung und Meistbegünstigung im Hinblick auf aus öffentlichen Mitteln finanzierte Dienstleistungen im Bereich Bibliotheken, Archive, Museen und sonstige kulturelle Dienstleistungen.

## **11. Verkehr**

### **Seeverkehr**

**EU:** Keine Verpflichtung zur Inländerbehandlung und Meistbegünstigung für die Niederlassung einer eingetragenen Gesellschaft für den Betrieb einer Flotte unter der Flagge des Niederlassungsstaates.

**FI:** Hilfsdienstleistungen für den Seeverkehr können nur von Schiffen erbracht werden, die unter finnischer Flagge betrieben werden.

**HR:** Hilfsdienstleistungen für den Seeverkehr: Für ausländische juristische Personen ist die Gründung eines Unternehmens in Kroatien erforderlich, die eine Zulassung der Hafenbehörde im Rahmen eines öffentlichen Ausschreibungsverfahrens erhalten muss. Die Anzahl der Dienstleister kann wegen begrenzter Hafenkapazitäten beschränkt werden.

### **Binnenschiffsverkehr<sup>1</sup>**

**EU:** Keine Verpflichtung zur Inländerbehandlung und Meistbegünstigung im Hinblick auf Kabotage im Inlandsverkehr. Maßnahmen auf der Grundlage bestehender oder künftiger Übereinkünfte über den Zugang zu den Binnenwasserstraßen (u. a. Rhein-Main-Donau-Verbindung), in denen bestimmte Verkehrsrechte Betreibern mit Sitz in den betreffenden Staaten vorbehalten werden, die Staatsangehörigkeitskriterien hinsichtlich des Eigentums erfüllen. Unterliegt Durchführungsvorschriften zur Mannheimer Rheinschifffahrtsakte.

---

<sup>1</sup> Einschließlich Hilfsdienstleistungen für den Binnenschiffsverkehr.

**AT, HU:** Keine Verpflichtung zur Inländerbehandlung und Meistbegünstigung für die Niederlassung einer eingetragenen Gesellschaft für den Betrieb einer Flotte unter der Flagge des Niederlassungsstaates.

**AT:** Binnenwasserstraßen: Eine Konzession wird nur juristischen Personen aus dem EWR erteilt und wenn mehr als 50 % des Kapitals, die Stimmrechte und die Mehrheit in den Vorständen EWR-Bürgern vorbehalten sind.

**HR:** Keine Verpflichtung zur Inländerbehandlung und Meistbegünstigung für Binnenschiffsverkehr.

#### Luftverkehrsdiensleistungen

**EU:** Die Bedingungen für den gegenseitigen Marktzugang im Luftverkehr werden im Abkommen zwischen der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten und der Republik Moldau über die Schaffung eines gemeinsamen Luftverkehrsraums abgehandelt.

**EU:** Die von Luftverkehrsunternehmen der EU benutzten Luftfahrzeuge müssen in dem Mitgliedstaat, der die Lizenz für das Luftverkehrsunternehmen erteilt, oder in einem anderen Mitgliedstaat eingetragen sein. Vermietung von Luftfahrzeugen mit Besatzung: Das Luftfahrzeug muss Eigentum entweder natürlicher Personen, die bestimmte Kriterien hinsichtlich ihrer Staatsangehörigkeit erfüllen, oder juristischer Personen sein, die bestimmte Kriterien hinsichtlich des Eigentums am Kapital und der Kontrolle erfüllen. Das Luftfahrzeug muss von einem Luftverkehrsunternehmen betrieben werden, das Eigentum entweder natürlicher Personen, die bestimmte Kriterien hinsichtlich ihrer Staatsangehörigkeit erfüllen, oder juristischer Personen ist, die bestimmte Kriterien hinsichtlich des Eigentums am Kapital und der Kontrolle erfüllen.

**EU:** Computergesteuerte Buchungssysteme: Wenn Luftfahrtunternehmen aus der Europäischen Union keine gleichwertige Behandlung im Vergleich mit der Behandlung in der Europäischen Union von Anbietern von Dienstleistungen im Bereich Computerreservierungssysteme (CRS) gewährt wird oder wenn Nicht-EU-Luftfahrtunternehmen Anbietern von CRS-Dienstleistungen aus der Europäischen Union keine gleichwertige Behandlung<sup>1</sup> im Vergleich mit der Behandlung in der Europäischen Union gewähren, können die Anbieter von CRS-Dienstleistungen der Europäischen Union in Bezug auf die Nicht-EU-Luftfahrtunternehmen bzw. können die Luftfahrtunternehmen der Europäischen Union in Bezug auf die Nicht-EU-Anbieter von CRS-Dienstleistungen Maßnahmen zur Gewährung einer gleichwertigen Behandlung ergreifen.

#### Eisenbahnverkehr

**HR:** Keine Verpflichtung zur Inländerbehandlung und Meistbegünstigung für Fracht- und Personenbeförderung und Zug- und Schleppdienstleistungen.

#### Straßenverkehr

**EU:** Für Kabotage-Dienstleistungen ist die Gründung einer juristischen Person erforderlich (keine Zweigniederlassungen). Wohnsitzerfordernis für den Verkehrs-Manager.

---

<sup>1</sup> „Gleichwertige Behandlung“ ist die nichtdiskriminierende Behandlung von Luftfahrtunternehmen der Union und Anbietern von CRS-Dienstleistungen der Union.

**AT:** Ausschließliche Rechte und/oder Genehmigungen für Personen- und Frachtbeförderung können nur Angehörigen von Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder juristischen Personen der Europäischen Union mit Hauptsitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union gewährt werden.

**BG:** Ausschließliche Rechte und/oder Genehmigungen für Personen- und Frachtbeförderung können nur Angehörigen von Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder juristischen Personen der Europäischen Union mit Hauptsitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union gewährt werden. Zweigniederlassung erforderlich. EU-Staatsangehörigkeitserfordernis für natürliche Personen.

**EL:** Für die Ausübung des Berufs eines Kraftverkehrsunternehmers ist eine Zulassung griechischer Behörden erforderlich. Zulassungen werden zu nichtdiskriminierenden Bedingungen ausgestellt. In Griechenland niedergelassene Kraftverkehrsunternehmen dürfen nur in Griechenland zugelassene Kraftfahrzeuge verwenden.

**FI:** Für die Erbringung von Kraftverkehrsdienstleistungen ist eine Zulassung erforderlich, die nicht auf im Ausland zugelassene Kraftfahrzeuge ausgedehnt wird.

**FR:** Ausländischen Unternehmern ist es nicht gestattet, Busverkehrsdienstleistungen zwischen Städten zu erbringen.

**LV:** Für die Erbringung von Personenverkehr- und Güterbeförderungsleistungen ist eine Zulassung erforderlich, die nicht auf im Ausland zugelassene Kraftfahrzeuge ausgedehnt wird Niedergelassene Unternehmen müssen Fahrzeuge mit nationalem Kennzeichen benutzen.

**RO:** Erbringer von Dienstleistungen der Güter und Personenbeförderung können nur dann eine Lizenz erhalten, wenn sie in Rumänien registrierte Kraftfahrzeuge verwenden, deren Eigentumsstatus und Nutzung im Einklang mit den Bestimmungen der Regierungsanordnung geregelt sind.

**SE:** Für die Ausübung des Berufs eines Kraftverkehrsunternehmers ist eine Zulassung schwedischer Behörden erforderlich. Eines der Kriterien für einen Taxischein besteht darin, dass das Unternehmen eine natürliche Person benannt hat, die als Verkehrs-Manager fungiert (dies ist de facto ein Wohnsitzerfordernis - siehe die Vorbehalte Schwedens hinsichtlich Arten der Niederlassung. Die Kriterien für die Erteilung einer Lizenz für andere Kraftverkehrsunternehmer legen fest, dass das Unternehmen in der EU ansässig ist, über eine Zweigniederlassung in Schweden verfügt und eine natürliche Person mit Wohnsitz in der EU benannt hat, die als Verkehrs-Manager fungiert. Zulassungen werden zu nichtdiskriminierenden Bedingungen ausgestellt, mit der Ausnahme, dass die Erbringer von Dienstleistungen der Güter und Personenbeförderung in der Regel nur Fahrzeuge verwenden dürfen, die im nationalen Straßenverkehrsregister eingetragen sind. Ist das Fahrzeug im Ausland zugelassen, befindet es sich im Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person mit Hauptsitz im Ausland und wird es nach Schweden zum Zwecke einer vorübergehenden Nutzung verbracht, darf das Fahrzeug in Schweden vorübergehend genutzt werden. Eine vorübergehende Nutzung wird von der Schwedischen Verkehrsagentur als eine Nutzung von bis zu einem Jahr definiert.

## **14. Energiedienstleistungen**

**EU:** Keine Verpflichtung zur Inländerbehandlung und keine Meistbegünstigung im Hinblick auf juristische Personen aus der Republik Moldau, die von natürlichen oder juristischen Personen eines Landes kontrolliert<sup>1</sup> werden, auf das über mehr als 5 % der Öl- oder Erdgaseinfuhren<sup>2</sup> der EU entfallen, sofern die EU natürlichen oder juristischen Personen dieses Landes nicht im Rahmen eines mit diesem Land geschlossenen Abkommens über die wirtschaftliche Integration umfassenden Zugang zu diesem Sektor gewährt.

**EU:** Keine Verpflichtung zur Inländerbehandlung und Meistbegünstigung im Hinblick auf nukleare Energieerzeugung und Aufbereitung von Kernmaterial.

**EU:** Die Zertifizierung eines Übertragungsnetzbetreibers, der von einer natürlichen oder juristischen Person oder Personen aus einem Drittland oder Drittländern kontrolliert wird, kann abgelehnt werden, wenn der Betreiber nicht nachgewiesen hat, dass die Zertifizierung die Sicherheit der Energieversorgung in einem Mitgliedstaat und/oder der EU gemäß Artikel 11 der Richtlinie 2009/72/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 über gemeinsame Vorschriften für den Elektrizitätsbinnenmarkt und Artikel 11 der Richtlinie 2009/73/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 über gemeinsame Vorschriften für den Erdgasbinnenmarkt nicht gefährden wird.

---

<sup>1</sup> Kontrolliert wird eine juristische Person von einer anderen natürlichen oder juristischen Person, wenn Letztere befugt ist, die Mehrheit der Direktoren der Ersteren zu benennen oder deren Tätigkeit auf andere Weise rechtlich zu bestimmen. Insbesondere das Eigentum von mehr als 50 % der Anteilsrechte an einer juristischen Person gilt als Kontrolle.

<sup>2</sup> Auf der Grundlage von Zahlen, die die für Energie zuständige Generaldirektion im jüngsten EU-Pocketbook über Energiestatistik veröffentlicht hat: Rohölimporte nach Gewicht, Gasimporte nach Heizwert.

**AT, BE, BG, CY, CZ, DE, DK, ES, EE, FI, FR, EL, IE, IT, LV, LU, MT, NL, PL, PT, RO, SK, SI, SE, UK:** Keine Inländerbehandlung und Meistbegünstigung für Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Transport von Brennstoffen in Rohrleitungen, außer Beratungsdienstleistungen.

**BE und LV:** Keine Inländerbehandlung und Meistbegünstigung für Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Transport von Erdgas in Rohrleitungen, außer Beratungsdienstleistungen.

**AT, BE, BG, CY, CZ, DE, DK, ES, EE, FI, FR, EL, IE, HU, IT, LU, LT, MT, NL, PL, PT, RO, SK, SE, UK:** Keine Inländerbehandlung und Meistbegünstigung für Dienstleistungen im Bereich Energieversorgung, außer Beratungsdienstleistungen.

**SI:** Keine Inländerbehandlung und Meistbegünstigung für Dienstleistungen im Bereich Energieversorgung, außer Dienstleistungen im Bereich der Verteilung von Gas.

**CY:** Behält sich das Recht vor, Gegenseitigkeit für die Erteilung von Lizenzen im Zusammenhang mit der Prospektion, Exploration und Gewinnung von Kohlenwasserstoffen zu verlangen.

## **15. Andere Dienstleistungen a. n. g.**

**PT:** Keine Inländerbehandlung und Meistbegünstigung für Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Verkauf von Ausrüstungen oder der Veräußerung eines Patents.

**SE:** Keine Verpflichtung zur Inländerbehandlung und Meistbegünstigung im Hinblick auf Bestattungs- und Feuerbestattungsdienste.

## **ANHANG XXVII-B**

### **LISTE DER VERPFLICHTUNGEN IM BEREICH DER GRENZÜBERSCHREITENDEN ERBRINGUNG VON DIENSTLEISTUNGEN (EU)**

1. In der nachstehenden Verpflichtungsliste sind die Wirtschaftstätigkeiten, die die Union nach Artikel 212 des Übereinkommens liberalisiert hat, sowie die bezüglich dieser Sektoren für die Dienstleistungen und Dienstleistungserbringer der moldauischen Vertragspartei geltenden, als Vorbehalte formulierten Beschränkungen des Marktzugangs und der Inländerbehandlung aufgeführt. Die Listen sind wie folgt aufgebaut:
  - a) In der ersten Spalte wird der Sektor bzw. der Teilsektor angegeben, für den eine Verpflichtung eingegangen wird sowie der Umfang der Liberalisierung, auf die die betreffenden Vorbehalte Anwendung finden.
  - b) In der zweiten Spalte werden die anwendbaren Vorbehalte beschrieben.

Wenn die unter b) beschriebene Spalte lediglich mitgliedstaatsspezifische Vorbehalte enthält, gehen die darin nicht erwähnten Mitgliedstaaten bezüglich des betreffenden Sektors Verpflichtungen ohne Vorbehalte ein (das Fehlen von mitgliedstaatsspezifischen Vorbehalten bezüglich des betreffenden Sektors lässt die Gültigkeit etwaiger horizontaler bzw. für die gesamte EU geltender sektoraler Vorbehalte unberührt).

Für die in der nachstehenden Liste nicht aufgeführten Sektoren bzw. Teilsektoren bestehen keine Verpflichtungen.

2. Bei der Beschreibung der einzelnen Sektoren bzw. Teilsektoren bezeichnet die Abkürzung
  - a) „CPC“ die Zentrale Gütersystematik (Central Products Classification) der Vereinten Nationen in der vom Statistischen Amt der Vereinten Nationen, Statistical Papers, Series M, N° 77, CPC prov, 1991, veröffentlichten Fassung

- b) „CPC ver. 1.0“ die Zentrale Gütersystematik (Central Products Classification) Version 1.0 der Vereinten Nationen in der vom Statistischen Amt der Vereinten Nationen, Statistical Papers, Series M, N° 77, CPC ver 1.0, 1998, veröffentlichten Fassung.
3. Die nachstehende Liste beinhaltet keine Maßnahmen in Bezug auf Qualifikationserfordernisse und -verfahren, technische Normen und Zulassungserfordernisse und -verfahren, sofern sie keine Beschränkungen des Marktzugangs und der Inländerbehandlung im Sinne der Artikel 210 und 211 des Übereinkommens darstellen. Solche Maßnahmen (z. B. Lizenzpflicht, Universaldienstverpflichtungen, Pflicht zur Anerkennung von Befähigungsnachweisen in regulierten Sektoren, Pflicht zur Ablegung besonderer Prüfungen, einschließlich Sprachprüfungen, nicht diskriminierende Auflagen, denen zufolge bestimmte Aktivitäten in Naturschutzgebieten oder in Gebieten von besonderem historischem und künstlerischem Interesse nicht ausgeübt werden dürfen) gelten für Investoren der anderen Vertragspartei auch dann, wenn sie in der Liste nicht aufgeführt sind.
4. Die nachstehende Liste gilt unbeschadet der Realisierbarkeit der Erbringungsart 1 in bestimmten Dienstleistungssektoren und -teilsektoren und unbeschadet der in der Liste der Verpflichtungen im Bereich der Niederlassung beschriebenen öffentlichen Monopole oder ausschließlichen Rechten.
5. Gemäß Artikel 202 Absatz 3 des Abkommens werden in der nachstehenden Liste keine Maßnahmen aufgeführt, die die von den Vertragsparteien gewährten Subventionen betreffen.
6. Die aus dieser Verpflichtungsliste erwachsenden Rechte und Pflichten haben keine unmittelbare Wirkung; daher können natürliche oder juristische Personen daraus unmittelbar auch keine Rechte ableiten.
7. Erbringungsmodus 1 und Erbringungsmodus 2 beziehen sich die Art der Dienstleistungserbringung gemäß Artikel 203 Absatz 14 Buchstaben a und b dieses Abkommens.

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
<b>1. DIENSTLEISTUNGEN FÜR UNTERNEHMEN</b>	
<b>A. Freiberufliche Dienstleistungen</b>	
a) Rechtsbesorgende Dienstleistungen (CPC 861) <sup>1</sup>	Für die Erbringungsweisen 1 und 2: <b>AT, CY, ES, EL, LT und MT:</b> Die für die Ausübung des Anwaltsberufs (EU-Recht und Recht der Mitgliedstaaten) erforderliche unbeschränkte Mitgliedschaft in der Rechtsanwaltskammer ist an ein Staatsangehörigkeitserfordernis geknüpft.

- 
- <sup>1</sup> Umfasst Rechtsberatungs- und Rechtsvertretungsleistungen, Schlichtungs- und Vermittlungsleistungen sowie Dienstleistungen der Anfertigung und Beglaubigung von rechtlichen Dokumenten. Die Erbringung rechtsbesorgender Dienstleistungen ist nur im Bereich des Völkerrechts, des EU-Rechts und des Rechts eines Hoheitsgebiets, in dem der Dienstleister oder sein Personal zur Ausübung des Rechtsanwaltsberufs qualifiziert ist, zulässig und unterliegt ebenso wie die Erbringung anderer Dienstleistungen den in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union geltenden Zulassungserfordernissen und -verfahren. Für Rechtsanwälte, die rechtsbesorgende Dienstleistungen im Bereich des Völkerrechts und des ausländischen Rechts erbringen, kann es sich hierbei unter anderem um die Einhaltung örtlicher berufsethischer Kodizes, die Verwendung der Berufsbezeichnung des Heimatstaates (sofern nicht als gleichwertig mit der Berufsbezeichnung des Aufnahmestaates anerkannt), Versicherungserfordernisse, die einfache Registrierung bei der Anwaltskammer des Aufnahmestaates oder eine vereinfachte Zulassung als Rechtsanwalt im Aufnahmestaat im Wege einer Eignungsprüfung und einen rechtmäßigen Wohnsitz oder Geschäftssitz im Aufnahmestaat handeln. Rechtsbesorgende Dienstleistungen im Bereich des EU-Rechts müssen grundsätzlich von einem oder über einen voll qualifizierten, in der EU zugelassenen Rechtsanwalt, der persönlich tätig wird, erbracht werden, und rechtsbesorgende Dienstleistungen im Bereich des Rechts eines Mitgliedstaats der Europäischen Union müssen grundsätzlich von einem oder über einen voll qualifizierten, in dem betreffenden Mitgliedstaat zugelassenen Rechtsanwalt, der persönlich tätig wird, erbracht werden. Die uneingeschränkte Zulassung im betreffenden Mitgliedstaat könnte daher erforderlich sein für die Vertretung vor Gerichten und anderen zuständigen Behörden in der EU, da dies die Ausübung des Anwaltsberufs auf dem Gebiet des EU-Rechts und des nationalen Verfahrensrechts beinhaltet. In einigen Mitgliedstaaten dürfen jedoch ausländische Rechtsanwälte, die dort nicht die uneingeschränkte Zulassung als Rechtsanwalt besitzen, Inländer oder Angehörige der Staaten, in denen der Anwalt zur Berufsausübung berechtigt ist, in zivilrechtlichen Verfahren vertreten.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
<p>(mit Ausnahme von Rechtsberatungsleistungen und Dienstleistungen der Anfertigung und Beglaubigung von rechtlichen Dokumenten, die durch mit öffentlichen Aufgaben betraute Angehörige von Rechtsberufen wie Notare, Gerichtsvollzieher (huissiers de justice) oder andere Amtspersonen (officiers publics et ministériels) erbracht werden)</p>	<p><b>BE:</b> Die uneingeschränkte Zulassung als Rechtsanwalt, die für die Erbringung von Rechtsvertretungsleistungen erforderlich ist, steht unter dem Vorbehalt des Staatsangehörigkeitserfordernisses und ist an Wohnsitzerfordernisse gekoppelt. Für das Auftreten als Rechtsanwalt vor dem „Cour de cassation“ in nicht strafrechtlichen Verfahren werden Quoten angewandt.</p> <p><b>BG:</b> Ausländische Rechtsanwälte können nur Angehörige ihres eigenen Staates rechtlich nur bei Gegenseitigkeit und Zusammenarbeit mit einem bulgarischen Anwalt vertreten. Für die Erbringung von Vermittlungsleistungen ist ein ständiger Wohnsitz erforderlich.</p> <p><b>FR:</b> Der Zugang von Rechtsanwälten zu den Berufen „avocat auprès de la Cour de Cassation“ und „avocat auprès du Conseil d'Etat“ ist an Quoten und ein Staatsangehörigkeitserfordernis gebunden.</p> <p><b>HU:</b> Für ausländische Rechtsanwälte ist der Umfang ihrer Tätigkeiten auf Rechtsberatungsleistungen beschränkt.</p> <p><b>LV:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für vereidigte Rechtsanwälte, denen die Vertretung in Strafrechtssachen vorbehalten ist.</p>

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
	<p><b>DK:</b> Die Rechtsberatung ist beschränkt auf Rechtsanwälte mit dänischer Zulassung und in Dänemark registrierte Anwaltskanzleien. Für die dänische Zulassung ist eine dänische juristische Prüfung erforderlich.</p> <p><b>SE:</b> Die nur für die Führung der schwedischen Berufsbezeichnung „advokat“ (Rechtsanwalt) erforderliche Zulassung zur Anwaltskammer ist an ein Wohnsitzerfordernis geknüpft.</p> <p><u>Für Art der Erbringung 1:</u></p> <p><b>HR:</b> Keine für Rechtsberatung im Bereich des Völkerrechts und des ausländischen Rechts. Ungebunden für Tätigkeit im Bereich des kroatischen Rechts.</p>
b) 1. Dienstleistungen von Rechnungslegern und Buchhaltern (CPC 86212, ausgenommen „Dienstleistungen von Wirtschaftsprüfern“, CPC 86213, CPC 86219 und CPC 86220)	<p><u>Für Art der Erbringung 1:</u></p> <p><b>FR, HU, IT, MT, RO, SI:</b> Ungebunden</p> <p><b>AT:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für Vertretung vor zuständigen Behörden.</p> <p><u>Für Art der Erbringung 2:</u></p> <p>Alle Mitgliedstaaten: Keine</p>

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
b) 2. Dienstleistungen von Wirtschaftsprüfern (CPC 86211 und 86212, ausgenommen Dienstleistungen von Rechnungslegern)	<p>Für Art der Erbringung 1:</p> <p><b>BE, BG, CY, DE, ES, FI, FR, EL, HU, IE, IT, LU, MT, NL, PT, RO, SI, UK:</b> Ungebunden</p> <p><b>AT:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für die Vertretung vor den zuständigen Behörden in Österreich und für in bestimmten österreichischen Gesetzen (z. B. Aktiengesetz, Börsengesetz, Bankwesengesetz usw.) vorgesehene Prüfungen.</p> <p><b>HR:</b> Ausländische Wirtschaftsprüfungsfirmen können auf kroatischem Territorium Wirtschaftsprüfungsleistungen erbringen, wenn sie im Einklang mit den Bestimmungen des Unternehmensgesetzes eine Filiale gegründet haben.</p>

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
	<p><b>SE:</b> Nur in Schweden zugelassene Wirtschaftsprüfer dürfen gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen bei bestimmten juristischen Personen vornehmen, z. B. bei allen Kapitalgesellschaften und natürlichen Personen. Nur solche Personen und eingetragene öffentliche Rechnungslegungsgesellschaften können Anteilseigner oder Gesellschafter von Gesellschaften sein, die qualifizierte Prüfungen (für amtliche Zwecke) vornehmen. Für die Zulassung ist Wohnsitz im EWR oder in der Schweiz erforderlich. Die Bezeichnungen „zugelassener Wirtschaftsprüfer“ und „zertifizierter Wirtschaftsprüfer“ dürfen nur von Prüfern verwendet werden, die in Schweden zugelassen oder zertifiziert worden sind.</p> <p>Wirtschaftsprüfer für kooperative wirtschaftliche Vereine und bestimmte andere Unternehmen, die nicht zugelassen oder zertifiziert sind, müssen ihren Wohnsitz im EWR haben, wenn die Regierung oder eine durch die Regierung eingesetzte Behörde im Einzelfall nicht anders entscheidet.</p> <p><u>Für Art der Erbringung 2:</u></p> <p>Keine</p>

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
c) Dienstleistungen von Steuerberatern (CPC 863) <sup>1</sup>	<p><u>Für Art der Erbringung 1:</u></p> <p><b>AT:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für Vertretung vor zuständigen Behörden.</p> <p><b>CY:</b> Steuerberater müssen vom Finanzminister zugelassen sein. Die Zulassung wird nur nach wirtschaftlicher Bedarfsprüfung erteilt. Die geltenden Kriterien entsprechen jenen für die Erteilung von Genehmigungen für ausländische Investitionen (vgl. Liste im Abschnitt „Horizontale Verpflichtungen“), soweit sie diesen Teilsektor betreffen, wobei stets die Beschäftigungslage in diesem Teilsektor berücksichtigt wird.</p> <p><b>BG, MT, RO, SI:</b> Ungebunden</p> <p><u>Für Art der Erbringung 2:</u></p> <p>Keine</p>

---

<sup>1</sup> Umfasst keine Rechtsberatungs- und Rechtsvertretungsleistungen in Steuerangelegenheiten, die unter 1. A. a) „Rechtsbesorgende Dienstleistungen“ zu finden sind. Rechtsbesorgende Dienstleistungen.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
d) Dienstleistungen von Architekten und	<p><u>Für Art der Erbringung 1:</u></p> <p><b>AT:</b> Ungebunden außer für Dienstleistungen von Städteplanern.</p>
e) Dienstleistungen von Städteplanern und Landschaftsarchitekten	<p><b>BE, CY, EL, IT, MT, PL, PT, SI:</b> Ungebunden</p> <p><b>DE:</b> Anwendung der nationalen Honorarordnung auf alle aus dem Ausland erbrachten Dienstleistungen.</p> <p><b>HR:</b> Dienstleistungen von Architekten: Die Erbringung von Dienstleistungen von Architekten ist nach Genehmigung durch die Kroatische Architektenkammer für natürliche und juristische Personen zulässig. Ein im Ausland erstelltes Design oder Projekt muss von einer in Kroatien zugelassenen natürlichen oder juristischen Person im Hinblick auf die Einhaltung kroatischer Rechtsvorschriften anerkannt (validiert) werden. Die Zulassung (Validierung) wird vom kroatischen Ministerium für Bauwesen und Raumplanung ausgestellt.</p> <p>Raumplanung: Die Erbringung entsprechender Dienstleistungen ist nach der Zulassung durch das kroatische Ministerium für Bauwesen und Raumplanung für natürliche und juristische Personen zulässig.</p> <p><b>HU, RO:</b> Ungebunden für Dienstleistungen von Landschaftsarchitekten</p> <p><u>Für Art der Erbringung 2:</u></p> <p>Keine</p>

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
f) Ingenieurdienstleistungen; und g) Integrierte Ingenieurdienstleistungen (CPC 8672 und CPC 8673)	<p><u>Für Art der Erbringung 1:</u>  <b>AT, SI:</b> Ungebunden außer für Dienstleistungen von Städteplanern.  <b>CY, EL, IT, MT und PT:</b> Ungebunden  <b>HR:</b> Die Erbringung entsprechender Dienstleistungen ist nach Genehmigung durch die Kroatische Architektenkammer für natürliche und juristische Personen zulässig. Ein im Ausland erstelltes Design oder Projekt muss von einer in Kroatien zugelassenen natürlichen oder juristischen Person im Hinblick auf die Einhaltung kroatischer Rechtsvorschriften anerkannt (validiert) werden. Die Zulassung (Validierung) wird vom kroatischen Ministerium für Bauwesen und Raumplanung ausgestellt.</p> <p><u>Für Art der Erbringung 2:</u>  Keine</p>
h) Dienstleistungen von Ärzten (einschließlich Psychologen) und Zahnärzten (CPC 9312 und Teil von CPC 85201)	<p><u>Für Art der Erbringung 1:</u>  <b>AT, BE, BG, CY, DE, DK, EE, ES, FI, FR, EL, IE, IT, LU, MT, NL, PT, RO, SK, UK:</b> Ungebunden  <b>HR:</b> Ungebunden, außer für Telemedizin: Keine.  <b>SI:</b> Ungebunden für sozialmedizinische, gesundheitsdienstliche, epidemiologische und umweltmedizinische Dienstleistungen, die Versorgung mit Blut, Blutpräparaten und Transplantaten sowie Obduktionen.</p> <p><u>Für Art der Erbringung 2:</u>  Keine</p>

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
i) Dienstleistungen des Veterinärwesens (CPC 932)	<p><u>Für Art der Erbringung 1:</u>  <b>AT, BE, BG, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FR, EL, HU, IE, IT, LV, MT, NL, PT, RO, SI, SK:</b>          Ungebunden  <b>UK:</b> Ungebunden, außer für Veterinärlabordienstleistungen und technische Dienstleistungen für Tierärzte, allgemeine Beratung und Information, z. B. Ernährung, Verhalten und Heimtierpflege.</p> <p><u>Für Art der Erbringung 2:</u>          Keine</p>
j) 1. Dienstleistungen von Hebammen (Teil von CPC 93191)	<p><u>Für Art der Erbringung 1:</u>  <b>AT, BE, BG, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FR, EL, HU, IE, IT, LV, LT, LU, MT, NL, PT, RO, SI, SK,</b>  <b>UK:</b> Ungebunden</p>
j) 2. Dienstleistungen von Krankenpflegepersonal, Krankengymnasten und Sanitätern (Teil von CPC 93191)	<p><b>FI, PL:</b> Ungebunden, außer für Krankenpflegepersonal  <b>HR:</b> Ungebunden, außer für Telemedizin: Keine.</p> <p><u>Für Art der Erbringung 2:</u>          Keine</p>

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
k) Einzelhandel mit Arzneimitteln und Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln  (CPC 63211) und sonstige Dienstleistungen von Apotheken <sup>1</sup>	<u>Für Art der Erbringung 1:</u> <b>AT, BE, BG, CZ, DE, CY, DK, ES, FI, FR, EL, IE, IT, LU, MT, NL, PL, PT, RO, SK, SE, SI und UK:</b> Ungebunden <b>LV, LT:</b> Ungebunden außer für Versandhandel <b>HU:</b> Ungebunden außer für CPC 63211 <u>Für Art der Erbringung 2:</u> Keine
B. <u>Computer- und verwandte Dienstleistungen</u> (CPC 84)	<u>Für die Erbringungsweisen 1 und 2:</u> Keine

---

<sup>1</sup> Die Versorgung der Öffentlichkeit mit Arzneimitteln unterliegt wie die Erbringung anderer Dienstleistungen den in den EU-Mitgliedstaaten geltenden Zulassungs- und Qualifikationserfordernissen und verfahren. In der Regel ist diese Tätigkeit Apotheken vorbehalten. In einigen Mitgliedstaaten ist lediglich die Versorgung mit verschreibungspflichtigen Arzneimitteln Apotheken vorbehalten.

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
C. <u>Dienstleistungen im Bereich Forschung und Entwicklung</u>	
a) FuE-Dienstleistungen im Bereich Sozial- und Geisteswissenschaften (CPC 852 ausgenommen Dienstleistungen von Psychologen) <sup>1</sup>	<u>Für die Erbringungsweisen 1 und 2:</u> <b>EU:</b> Ausschließliche Rechte und/oder Genehmigungen für aus öffentlichen Mitteln finanzierte FuE-Dienstleistungen können nur Angehörigen von Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder juristischen Personen der Europäischen Union mit Hauptsitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union gewährt werden.
b) FuE-Dienstleistungen im Bereich Naturwissenschaften (CPC 851) und	
c) Disziplinübergreifende FuE-Dienstleistungen (CPC 853)	
D. <u>Dienstleistungen im Zusammenhang mit Immobilien</u> <sup>2</sup>	
a) betreffend eigene oder gemietete/gepachtete Objekte (CPC 821)	<u>Für Art der Erbringung 1:</u> <b>BG, CY, CZ, EE, HU, IE, LV, LT, MT, PL, RO, SK, SI:</b> Ungebunden <b>HR:</b> Gewerbliche Niederlassung erforderlich. <u>Für Art der Erbringung 2:</u> Keine

<sup>1</sup> Teil von CPC 85201, die unter 1. A. h) „Dienstleistungen von Ärzten und Zahnärzten“ zu finden sind.

<sup>2</sup> Die betreffende Dienstleistung muss sich auf den Beruf Immobilienmakler beziehen und darf keine Rechte und/oder Beschränkungen für natürliche oder juristische Personen betreffen, die Immobilien erwerben.

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
b) im Kundenauftrag (CPC 822)	<p><u>Für Art der Erbringung 1:</u>  <b>BG, CY, CZ, EE, HU, IE, LV, LT, MT, PL, RO, SK, SI:</b> Ungebunden  <b>HR:</b> Gewerbliche Niederlassung erforderlich.</p> <p><u>Für Art der Erbringung 2:</u>  Keine</p>
E. <u>Miet-/Leasingdienstleistungen ohne Besatzung/Führer</u>	
a) für Schiffe (CPC 83103)	<p><u>Für Art der Erbringung 1:</u>  <b>BG, CY, DE, HU, MT, RO:</b> Ungebunden</p> <p><u>Für Art der Erbringung 2:</u>  Keine</p>
b) für Luftfahrzeuge (CPC 83104)	<p><u>Für Art der Erbringung 1:</u>  <b>BG, CY, CZ, HU, LV, MT, PL, RO, SK:</b> Ungebunden.</p> <p><u>Für Art der Erbringung 2:</u>  <b>BG, CY, CZ, LV, MT, PL, RO, SK:</b> Ungebunden.  AT, BE, DE, DK, ES, EE, FI, FR, EL, HU, IE, IT, LT, LU, NL, PT, SI, SE, UK: Die von Luftverkehrsunternehmen der EU benutzten Luftfahrzeuge müssen in dem Mitgliedstaat, der die Lizenz für das Luftverkehrsunternehmen erteilt, oder in einem anderen Mitgliedstaat eingetragen sein. Bei kurzfristigen Leasingverträgen und in Ausnahmefällen kann darauf verzichtet werden.</p>

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
c) für andere Verkehrsmittel  (CPC 83101, CPC 83102 und CPC 83105)	<u>Für Art der Erbringung 1:</u> <b>BG, CY, HU, LV, MT, PL, RO, SI:</b> Ungebunden <u>Für Art der Erbringung 2:</u> Keine
d) für andere Maschinen und Ausrüstungen  (CPC 83106, CPC 83107, CPC 83108 und CPC 83109)	<u>Für Art der Erbringung 1:</u> <b>BG, CY, CZ, HU, MT, PL, RO, SK:</b> Ungebunden <u>Für Art der Erbringung 2:</u> Keine
e) für Gebrauchsgüter  (CPC 832)	<u>Für die Erbringungsweisen 1 und 2:</u> <b>AT, BE, BG, CY, CZ, DE, DK, ES, FI, FR, EL, HU, IE, IT, LU, MT, NL, PL, PT, RO, SI, SE, SK, UK:</b> Ungebunden
(f) für die Vermietung von Telekommunikationsgeräten  (CPC 7541)	<u>Für die Erbringungsweisen 1 und 2:</u> Keine.
F. <u>Sonstige Unternehmensdienstleistungen</u>	
a) Werbung  (CPC 871)	<u>Für die Erbringungsweisen 1 und 2:</u> Keine.
b) Marktforschung und Erhebung der öffentlichen Meinung  (CPC 864)	<u>Für die Erbringungsweisen 1 und 2:</u> Keine

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
c) Managementberatung (CPC 865)	<u>Für die Erbringungsweisen 1 und 2:</u> Keine.
d) Mit der Managementberatung verwandte Leistungen (CPC 866)	<u>Für die Erbringungsweisen 1 und 2:</u> <b>HU:</b> Ungebunden für Schieds- und Schlichtungsdienstleistungen (CPC 86602).
e) Technische Tests und Analysen  (CPC 8676)	<u>Für Art der Erbringung 1:</u> <b>IT:</b> Ungebunden für die Berufe Biologe und chemischer Analytiker <b>BG, CY, CZ, MT, PL, RO, SK, SE:</b> Ungebunden <u>Für Art der Erbringung 2:</u> <b>CY, CZ, MT, PL, RO, SK, SE:</b> Ungebunden
f) Beratungsdienstleistungen im Bereich Landwirtschaft, Jagd und Forsten  (Teil von CPC 881)	<u>Für Art der Erbringung 1:</u> <b>IT:</b> Nicht konsolidiert für die Agronomen und <i>Periti agrari</i> vorbehaltenen Tätigkeiten. <b>EE, MT, RO, SI:</b> Ungebunden <u>Für Art der Erbringung 2:</u> Keine
g) Beratungsdienstleistungen im Bereich Fischerei  (Teil von CPC 882)	<u>Für Art der Erbringung 1:</u> <b>LV, MT, RO, SI:</b> Ungebunden <u>Für Art der Erbringung 2:</u> Keine

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
h) Beratungsdienstleistungen im Bereich Verarbeitendes Gewerbe (Teil von CPC 884 und Teil von CPC 885)	<u>Für die Erbringungsweisen 1 und 2:</u> Keine.
i) Vermittlung und Beschaffung von Personal	
i) 1. Suche nach Führungskräften (CPC 87201)	<u>Für Art der Erbringung 1:</u> <b>AT, BG, CY, CZ, DE, EE, ES, FI, HR, IE, LV, LT, MT, PL, PT, RO, SK, SI, SE:</b> Ungebunden <u>Für Art der Erbringung 2:</u> <b>AT, BG, CY, CZ, EE, FI, HR, LV, LT, MT, PL, RO, SK, SI:</b> Ungebunden.
i) 2. Vermittlung von Arbeitskräften (CPC 87202)	<u>Für Art der Erbringung 1:</u> <b>AT, BE, BG, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, EL, FI, FR, HR, IE, IT, LU, LV, LT, MT, NL, PL, PT, RO, SI, SE, SK, UK:</b> Ungebunden <u>Für Art der Erbringung 2:</u> <b>AT, BG, CY, CZ, EE, FI, HR, LV, LT, MT, PL, RO, SI, SK:</b> Ungebunden.
i) 3. Vermittlung von Büropersonal (CPC 87203)	<u>Für Art der Erbringung 1:</u> <b>AT, BG, CY, CZ, DE, EE, FI, FR, HR, IT, IE, LV, LT, MT, NL, PL, PT, RO, SE, SK, SI:</b> Ungebunden <u>Für Art der Erbringung 2:</u> <b>AT, BG, CY, CZ, EE, FI, HR, LV, LT, MT, PL, RO, SK, SI:</b> Ungebunden

<b>Sektor oder Teilsektor</b>		<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
i) 4.	Überlassung von Haushaltshilfen, anderen kaufmännischen oder industriellen Arbeitskräften, Pflegepersonal und anderem Personal (CPC 87204, 87205, 87206, 87209)	<p><u>Für die Erbringungsweisen 1 und 2:</u></p> <p>Alle Mitgliedstaaten außer HU: Ungebunden. HU: Keine.</p>
j) 1.	Ermittlungsdienstleistungen (CPC 87301)	<p><u>Für die Erbringungsweisen 1 und 2:</u></p> <p><b>BE, BG, CY, CZ, DE, DK, ES, EE, FI, FR, EL, HR, HU, IE, IT, LV, LT, LU, MT, NL, PL, PT, RO, SK, SI, UK:</b> Ungebunden</p>
j) 2.	Sicherheitsdienstleistungen (CPC 87302, CPC 87303, CPC 87304 und CPC 87305)	<p><u>Für Art der Erbringung 1:</u></p> <p><b>HU:</b> Ungebunden für CPC 87304, CPC 87305 <b>BE, BG, CY, CZ, ES, EE, FI, FR, HR, IT, LV, LT, MT, PT, PL, RO, SI, SK:</b> Ungebunden.</p> <p><u>Für Art der Erbringung 2:</u></p> <p><b>HU:</b> Ungebunden für CPC 87304, CPC 87305 <b>BG, CY, CZ, EE, HR, LV, LT, MT, PL, RO, SI, SK:</b> Ungebunden.</p>

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
k) Verwandte wissenschaftliche und technische Beratung  (CPC 8675)	<p><u>Für Art der Erbringung 1:</u>  <b>BE, BG, CY, DE, DK, ES, FR, EL, IE, IT, LU, MT, NL, PL, PT, RO, SI, UK:</b> Ungebunden für Explorationsdienstleistungen  <b>HR:</b> Keine, außer: grundlegende geologische, geodätische und Bergbauuntersuchungen sowie damit im Zusammenhang stehende Untersuchungsdienstleistungen im Bereich des Umweltschutzes auf kroatischem Territorium können nur gemeinsam mit inländischen juristischen Personen oder durch diese ausgeführt werden.</p> <p><u>Für Art der Erbringung 2:</u>  Keine</p>
l) 1. Wartung und Instandsetzung von Schiffen  (Teil von CPC 8868)	<p><u>Für Art der Erbringung 1:</u>  Für Seefrachtschiffe: <b>BE, BG, DE, DK, EL, ES, FI, FR, HR, IE, IT, LU, NL, PT, SI, UK:</b> Ungebunden.  Für den Transport im Binnenschiffsverkehr: <b>EU außer EE, HU, LV, PL:</b> Ungebunden.</p> <p><u>Für Art der Erbringung 2:</u>  Keine</p>

<b>Sektor oder Teilsektor</b>		<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
1) 2. Wartung und Instandsetzung von Eisenbahnausrüstung  (Teil von CPC 8868)		<p><u>Für Art der Erbringung 1:</u>  <b>AT, BE, BG, DE, CY, CZ, DK, ES, FI, FR, EL, HR, IE, IT, LT, LV, LU, MT, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, UK:</b> Ungebunden</p> <p><u>Für Art der Erbringung 2:</u> Keine</p>
1) 3. Wartung und Instandsetzung von Kraftfahrzeugen, Krafträder, Schneemobilen und Ausrüstung für den Straßenverkehr (CPC 6112, CPC 6122, Teil von CPC 8867 und Teil von CPC 8868)		<p><u>Für die Erbringungsweisen 1 und 2:</u></p> <p>Keine</p>
1) 4. Wartung und Instandsetzung von Luftfahrzeugen und Teilen davon  (Teil von CPC 8868)		<p><u>Für Art der Erbringung 1:</u>  <b>BE, BG, CY, CZ, DE, DK, ES, FI, FR, EL, HR, IE, IT, LT, LU, MT, NL, PT, RO, SK, SI, SE, UK:</b> Ungebunden</p> <p><u>Für Art der Erbringung 2:</u> Keine</p>

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
l) 5. Wartung und Instandsetzung von Metallerzeugnissen, Maschinen (außer Büromaschinen), Ausrüstungen (außer Fahrzeugen und Büroeinrichtungen) und Gebrauchsgütern <sup>1</sup> (CPC 633, CPC 7545, CPC 8861, CPC 8862, CPC 8864, CPC 8865 und CPC 8866)	<p><u>Für die Erbringungsweisen 1 und 2:</u> Keine</p>
m) Gebäudereinigung (CPC 874)	<p><u>Für Art der Erbringung 1:</u> <b>AT, BE, BG, CY, CZ, DE, DK, ES, EE, FI, FR, EL, HR, IE, IT, LU, LV, MT, NL, PL, PT, RO, SI, SE, SK, UK:</b> Ungebunden <u>Für Art der Erbringung 2:</u> Keine.</p>

---

<sup>1</sup> Wartung und Instandsetzung von Fahrzeugen (CPC 6112, 6122, 8867 und CPC 8868) ist zu finden unter 1. F. I) 1. bis 1. F. I) 4.

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
n) Fotografische Dienstleistungen (CPC 875)	<p><u>Für Art der Erbringung 1:</u>  <b>BG, EE, MT, PL:</b> Ungebunden für die Erbringung von Luftbildfotografielleistungen  <b>HR, LV:</b> Ungebunden für fotografische Spezialdienstleistungen (CPC 87504)</p> <p><u>Für Art der Erbringung 2:</u>  Keine.</p>
o) Verpacken (CPC 876)	<p><u>Für die Erbringungsweisen 1 und 2:</u>  Keine</p>
p) Druck und Veröffentlichung (CPC 88442)	<p><u>Für die Erbringungsweisen 1 und 2:</u>  Keine</p>
q) Dienstleistungen im Bereich Konferenzen, Seminare usw. (Teil von CPC 87909)	<p><u>Für die Erbringungsweisen 1 und 2:</u>  Keine</p>
r) Sonstiges	
r) 1. Übersetzungs- und Dolmetschdienstleistungen  (CPC 87905)	<p><u>Für Art der Erbringung 1:</u>  <b>PL:</b> Ungebunden für Dienstleistungen vereidigter Übersetzer und Dolmetscher  <b>HR:</b> Ungebunden für amtliche Dokumente.  <b>HU, SK:</b> Ungebunden für offizielle Übersetzungs- und Dolmetschdienstleistungen</p> <p><u>Für Art der Erbringung 2:</u>  Keine</p>

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
r) 2. Dienstleistungen von Innenarchitekten und Dienstleistungen bezüglich Produktdesign (CPC 87907)	<u>Für Art der Erbringung 1:</u> <b>DE:</b> Anwendung der nationalen Honorarordnung auf alle aus dem Ausland erbrachten Dienstleistungen. <b>HR:</b> Ungebunden. <u>Für Art der Erbringung 2:</u> Keine
r) 3. Inkassoagenturdienstleistungen (CPC 87902)	<u>Für die Erbringungsweisen 1 und 2:</u> <b>BE, BG, CY, CZ, DE, DK, ES, EE, FI, FR, EL, HR, HU, IE, IT, LT, LU, MT, NL, PL, PT, RO, SK, SI, SE, UK:</b> Ungebunden
r) 4. Auskunfteidienstleistungen (CPC 87901)	<u>Für die Erbringungsweisen 1 und 2:</u> <b>BE, BG, CY, CZ, DE, DK, ES, EE, FI, FR, EL, HR, HU, IE, IT, LT, LU, MT, NL, PL, PT, RO, SK, SI, SE, UK:</b> Ungebunden

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
r) 5. Vervielfältigungsdienstleistungen (CPC 87904) <sup>1</sup>	<u>Für Art der Erbringung 1:</u> <b>AT, BE, BG, CY, CZ, DE, DK, ES, EE, FI, FR, EL, HR, HU, IE, IT, LT, LU, MT, NL, PL, PT, RO, SI, SE, SK, UK:</b> Ungebunden <u>Für Art der Erbringung 2:</u> Keine
r) 6. Dienstleistungen im Bereich Telekommunikationsberatung (CPC 7544)	<u>Für die Erbringungsweisen 1 und 2:</u> Keine
r) 7. Telefonauftragsdienstleistungen (CPC 87903)	<u>Für die Erbringungsweisen 1 und 2:</u> Keine

---

<sup>1</sup> Umfasst keine Druckereidienstleistungen, die unter CPC 88442 fallen und unter 1. F. p) zu finden sind.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
<b>2. KOMMUNIKATIONSDIENSTLEISTUNGEN</b> <p>A. <u>Post- und Kurierdienstleistungen</u>            (Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Bearbeitung<sup>1</sup> von Postsendungen<sup>2</sup> gemäß der folgenden Liste von Teilsektoren, unabhängig davon, ob der Bestimmungsort im In- oder im Ausland liegt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>i) Bearbeitung von adressierten schriftlichen Mitteilungen aller Art auf einem materiellen Träger<sup>3</sup> einschließlich Hybridpostdienstleistungen und Direktwerbung,</li> <li>ii) Bearbeitung von adressierten Päckchen und Paketen<sup>4</sup>,</li> <li>iii) Bearbeitung von adressierten Presseerzeugnissen<sup>5</sup>,</li> </ul>	<u>Für die Erbringungsweisen 1 und 2:</u> Keine <sup>6</sup>

<sup>1</sup> „Bearbeitung“ ist die Abfertigung, Sortierung, Beförderung und Zustellung.

<sup>2</sup> „Postsendung“ ist jede von einem öffentlichen oder privaten Anbieter bearbeitete Sendung.

<sup>3</sup> Zum Beispiel Briefe, Postkarten.

<sup>4</sup> Umfasst auch Bücher und Kataloge.

<sup>5</sup> Magazine, Zeitungen, Zeitschriften.

<sup>6</sup> Für die Teilsektoren i) bis iv) können einzelne Lizenzen von besonderen Universaldienstverpflichtungen und/oder einem Finanzbeitrag zu einem Ausgleichsfonds abhängig gemacht werden.

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
iv) Bearbeitung von unter den Ziffern i) bis iii) genannten Sendungen als Einschreiben oder Wertsendungen,	
v) Eilzustellung <sup>1</sup> der unter den Ziffern i) bis iii) genannten Sendungen,	
vi) Bearbeitung nicht adressierter Sendungen	
vii) Dokumentenaustausch <sup>2</sup>	

---

<sup>1</sup> Eilzustellungsdienstleistungen können abgesehen von der rascheren und sichereren Zustellung zusätzliche Leistungsmerkmale umfassen, beispielsweise Abholung vom Ausgangsort, persönliche Zustellung beim Empfänger, Auffindung und Verfolgung, Möglichkeit einer Änderung des Bestimmungsortes und des Empfängers während der Beförderung, Empfangsbestätigung.

<sup>2</sup> Bereitstellung von Mitteln, einschließlich entsprechender Räume sowie der Beförderung durch Dritte, die es den abonnierten Nutzern dieser Dienstleistung ermöglicht, einander Postsendungen selbst durch gegenseitigen Austausch zuzustellen. „Postsendung“ ist jede von einem öffentlichen oder privaten Anbieter bearbeitete Sendung.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
<p>Die Teilsektoren i, iv und v können ausgenommen werden, soweit sie in den Geltungsbereich der Dienste fallen, die vorbehalten werden können: der Dienst für Briefsendungen, deren Preis weniger als das Fünffache des öffentlichen Grundtarifs beträgt, sofern sie weniger als 350 g<sup>1</sup> wiegen, und der Dienst für eingeschriebene Sendungen, der in Gerichts- oder Verwaltungsverfahren benutzt wird.</p> <p>(Teil von CPC 751, Teil von CPC 71235<sup>2</sup> und Teil von CPC 73210)<sup>3</sup></p>	

---

<sup>1</sup> „Briefsendungen“ sind Mitteilungen in schriftlicher Form auf einem materiellen Träger, die zu der vom Absender auf der Sendung selbst oder auf ihrer Umhüllung angegebenen Adresse zu befördern und dort zuzustellen sind. Bücher, Kataloge, Zeitungen und Zeitschriften werden nicht als Briefsendungen angesehen.

<sup>2</sup> Beförderung von Postsendungen auf eigene Rechnung auf dem Landweg.

<sup>3</sup> Beförderung von Postsendungen im Luftverkehr.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
B. <u>Telekommunikationsdienstleistungen</u> (Diese Dienstleistungen umfassen nicht die Wirtschaftstätigkeit, die in der Bereitstellung von Inhalten besteht, für deren Übermittlung Telekommunikationsdienstleistungen erforderlich sind)	
a) Alle Dienstleistungen, die die Übertragung und den Empfang von Signalen mit elektromagnetischen Mitteln <sup>1</sup> zum Inhalt haben außer Rundfunk <sup>2</sup>	<u>Für die Erbringungsweisen 1 und 2:</u> Keine

<sup>1</sup> Diese Dienstleistungen umfassen nicht die Online-Informations- und/oder Datenverarbeitung (einschließlich Vorgangsbearbeitung) (Teil von CPC 843), die unter 1. B. zu finden sind.  
„Computerdienstleistungen“.

<sup>2</sup> „Rundfunk“ ist die nicht unterbrochene Übertragungskette, die für die öffentliche Verbreitung von Fernseh- und Hörfunkprogrammsignalen erforderlich ist, umfasst jedoch nicht die Zuführungsleitungen zwischen den Betreibern.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
b) Dienstleistungen des Übertragens von Satellitensendungen <sup>1</sup>	<p><u>Für die Erbringungsweisen 1 und 2:</u></p> <p><b>EU:</b> Keine, außer dass Dienstleistern in diesem Sektor Verpflichtungen hinsichtlich der Übertragung von Inhalten über ihre Netze im Interesse der Allgemeinheit im Einklang mit dem EU-Rechtsrahmen für die elektronische Kommunikation auferlegt werden können.</p> <p><b>BE:</b> Ungebunden</p>

---

<sup>1</sup> Diese Dienstleistungen umfassen die Telekommunikationsdienstleistung, die die Übertragung und den Empfang von Fernseh- und Hörfunkprogrammsignalen über Satellit zum Inhalt hat (die nicht unterbrochene Übertragungskette über Satellit, die für die öffentliche Verbreitung von Fernseh- und Hörfunkprogrammsignalen erforderlich ist). Dies beinhaltet den Verkauf von Satellitendienstleistungen, allerdings ohne den Verkauf von TV-Programmpaketen an Haushalte.

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
<b>3. BAU- UND VERWANDTE INGENIEURDIENSTLEISTUNGEN</b>	
<u>Bau- und verwandte Ingenieurdienstleistungen</u> (CPC 511, CPC 512, CPC 513, CPC 514, CPC 515, CPC 516, CPC 517 und CPC 518)	<u>Für die Erbringungsweisen 1 und 2:</u>  Keine
<b>4. VERTRIEBSDIENSTLEISTUNGEN</b> (ausgenommen Vertrieb von Waffen, Munition, Sprengstoffen und sonstigem Kriegsmaterial)	
<b>A. Dienstleistungen von Kommissionären</b>	<u>Für die Erbringungsweisen 1 und 2:</u>
a) Dienstleistungen von Kommissionären betreffend Kraftfahrzeuge, Krafträder und Schneemobile sowie Teile davon und Zubehör (Teil von CPC 61111, Teil von CPC 6113 und Teil von CPC 6121)	<b>EU außer AT, SI, SE, FI:</b> Ungebunden für den Vertrieb von chemischen Erzeugnissen, Edelmetallen (und Edelsteinen). <b>AT:</b> Ungebunden für den Vertrieb von Sprengstoffen, entzündbaren Waren und Zündern sowie von giftigen Stoffen.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
<p>b) Sonstige Dienstleistungen von Kommissionären             B. <u>Dienstleistungen von Großhändlern</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Großhandelsleistungen mit Kraftfahrzeugen, Krafträder und Schneemobilen sowie mit Teilen davon und mit Zubehör (Teil von CPC 61111, Teil von CPC 6113 und Teil von CPC 6121)</li> <li>b) Großhandelsleistungen mit Telekommunikationsendgeräten n (Teil von CPC 7542)</li> </ul> </p>	<p><b>AT, BG:</b> Ungebunden für den Vertrieb von Waren für medizinische Zwecke wie medizinische und chirurgische Geräte, medizinische Stoffe und Gegenstände für medizinische Zwecke.  <b>HR:</b> Ungebunden für den Vertrieb von Tabakerzeugnissen.  <u>Für Art der Erbringung 1:</u>  <b>AT, BG, FR, PL, RO:</b> Ungebunden für den Vertrieb von Tabak und Tabakerzeugnissen.</p> <p><b>BG, FI, PL, RO:</b> Ungebunden für den Vertrieb von alkoholischen Getränken</p> <p><b>SE:</b> Ungebunden für den Einzelhandel mit alkoholischen Getränken  <b>AT, BG, CZ, FI, RO, SK, SI:</b> Ungebunden für den Vertrieb von Arzneimitteln</p>

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
<p>c) Sonstige Dienstleistungen von Großhändlern            (CPC 622, ausgenommen Dienstleistungen von Großhändlern im Bereich der Energieerzeugnisse<sup>1)</sup>)</p> <p>C. Dienstleistungen von Einzelhändlern<sup>2</sup></p> <p>Einzelhandelsleistungen mit Kraftfahrzeugen, Krafträder, und Schneemobilen sowie mit Teilen davon und mit Zubehör            (CPC 61112, Teil von CPC 6113 und Teil von CPC 6121)</p> <p>Einzelhandelsleistungen mit Telekommunikationsendgeräten            (Teil von CPC 7542)</p> <p>Einzelhandelsleistungen mit Lebensmitteln            (CPC 631)</p>	<p><b>BG, HU, PL:</b> Ungebunden für Dienstleistungen von Handelsmaklern.</p> <p><b>FR:</b> In Bezug auf Dienstleistungen von Kommissionären ungebunden für Händler und Makler, die auf 17 Märkten für frische Lebensmittel von nationalem Interesse tätig sind. Ungebunden für den Vertrieb von Arzneimitteln.</p> <p><b>MT:</b> Ungebunden für Dienstleistungen von Kommissionären</p> <p><b>BE, BG, CY, DE, DK, ES, FR, EL, IE, IT, LU, MT, NL, PL, PT, SK, UK:</b> In Bezug auf Einzelhandelsleistungen ungebunden außer für Versandhandel.</p>

<sup>1</sup> Diese Dienstleistungen, die jene von CPC 62271 einschließen, sind im Abschnitt DIENSTLEISTUNGEN IM ENERGIEBEREICH unter 18. D zu finden.

<sup>2</sup> Umfasst keine Wartungs- und Instandsetzungsleistungen, die im Abschnitt UNTERNEHMENSDIENSTLEISTUNGEN unter 1. B und 1. F. l) zu finden sind.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
Einzelhandelsleistungen mit anderen (nichtenergetischen) Produkten ausgenommen Einzelhandel mit Arzneimitteln und Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln <sup>1</sup> (CPC 632, ausgenommen CPC 63211, und CPC 63297) D. <u>Franchising</u> (CPC 8929)	
5. DIENSTLEISTUNGEN IM BEREICH BILDUNG (nur privatwirtschaftlich finanzierte Dienstleistungen)	
A. <u>Dienstleistungen im Bereich Primarschulbildung</u> (CPC 921)	<p><u>Für Art der Erbringung 1:</u>  <b>BG, CY, FI, HR, MT, RO, SE, SI:</b> Ungebunden  <b>FR:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis. Ausländischen Staatsangehörigen kann jedoch von den zuständigen Behörden die Genehmigung erteilt werden, eine Bildungseinrichtung zu gründen, zu leiten und zu unterrichten.  <b>IT:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für Dienstleister, die zur Ausstellung staatlich anerkannter Diplome ermächtigt sind.</p> <p><u>Für Art der Erbringung 2:</u>  <b>CY, FI, HR, MT, RO, SE, SI:</b> Ungebunden</p>

<sup>1</sup> Einzelhandel mit Arzneimitteln sowie Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln sind im Abschnitt FREIBERUFLICHE DIENSTLEISTUNGEN unter 1. A. k) zu finden.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
<p>B. <u>Dienstleistungen im Bereich Sekundarschulbildung</u> (CPC 922)</p>	<p><u>Für Art der Erbringung 1:</u>  <b>AT, BG, CY, FI, MT, RO, SE:</b> Ungebunden  <b>FR:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis. Ausländischen Staatsangehörigen kann jedoch von den zuständigen Behörden die Genehmigung erteilt werden, eine Bildungseinrichtung zu gründen, zu leiten und zu unterrichten.  <b>IT:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für Dienstleister, die zur Ausstellung staatlich anerkannter Diplome ermächtigt sind.</p> <p><u>Für Art der Erbringung 2:</u>  <b>CY, FI, MT, RO, SE:</b> Ungebunden</p> <p><u>Für die Erbringungsweisen 1 und 2:</u>  <b>LV:</b> Ungebunden für Dienstleistungen berufsbildender weiterführender Bildungseinrichtungen für behinderte Schüler (CPC 9224)</p>

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
<p>C. <u>Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung</u>  <u>(CPC 923)</u></p>	<p><u>Für Art der Erbringung 1:</u>  <b>AT, BG, CY, FI, MT, RO, SE:</b> Ungebunden  <b>FR:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis. Ausländischen Staatsangehörigen kann jedoch von den zuständigen Behörden die Genehmigung erteilt werden, eine Bildungseinrichtung zu gründen, zu leiten und zu unterrichten.  <b>IT:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für Dienstleister, die zur Ausstellung staatlich anerkannter Diplome ermächtigt sind.</p> <p><u>Für Art der Erbringung 2:</u>  <b>AT, BG, CY, FI, MT, RO, SE:</b> Ungebunden  Für die Erbringungsweisen 1 und 2:  <b>CZ, SK:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung, außer für Dienstleistungen von postsekundären berufsbildenden Bildungseinrichtungen (CPC 92310).</p>
<p>D. <u>Dienstleistungen im Bereich Erwachsenenbildung</u>  <u>(CPC 924)</u></p>	<p><u>Für die Erbringungsweisen 1 und 2:</u>  <b>CY, FI, MT, RO, SE:</b> Ungebunden.  <b>AT:</b> Ungebunden für Dienstleistungen im Bereich Erwachsenenbildung mittels Radio- oder TV-Sendungen.</p>

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
E. <u>Sonstige Unterrichtsdienstleistungen</u> (CPC 929)	<p><u>Für die Erbringungsweisen 1 und 2:</u>  <b>AT, BE, BG, CY, DE, DK, ES, EE, FI, FR, EL, HU, IE, IT, LV, LT, LU, MT, NL, PL, PT, RO, SI, SE, UK:</b> Ungebunden.</p> <p><u>Für Art der Erbringung 1:</u>  <b>HR:</b> Keine für Fernunterricht und Unterricht mit Hilfe von Telekommunikationsmitteln.</p>
<b>6. DIENSTLEISTUNGEN IM BEREICH UMWELT</b>	
A. <u>Abwasserbewirtschaftung</u> (CPC 9401) <sup>1</sup>	<p><u>Für Art der Erbringung 1:</u>  <b>EU, außer EE, LT und LV:</b> Ungebunden außer für Beratungsdienstleistungen.</p> <p><b>EE, LT und LV:</b> Keine</p> <p><u>Für Art der Erbringung 2:</u>  Keine</p>
B. <u>Bewirtschaftung fester/gefährlicher Abfälle mit Ausnahme der grenzüberschreitenden Beförderung gefährlicher Abfälle</u>	<p><u>Für Art der Erbringung 1:</u>  <b>EU, außer EE und HU:</b> Ungebunden außer für Beratungsdienstleistungen.</p> <p><b>EE und HU:</b> Keine</p> <p><u>Für Art der Erbringung 2:</u>  Keine</p>
a) Abfallbeseitigungsleistungen (CPC 9402)	

---

<sup>1</sup> Entspricht den Abwasserbeseitigungsleistungen.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
b) Sanitäre und ähnliche Dienstleistungen  (CPC 9403)	<p><u>Für Art der Erbringung 1:</u>  <b>EU, außer EE, HU und LT:</b> Ungebunden außer für Beratungsdienstleistungen.  <b>EE, HU und LT:</b> Keine</p> <p><u>Für Art der Erbringung 2:</u>  Keine</p>
C. <u>Schutz der Umgebungsluft und des Klimas</u>  (CPC 9404) <sup>1</sup>	<p><u>Für Art der Erbringung 1:</u>  <b>EU, außer EE, FI, LT, PL, RO:</b> Ungebunden außer für Beratungsdienstleistungen.  <b>EE, FI, LT, PL, RO:</b> Keine</p> <p><u>Für Art der Erbringung 2:</u>  Keine</p>
D. Sanierung und Reinigung von Boden und Wasser  a) Behandlung, Sanierung von kontaminiertem/verunreinigtem Boden und Wasser (Teil von CPC 94060) <sup>2</sup>	<p><u>Für Art der Erbringung 1:</u>  <b>EU, außer EE, FI, RO:</b> Ungebunden außer für Beratungsdienstleistungen.  <b>EE, FI, RO:</b> Keine</p> <p><u>Für Art der Erbringung 2:</u>  Keine</p>

<sup>1</sup> Entspricht den Dienstleistungen im Bereich Abgasreinigung.

<sup>2</sup> Entspricht einem Teil der Dienstleistungen im Bereich Natur- und Landschaftsschutz.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
E. <u>Lärm- und Vibrationsschutz</u>     (CPC 9405)	<p>Für Art der Erbringung 1:  <b>EU, außer EE, FI, LT, PL, RO:</b> Ungebunden außer für Beratungsdienstleistungen.  <b>EE, FI, LT, PL, RO:</b> Keine</p> <p>Für Art der Erbringung 2:  Keine</p>
F. <u>Arten- und Landschaftsschutz</u>     a) Dienstleistungen im Bereich Natur- und Landschaftsschutz (Teil von CPC 9406)	<p>Für Art der Erbringung 1:  <b>EU, außer EE, FI, RO:</b> Ungebunden außer für Beratungsdienstleistungen.  <b>EE, FI, RO:</b> Keine</p> <p>Für Art der Erbringung 2:  Keine</p>

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
G. <u>Sonstige Umwelt- und Nebendienstleistungen</u>  (CPC 94090)	<p>Für Art der Erbringung 1:  <b>EU, außer EE, FI, RO:</b> Ungebunden außer für Beratungsdienstleistungen.  <b>EE, FI, RO:</b> Keine  Für Art der Erbringung 2:  Keine</p>
7. FINANZDIENSTLEISTUNGEN	
A. <u>Versicherungsdienstleistungen und versicherungsbezogene Dienstleistungen</u>	<p>Für die Erbringungsweisen 1 und 2:  <b>AT, BE, CZ, DE, DK, ES, FI, FR, EL, HU, IE, IT, LU, NL, PL, PT, RO, SK, SE, SI, UK:</b> Ungebunden für Direktversicherungsdienstleistungen außer für die Versicherung von Risiken in Bezug auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>i) Seeschifffahrt, gewerblichen Luftverkehr, Raumfahrt und Weltraumtransport (einschließlich Satelliten), wobei diese Versicherung einzelne der oder alle folgenden Risiken abdeckt: die beförderten Güter, das die Güter befördernde Fahrzeug und jede sich daraus ergebende Haftung; und</li> <li>ii) Güter im internationalen Transitverkehr.</li> </ul>

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
	<p><b>AT:</b> Werbungs- und Vermittlungsleistungen im Auftrag einer nicht in der Europäischen Union niedergelassenen Tochtergesellschaft oder einer nicht in Österreich niedergelassenen Zweigstelle sind (außer bei der Rückversicherung und Folgerückversicherung) verboten. Obligatorische Luftfahrzeughaftpflichtversicherungen, außer Versicherungen für den internationalen gewerblichen Luftverkehr, dürfen nur von einer in der Europäischen Union niedergelassenen Tochtergesellschaft oder einer in Österreich niedergelassenen Zweigstelle abgeschlossen werden.</p> <p><b>DK:</b> Obligatorische Luftfahrzeughaftpflichtversicherungen dürfen nur von in der Europäischen Union niedergelassenen Unternehmen abgeschlossen werden. Bei der Ausübung der Tätigkeit der Direktversicherung für in Dänemark ansässige Personen, dänische Schiffe und in Dänemark belegene Vermögenswerte dürfen Personen oder Unternehmen (auch Versicherungsgesellschaften) keine gewerbliche Unterstützung leisten, es sei denn, sie sind Versicherungsgesellschaften nach dänischem Recht oder durch die zuständigen dänischen Behörden zugelassen.</p> <p><b>DE:</b> Obligatorische Luftfahrzeughaftpflichtversicherungen dürfen nur von einer in der Europäischen Union niedergelassenen Tochtergesellschaft oder einer in Deutschland niedergelassenen Zweigniederlassung abgeschlossen werden. Verfügt eine ausländische Versicherungsgesellschaft über eine in Deutschland niedergelassene Zweigstelle, so darf sie in Deutschland Verträge über internationale Transportversicherungen nur über diese Zweigstelle abschließen.</p>

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
	<p><b>FR:</b> Risiken im Zusammenhang mit dem Landverkehr dürfen nur von Versicherungsgesellschaften versichert werden, die in der Europäischen Union niedergelassen sind.</p> <p><b>PL:</b> Ungebunden für Rückversicherung und Folgerückversicherung, außer für Risiken im Zusammenhang mit Gütern im internationalen Handel.</p> <p><b>PT:</b> Luft- und Seetransportversicherungen (Güter, Luftfahrzeuge, Schiffe und Haftpflicht) dürfen nur bei in der EU niedergelassenen Unternehmen abgeschlossen werden; nur in der EU niedergelassene Personen oder Gesellschaften dürfen in Portugal als Vermittler für diese Versicherungen tätig werden.</p>

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
	<p><u>Für Art der Erbringung 1:</u></p> <p><b>AT, BE, CZ, DE, DK, ES, FI, FR, EL, HU, IE, IT, LU, NL, PT, RO, SK, SE, SI, UK:</b> Ungebunden für Dienstleistungen der Direktversicherungsvermittlung außer für die Versicherung von Risiken in Bezug auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>i) Seeschifffahrt, gewerblichen Luftverkehr, Raumfahrt und Weltraumtransport (einschließlich Satelliten), wobei diese Versicherung einzelne der oder alle folgenden Risiken abdeckt: die beförderten Güter, das die Güter befördernde Fahrzeug und jede sich daraus ergebende Haftung; und</li> <li>ii) Güter im internationalen Transitverkehr.</li> </ul> <p><b>BG:</b> Ungebunden für Direktversicherungen außer für Dienstleistungen ausländischer Dienstleister für Ausländer im Hoheitsgebiet der Republik Bulgarien. Transportversicherungen für Güter und für Transportmittel als solche und Haftpflichtversicherungen für in der Republik Bulgarien belegene Risiken dürfen nicht direkt bei ausländischen Versicherungsgesellschaften abgeschlossen werden. Eine ausländische Versicherungsgesellschaft darf Versicherungsverträge nur über eine Zweigstelle abschließen. Ungebunden für Einlagenversicherungen und ähnliche Entschädigungssysteme sowie Pflichtversicherungssysteme.</p>

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
	<p><b>CY, LV, MT:</b> Ungebunden für Direktversicherungsdienstleistungen außer für die Versicherung von Risiken in Bezug auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>i) Seeschifffahrt, gewerblichen Luftverkehr, Raumfahrt und Weltraumtransport (einschließlich Satelliten), wobei diese Versicherung einzelne der oder alle folgenden Risiken abdeckt: die beförderten Güter, das die Güter befördernde Fahrzeug und jede sich daraus ergebende Haftung; und</li> <li>ii) Güter im internationalen Transitverkehr.</li> </ul> <p><b>LT:</b> Ungebunden für Direktversicherungsdienstleistungen außer für die Versicherung von Risiken in Bezug auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>i) Seeschifffahrt, gewerblichen Luftverkehr, Raumfahrt und Weltraumtransport (einschließlich Satelliten), wobei diese Versicherung einzelne der oder alle folgenden Risiken abdeckt: die beförderten Güter, das die Güter befördernde Fahrzeug und jede sich daraus ergebende Haftung; und</li> <li>ii) Güter im internationalen Transitverkehr, außer im Zusammenhang mit Landverkehr, bei dem das Risiko in Litauen belegen ist.</li> </ul> <p><b>BG, LV, LT, PL:</b> Ungebunden für Versicherungsvermittlung.</p>

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
	<p><b>ES:</b> Für Versicherungsmathematiker Wohnsitzerfordernis und drei Jahre einschlägige Berufserfahrung.</p> <p><b>FI:</b> Direktversicherungsdienstleistungen (einschließlich Mitversicherung) dürfen nur von Versicherungsgesellschaften mit Hauptstelle in der EU oder einer Zweigniederlassung in Finnland angeboten werden. Voraussetzung für die Erbringung von Dienstleistungen der Versicherungsvermittlung ist ein ständiger Geschäftssitz in der EU.</p> <p><b>HR:</b> Ungebunden für Direktversicherung und Dienstleistungen der Direktversicherungsvermittlung, außer für:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Dienstleistungen der Lebensversicherung: Dienstleistungen für Ausländer auf dem Hoheitsgebiet der Republik Kroatien;</li> <li>b) Dienstleistungen der Nichtlebensversicherungen für Ausländer im Hoheitsgebiet der Republik Kroatien, außer Kfz-Haftpflichtversicherung</li> <li>c) Seeschifffahrt, Luftverkehr, Verkehr.</li> </ul> <p><b>HU:</b> Direktversicherungen im Hoheitsgebiet Ungarns dürfen bei nicht in der EU niedergelassenen Versicherungsgesellschaften nur über eine in Ungarn eingetragene Zweigniederlassung abgeschlossen werden</p>

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
	<p><b>IT:</b> Ungebunden für Versicherungsmathematiker. Transportversicherungen für Transportgüter, Versicherungen für Transportmittel als solche sowie Haftpflichtversicherungen für in Italien belegene Risiken können nur bei Versicherungsgesellschaften abgeschlossen werden, die in der Europäischen Union niedergelassen sind. Dieser Vorbehalt gilt nicht für den internationalen Transport in Verbindung mit Einfuhren nach Italien.</p> <p><b>SE:</b> Direktversicherungen dürfen nur über in Schweden zugelassene Erbringer von Versicherungsdienstleistungen abgeschlossen werden, unter der Voraussetzung, dass der ausländische Dienstleister und das schwedische Versicherungsunternehmen zur selben Unternehmensgruppe gehören oder eine Kooperationsvereinbarung geschlossen haben.</p> <p><u>Für Art der Erbringung 2:</u></p> <p><b>AT, BE, BG, CZ, CY, DE, DK, ES, FI, FR, EL, HU, IE, IT, LU, MT, NL, PL, PT, RO, SK, SE, SI,</b></p> <p><b>UK:</b> Ungebunden für Vermittlung</p>

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
	<p><b>BG:</b> Direktversicherung: natürliche und juristische Personen aus Bulgarien sowie Ausländer, die im Hoheitsgebiet der Republik Bulgarien einer Geschäftstätigkeit nachgehen, können ihre Tätigkeit in Bulgarien nur bei Anbietern versichern, die über eine Zulassung für eine Versicherungstätigkeit in Bulgarien verfügen. Schadensersatzleistungen aus diesen Versicherungsverträgen sind in Bulgarien auszuzahlen. Ungebunden für Einlagenversicherungen und ähnliche Entschädigungssysteme sowie Pflichtversicherungssysteme.</p> <p><b>HR:</b> Ungebunden für Direktversicherung und Dienstleistungen der Direktversicherungsvermittlung, außer für:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Lebensversicherung: Möglichkeit einer Lebensversicherung für Ausländer mit Wohnsitz in Kroatien;</li> <li>b) Sachversicherung: <ul style="list-style-type: none"> <li>i) Möglichkeit von Nichtlebensversicherungen für Ausländer mit Wohnsitz in Kroatien, außer Kfz-Haftpflichtversicherung;</li> </ul> </li> </ul>

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
	<p>ii) Personenversicherungen oder Sachversicherungen, die in der Republik Kroatien nicht verfügbar sind; Unternehmen, die im Ausland Versicherungsdienstleistungen erwerben im Zusammenhang mit Investitionsarbeiten im Ausland, einschließlich der damit zusammenhängenden Ausrüstung; zur Absicherung der Tilgung von Auslandsdarlehen (Kreditsicherung); Personenversicherung und Sachversicherung von hundertprozentigen Tochterunternehmen, Gemeinschaftsunternehmen, die im Ausland eine wirtschaftliche Tätigkeit ausüben, falls dies den Bestimmungen des Landes entspricht oder für die Zulassung erforderlich ist; im Bau oder in Reparatur befindliche Schiffe, falls dies in dem mit dem Auslandskunden (Käufer) vertraglich vereinbart wurde;</p> <p>c) Seeschifffahrt, Luftverkehr, Verkehr.</p> <p><b>IT:</b> Transportversicherungen für Transportgüter, Versicherungen für Transportmittel als solche sowie Haftpflichtversicherungen für in Italien belegene Risiken können nur bei Versicherungsgesellschaften abgeschlossen werden, die in der Europäischen Union niedergelassen sind. Dieser Vorbehalt gilt nicht für den internationalen Transport in Verbindung mit Einfuhren nach Italien.</p>

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
B. <u>Bank- und sonstige Finanzdienstleistungen (ausgenommen Versicherungsleistungen)</u>	<p><u>Für Art der Erbringung 1:</u></p> <p><b>AT, BE, BG, CZ, DE, DK, ES, FI, FR, EL, HU, IE, IT, LU, NL, PL, PT, SK, SE, UK:</b> Ungebunden, außer für Bereitstellung von Finanzinformationen und Verarbeitung von Finanzdaten sowie für Beratungs- und sonstige Hilfsdienstleistungen (ausgenommen Vermittlung).</p> <p><b>BE:</b> Für die Erbringung von Anlageberatungsdienstleistungen ist eine Niederlassung in Belgien erforderlich.</p> <p><b>BG:</b> Für die Benutzung des Telekommunikationsnetzes können Beschränkungen und Bedingungen gelten.</p> <p><b>CY:</b> Ungebunden, außer für Handel mit begebbaren Wertpapieren, Bereitstellung von Finanzinformationen und Verarbeitung von Finanzdaten sowie für Beratungs- und sonstige Hilfsdienstleistungen (ausgenommen Vermittlung).</p> <p><b>EE:</b> Für die Annahme von Spareinlagen ist eine Genehmigung der estnischen Finanzaufsichtsbehörde und die Eintragung als Aktiengesellschaft, Tochtergesellschaft oder Zweigniederlassung nach estnischem Recht erforderlich.</p> <p>Für die Verwaltung von Investmentfonds ist die Gründung einer besonderen Verwaltungsgesellschaft erforderlich, und nur Unternehmen mit satzungsmäßigem Sitz in der Europäischen Union dürfen als Verwahrstelle für Anteile an Investmentfonds tätig werden.</p>

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
	<p><b>HR:</b> Ungebunden, außer für Ausreichung von Krediten, Finanzierungsleasing, Zahlungs- und Überweisungsdienstleistungen, Garantien und Verbindlichkeiten, Geldmaklergeschäfte, Bereitstellung und Übermittlung von Finanzinformationen und Beratungs- und sonstige Zusatzfinanzdienstleistungen mit Ausnahme von Vermittlung.</p> <p><b>LT:</b> Für die Verwaltung von Investmentfonds ist die Gründung einer besonderen Verwaltungsgesellschaft erforderlich, und nur Unternehmen mit satzungsmäßigem Sitz oder Zweigniederlassung in Litauen dürfen als Verwahrstelle für Anteile an Investmentfonds tätig werden.</p> <p><b>IE:</b> Die Erbringung von Anlage- und Anlageberatungsdienstleistungen erfordert entweder I) eine Zulassung in Irland, die in der Regel nur rechtsfähigen Einrichtungen, Personengesellschaften und Alleinkaufleuten mit Hauptstelle bzw. satzungsmäßigen Sitz in Irland erteilt wird (in einigen Fällen bedarf es keiner Zulassung, z.B. wenn ein Dienstleistungserbringer aus einem Drittstaat über keine gewerbliche Niederlassung in Irland verfügt und die Dienstleistung nicht an Privatpersonen erbringt), oder II) eine Zulassung in einem anderen Mitgliedstaat nach der EU-Richtlinie über Wertpapierdienstleistungen.</p>

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
	<p><b>IT:</b> Ungebunden für Promotori di servizi finanziari (Verkäufer von Finanzprodukten).</p> <p><b>LV:</b> Ungebunden, außer für die Beteiligung an Emissionen von Wertpapieren jeder Art, für die Bereitstellung von Finanzinformationen und Verarbeitung von Finanzdaten sowie für Beratungs- und sonstige Hilfsdienstleistungen, ausgenommen Vermittlung.</p> <p><b>LT:</b> Gewerbliche Niederlassung erforderlich für Pensionsfondsverwaltung.</p> <p><b>MT:</b> Ungebunden, außer für die Annahme von Spareinlagen, die Ausreichung von Krediten jeder Art, die Bereitstellung von Finanzinformationen und Verarbeitung von Finanzdaten sowie für Beratungs- und sonstige Hilfsdienstleistungen, ausgenommen Vermittlung.</p> <p><b>PL:</b> Für die Bereitstellung und Übermittlung von Finanzinformationen und Software für die Verarbeitung von Finanzdaten und sonstiger einschlägiger Software: Benutzung des öffentlichen Telekommunikationsnetzes oder des Netzes eines anderen zugelassenen Betreibers.</p>

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
	<p><b>RO:</b> Ungebunden für Finanzleasing, Handel mit Geldmarkttiteln, Devisen, derivativen Instrumenten, Wechselkurs- und Zinstiteln, begebbaren Wertpapieren und sonstigen begebbaren Instrumenten und Finanzanlagen, Beteiligung an Emissionen von Wertpapieren jeder Art, Geldmaklergeschäfte, Vermögensverwaltung und Saldenausgleichs- und Verrechnungsdienstleistungen im Zusammenhang mit Finanzanlagen. Zahlungs- und Überweisungsdienstleistungen sind nur über eine gebietsansässige Bank zulässig.</p> <p><b>SI:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>i) Beteiligung an der Emission von Staatsanleihen, Pensionsfondsverwaltung: Ungebunden.</li> <li>ii) Alle übrigen Teilsektoren, außer Bereitstellung und Übermittlung von Finanzinformationen, Aufnahme von Krediten jeder Art und Annahme von Garantien und Verbindlichkeiten ausländischer Kreditinstitute durch inländische juristische Personen und Einzelkaufleute sowie Beratungs- und sonstige Zusatzfinanzdienstleistungen: Ungebunden. Die Mitglieder der Slowenischen Börse müssen juristische Personen nach dem Recht der Republik Slowenien oder Zweigniederlassungen ausländischer Investmentgesellschaften oder Banken sein.</li> </ul>

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
	<p><u>Für Art der Erbringung 2:</u>  <b>BG:</b> Für die Benutzung des Telekommunikationsnetzes können Beschränkungen und Bedingungen gelten.  <b>PL:</b> Für die Bereitstellung und Übermittlung von Finanzinformationen und Software für die Verarbeitung von Finanzdaten und sonstiger einschlägiger Software: Benutzung des öffentlichen Telekommunikationsnetzes oder des Netzes eines anderen zugelassenen Betreibers.</p>
8. DIENSTLEISTUNGEN IM BEREICH GESUNDHEIT UND SOZIALES (nur privatwirtschaftlich finanzierte Dienstleistungen)	
A. <u>Krankenhausleistungen</u> (CPC 9311)	<p><u>Für Art der Erbringung 1:</u>  <b>AT, BE, BG, CY, CZ, DE, DK, EE, EL, ES, FI, FR, IE, IT, LT, LU, LV, MT, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, UK:</b> Ungebunden  <b>HR:</b> Ungebunden, außer für Telemedizin:</p>
C. <u>Dienstleistungen sonstiger stationärer Einrichtungen im Gesundheitswesen (ohne Krankenhäuser)</u> (CPC 93193)	<p><u>Für Art der Erbringung 2:</u>  Keine</p>
D. <u>Dienstleistungen im Bereich Soziales</u> (CPC 933)	<p><u>Für Art der Erbringung 1:</u>  <b>AT, BE, BG, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, EL, FI, FR, HU, IE, IT, LU, MT, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, UK:</b> Ungebunden  <u>Für Art der Erbringung 2:</u>  <b>BE:</b> Ungebunden für soziale Dienstleistungen außer Genesungs- und Erholungsheimen sowie Seniorenheimen</p>

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
<b>9. DIENSTLEISTUNGEN IN DEN BEREICHEN FREMDENVERKEHR UND REISEN</b>	
A. <u>Hotels und Restaurants</u> (einschließlich Catering) (CPC 641, CPC 642 und CPC 643)	<p><u>Für Art der Erbringung 1:</u> <b>AT, BE, BG, CY, CZ, DE, DK, ES, FR, EL, IE, IT, LV, LT, LU, MT, NL, PL, PT, RO, SK, SI, SE, UK:</b> Ungebunden außer für Catering. <b>HR:</b> Ungebunden</p> <p><u>Für Art der Erbringung 2:</u> Keine</p>
B. <u>Dienstleistungen von Reiseagenturen und Reiseveranstaltern</u> (einschließlich Reiseleitern) (CPC 7471)	<p><u>Für Art der Erbringung 1:</u> <b>BG, HU:</b> Ungebunden</p> <p><u>Für Art der Erbringung 2:</u> Keine</p>
C. <u>Dienstleistungen von Fremdenführern</u> (CPC 7472)	<p><u>Für Art der Erbringung 1:</u> <b>BG, CY, CZ, HU, IT, LT, MT, PL, SK, SI:</b> Ungebunden.</p> <p><u>Für Art der Erbringung 2:</u> Keine</p>

---

<sup>1</sup> Catering bei Luftverkehrsdienstleistungen ist im Abschnitt HILFSDIENSTLEISTUNGEN FÜR DEN VERKEHR unter 12.D.a) (Bodenabfertigungsdienstleistungen) zu finden.

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
10. DIENSTLEISTUNGEN IN DEN BEREICHEN FREIZEIT, KULTUR UND SPORT (ausgenommen audiovisuelle Dienstleistungen)	
A. Unterhaltung (einschließlich Theater, Musikkapellen, Zirkus und Diskotheken) (CPC 9619)	<p><u>Für Art der Erbringung 1:</u>  <b>BE, BG, CY, CZ, DE, DK, ES, EE, FI, FR, EL, HR, HU, IE, IT, LV, LT, LU, MT, NL, PL, PT, RO, SK, SI, UK:</b> Ungebunden</p> <p><u>Für Art der Erbringung 2:</u>  <b>CY, CZ, FI, HR, MT, PL, RO, SK, SI:</b> Ungebunden  <b>BG:</b> Ungebunden außer für  Unterhaltungsdienstleistungen von  Theaterproduzenten, Gesangsgruppen, Musikgruppen  und Orchestern (CPC 96191); Dienstleistungen von  Schriftstellern, Komponisten, Bildhauern,  Entertainern und sonstigen Künstlern (CPC 96192);  Nebendienstleistungen im Bereich Theater (CPC  96193)  <b>EE:</b> Ungebunden für sonstige  Unterhaltungsdienstleistungen (CPC 96199), außer für  Filmtheaterdienstleistungen  <b>LT, LV:</b> Ungebunden, außer für den Betrieb von  Filmtheatern (Teil von CPC 96199)</p>

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
B. <u>Nachrichten- und Presseagenturen</u> (CPC 962)	Für die Erbringungsweisen 1 und 2: Keine
C. <u>Bibliotheken, Archive, Museen und sonstige kulturelle Dienstleistungen</u> (CPC 963)	Für Art der Erbringung 1: <b>BE, BG, CY, CZ, DE, DK, ES, EE, FI, FR, EL, HR, HU, IE, IT, LT, LV, LU, MT, NL, PL, PT, RO, SK, SI, SE, UK:</b> Ungebunden Für Art der Erbringung 2: <b>BE, BG, CY, CZ, DE, DK, ES, FI, FR, EL, HR, HU, IE, IT, LT, LV, LU, MT, NL, PL, PT, RO, SK, SI, SE, UK:</b> Ungebunden
D. <u>Dienstleistungen im Bereich Sport</u> (CPC 9641)	Für die Erbringungsweisen 1 und 2: <b>AT:</b> Ungebunden für Skischulen und Bergführer. <b>BG, CZ, LV, MT, PL, RO, SK:</b> Ungebunden Für Art der Erbringung 1: <b>CY, EE, HR:</b> Ungebunden
E. <u>Dienstleistungen von Erholungsparks und Strandeinrichtungen</u> (CPC 96491)	Für die Erbringungsweisen 1 und 2: Keine

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
<b>11. VERKEHRSDIENSTLEISTUNGEN</b>	
A. <u>Seeverkehr</u>	<u>Für die Erbringungsweisen 1 und 2:</u>
a) Internationaler Passagierverkehr  (CPC 7211 ohne Kabotage im Inlandsverkehr <sup>1</sup> )	<b>BG, CY, DE, EE, ES, FR, FI, EL, IT, LT, MT, PT, RO, SI, SE:</b> Zubringerdienste genehmigungspflichtig.
b) Internationaler Frachtverkehr  (CPC 7212 ohne Kabotage im Inlandsverkehr <sup>2</sup> )	

<sup>1</sup> Unbeschadet des Geltungsbereichs der Tätigkeiten, die nach den nationalen Rechtsvorschriften als „Kabotage“ angesehen werden können, umfasst diese Liste nicht die Kabotage im Inlandsverkehr, das heißt die Beförderung von Personen oder Gütern zwischen einem Hafen oder Ort in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union und einem anderen Hafen oder Ort im selben Mitgliedstaat, einschließlich seines Festlandsockels im Sinne des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen, und den Verkehr von und nach demselben Hafen oder Ort in einem Mitgliedstaat.

<sup>2</sup> Schließt Zubringerdienste und die Beförderung von Ausrüstungsgegenständen zwischen im gleichen Staat gelegenen Häfen durch Erbringer internationaler Seeverkehrsdiestleistungen ein, wenn dabei keine Einnahmen erzielt werden.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
<p>B. <u>Binnenschiffsverkehr</u></p> <p>a) Passagierverkehr (CPC 7221 ohne Kabotage im Inlandsverkehr30)</p> <p>b) Frachtverkehr (CPC 7222 ohne Kabotage im Inlandsverkehr30)</p>	<p><u>Für die Erbringungsweisen 1 und 2:</u></p> <p><b>EU:</b> Maßnahmen auf der Grundlage bestehender oder künftiger Übereinkünfte über den Zugang zu den Binnenwasserstraßen (u. a. Rhein-Main-Donau-Verbindung), in denen bestimmte Verkehrsrechte Betreibern mit Sitz in den betreffenden Staaten vorbehalten werden, die Staatsangehörigkeitskriterien hinsichtlich des Eigentums erfüllen.</p> <p>Durchführungsvorschriften zur Mannheimer Rheinschiffahrtsakte und zum Belgrader Übereinkommen über die Regelung der Schifffahrt auf der Donau.</p> <p><b>AT:</b> Eingetragene Gesellschaft oder Betriebsstätte in Österreich ist erforderlich.</p> <p><b>BG, CY, EE, FI, HR, HU, LT, MT, RO, SE, SI:</b> Ungebunden</p> <p><b>CZ, SK:</b> Ungebunden nur für die Art der Erbringung 1.</p>

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
C. <u>Schienentransport</u> a) Passagierverkehr (CPC 7111) b) Frachtverkehr (CPC 7112)	<u>Für Art der Erbringung 1:</u> <b>EU:</b> Ungebunden <u>Für Art der Erbringung 2:</u> Keine.
D. <u>Straßenverkehr</u> a) Passagierverkehr (CPC 7121 und CPC 7122) b) Frachtverkehr (CPC 7123, ausgenommen Beförderung von Post und Kuriersendungen für eigene Rechnung <sup>1</sup> )	<u>Für Art der Erbringung 1:</u> <b>EU:</b> Ungebunden. <u>Für Art der Erbringung 2:</u> Keine
E. <u>Transport von Gütern (außer Brennstoff) in Rohrleitungen<sup>2</sup></u> (CPC 7139)	<u>Für Art der Erbringung 1:</u> <b>EU:</b> Ungebunden. <u>Für Art der Erbringung 2:</u> <b>AT, BE, BG, CY, CZ, DE, DK, ES, EE, FI, FR, EL, IE, IT, LV, LU, MT, NL, PL, PT, RO, SK, SI, SE, UK:</b> Ungebunden

<sup>1</sup> Teil von CPC 71235, zu finden bei KOMMUNIKATIONSDIENSTLEISTUNGEN unter 2. A. Post- und Kurierdienste.

<sup>2</sup> Der Transport von Brennstoffen in Rohrleitungen ist im Abschnitt DIENSTLEISTUNGEN IM ENERGIEBEREICH unter 13. B zu finden.

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
<b>12. HILFSDIENSTLEISTUNGEN FÜR DEN VERKEHR<sup>1</sup></b>	
<p>A. <u>Hilfsdienstleistungen für den Seeverkehr</u></p> <p>a) Frachtumschlag</p> <p>b) Lagerdienstleistungen (Teil von CPC 742)</p> <p>c) Zollabfertigung</p> <p>d) Containerstellplätze und - zwischenlagerung</p> <p>e) Schifffahrtsagenturdienstleistungen</p> <p>(f) Seeverkehrsspeditionsdienstleistungen</p> <p>(g) Vermietung von Schiffen mit Besatzung (CPC 7213)</p> <p>(h) Zug- und Schleppdienstleistungen (CPC 7214)</p>	<p><u>Für Art der Erbringung 1:</u></p> <p><b>EU:</b> Ungebunden für Frachtumschlag, Schub- und Schleppdienstleistungen, Zollabfertigung und für Containerstellplätze und -zwischenlagerung</p> <p><b>AT, BG, CY, CZ, DE, EE, HU, LT, MT, PL, RO, SK, SI, SE:</b> Ungebunden für Vermietung von Schiffen mit Besatzung</p> <p><b>BG:</b> Ungebunden.</p> <p><b>AT, BE, BG, CY, CZ, DE, DK, ES, FI, FR, EL, IE, IT, LT, LU, MT, NL, PL, PT, RO, SK, SI, SE, UK:</b> Ungebunden für Lagerdienstleistungen</p> <p><b>HR:</b> Ungebunden, außer für Dienstleistungen von Gütertransportagenturen</p>

---

<sup>1</sup> Umfasst keine Wartungs- und Instandsetzungsleistungen für Fahrzeuge, die im Abschnitt „UNTERNEHMENSDIENSTLEISTUNGEN“ unter 1. F. I) 1. bis 1. F. I) 4 zu finden sind.

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
i) Unterstützungsdiensleistungen für den Seeverkehr (Teil von CPC 745)	<u>Für Art der Erbringung 2:</u> Keine
j) Sonstige Unterstützungs- und Hilfsdienstleistungen (Teil von CPC 749)	
B. <u>Hilfsdienstleistungen für den Binnenschiffsverkehr</u>	
a) Frachtumschlag (Teil von CPC 741)	<u>Für die Erbringungsweisen 1 und 2:</u> <b>EU:</b> Maßnahmen auf der Grundlage bestehender oder künftiger Übereinkünfte über den Zugang zu den Binnenwasserstraßen (u. a. Rhein-Main-Donau-Verbindung), in denen bestimmte Verkehrsrechte Betreibern mit Sitz in den betreffenden Staaten vorbehalten werden, die Staatsangehörigkeitskriterien hinsichtlich des Eigentums erfüllen. Durchführungsvorschriften zur Mannheimer Rheinschiffahrtsakte.
b) Lagerdienstleistungen (Teil von CPC 742)	
c) Dienstleistungen von Gütertransportagenturen  (Teil von CPC 748)	<b>EU:</b> Ungebunden für Schub- und Schleppdienstleistungen, außer für CZ, LV und SK nur für Art der Erbringung 2: Keine <b>HR:</b> Ungebunden, außer für Dienstleistungen von Gütertransportagenturen

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
d) Vermietung von Schiffen mit Besatzung (CPC 7223)	<u>Für Art der Erbringung 1:</u> <b>AT, BG, CY, CZ, DE, EE, FI, HU, LV, LT, MT, RO, SK, SI, SE:</b> Ungebunden für Vermietung von Schiffen mit Besatzung
e) Schub- und Schleppdienstleistungen (CPC 7224)	
f) Unterstützungsdiensleistungen für den Binnenschiffsverkehr (Teil von CPC 745)	
g) Sonstige Unterstützungs- und Hilfsdienstleistungen (Teil von CPC 749)	

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
<p>C. <u>Hilfsdienstleistungen für den Eisenbahnverkehr</u></p> <p>a) Frachtumschlag (Teil von CPC 741)</p> <p>b) Lagerdienstleistungen (Teil von CPC 742)</p> <p>c) Dienstleistungen von Gütertransportagenturen (Teil von CPC 748)</p> <p>d) Schub- und Schleppdienstleistungen (CPC 7113)</p> <p>e) Unterstützungsdiendienstleistungen für Eisenbahnverkehrsdiendienstleistungen (CPC 743)</p> <p>f) Sonstige Unterstützungs- und Hilfsdienstleistungen (Teil von CPC 749)</p>	<p><u>Für Art der Erbringung 1:</u> <b>EU:</b> Ungebunden für Schub- und Schleppdienstleistungen <b>HR:</b> Ungebunden, außer für Dienstleistungen von Gütertransportagenturen</p> <p><u>Für Art der Erbringung 2:</u> Keine</p>

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
<p>D. <u>Hilfsdienstleistungen für den Straßenverkehr</u></p> <p>a) Frachtmuschlag (Teil von CPC 741)</p> <p>b) Lagerdienstleistungen  (Teil von CPC 742)</p> <p>c) Dienstleistungen von Gütertransportagenturen (Teil von CPC 748)</p> <p>d) Vermietung gewerblicher Straßenfahrzeuge mit Führer (CPC 7124)</p> <p>e) Unterstützungsdiensleistungen für den Straßenverkehr (CPC 744)</p> <p>f) Sonstige Unterstützungs- und Hilfsdienstleistungen (Teil von CPC 749)</p>	<p><u>Für Art der Erbringung 1:</u> <b>AT, BG, CY, CZ, EE, HU, LV, LT, MT, PL, RO, SK, SI, SE:</b> Ungebunden für Vermietung gewerblicher Straßenfahrzeuge mit Führer <b>HR:</b> Ungebunden, außer für Dienstleistungen von Gütertransportagenturen und zulassungspflichtige Unterstützungsdiensleistungen für den Straßenverkehr</p> <p><u>Für Art der Erbringung 2:</u></p> <p>Keine</p>

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
D. <u>Hilfsdienstleistungen für Luftverkehrsdienstleistungen</u>	
a) Bodenabfertigungsdienstleistungen (einschließlich Catering)	<u>Für Art der Erbringung 1:</u> <b>EU:</b> Ungebunden außer für Catering. <u>Für Art der Erbringung 2:</u> <b>BG, CY, CZ, HR, HU, MT, PL, RO, SK, SI:</b> Ungebunden.
b) Lagerdienstleistungen (Teil von CPC 742)	<u>Für die Erbringungsweisen 1 und 2:</u> Keine.
c) Dienstleistungen von Gütertransportagenturen (Teil von CPC 748)	<u>Für die Erbringungsweisen 1 und 2:</u> Keine

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
d) Vermietung von Luftfahrzeugen mit Besatzung (CPC 734)	<p><u>Für die Erbringungsweisen 1 und 2:</u></p> <p><b>EU:</b> Die von Luftverkehrsunternehmen der EU benutzten Luftfahrzeuge müssen in dem Mitgliedstaat der EU, der die Lizenz für das Luftverkehrsunternehmen erteilt, oder in einem anderen Mitgliedstaat eingetragen sein.</p> <p>Das Luftfahrzeug muss Eigentum entweder natürlicher Personen, die bestimmte Kriterien hinsichtlich ihrer Staatsangehörigkeit erfüllen, oder juristischer Personen sein, die bestimmte Kriterien hinsichtlich des Eigentums am Kapital und der Kontrolle erfüllen.</p> <p>In Ausnahmefällen kann ein Luftverkehrsunternehmen in der Europäischen Union unter bestimmten Umständen ein außerhalb der EU eingetragenes Luftfahrzeug von einem ausländischen Luftverkehrsunternehmen anmieten, beispielsweise zur Deckung eines außergewöhnlichen Bedarfs, zur Deckung eines saisonalen Kapazitätsbedarfs oder zur Bewältigung betrieblicher Schwierigkeiten, was durch das Anmieten von in der Europäischen Union registrierten Luftfahrzeugen nicht angemessen möglich ist; hierfür muss eine befristete Genehmigung von dem Mitgliedstaat der Europäischen Union erlangt werden, der dem Luftverkehrsunternehmen der Europäischen Union die Lizenz erteilt.</p>

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
e) Verkauf und Vermarktung f) Computergesteuerte Buchungssysteme	<p><u>Für die Erbringungsweisen 1 und 2:</u></p> <p><b>EU:</b> Wenn Luftfahrtunternehmen aus der Europäischen Union keine gleichwertige Behandlung im Vergleich mit der Behandlung in der Europäischen Union von Anbietern von Dienstleistungen im Bereich Computerreservierungssysteme (CRS) gewährt wird oder wenn Nicht-EU-Luftfahrtunternehmen Anbietern von CRS-Dienstleistungen aus der Europäischen Union keine gleichwertige Behandlung<sup>1</sup> im Vergleich mit der Behandlung in der Europäischen Union beimessen, können die Anbieter von CRS-Dienstleistungen der Europäischen Union in Bezug auf die Nicht-EU-Luftfahrtunternehmen bzw. können die Luftfahrtunternehmen der Europäischen Union in Bezug auf die Nicht-EU-Anbieter von CRS-Dienstleistungen Maßnahmen zur Gewährung einer gleichwertigen Behandlung ergreifen.</p>

---

<sup>1</sup> „Gleichwertige Behandlung“ ist die nichtdiskriminierende Behandlung von Luftverkehrsunternehmen der Europäischen Union und von Anbietern von CRS-Dienstleistungen der Europäischen Union.

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
g) Flughafenverwaltung	<u>Für Art der Erbringung 1:</u> <b>EU:</b> Ungebunden <u>Für Art der Erbringung 2:</u> Keine
E. <u>Hilfsdienstleistungen für den Transport von Gütern (außer Brennstoff) in Rohrleitungen<sup>1</sup></u>	<u>Für Art der Erbringung 1:</u>
a) Lagerdienstleistungen für in Rohrleitungen transportierte Güter (außer Brennstoff) (Teil von CPC 742)	<b>AT, BE, BG, CY, CZ, DE, DK, ES, FI, FR, EL, HR, IE, IT, LT, LU, MT, NL, PL, PT, RO, SK, SI, SE, UK:</b> Ungebunden <u>Für Art der Erbringung 2:</u> Keine
<b>13. SONSTIGE VERKEHRSDIENSTLEISTUNGEN</b>	
Erbringung kombinierter Verkehrsdienstleistungen	<b>BE, DE, DK, EL, ES, FI, FR, IE, IT, LU, NL, PT, UK:</b> Keine, unbeschadet der Beschränkungen in dieser Liste der Verpflichtungen bezüglich jedes beliebigen Verkehrsträgers. AT, BG, CY, CZ, EE, HR, HU, LT, LV, MT, PL, RO, SE, SI, SK: Ungebunden.

<sup>1</sup> Hilfsdienstleistungen für den Transport von Brennstoffen in Rohrleitungen sind im Abschnitt DIENSTLEISTUNGEN IM ENERGIEBEREICH unter 13. C zu finden.

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
<b>14. DIENSTLEISTUNGEN IM ENERGIEBEREICH</b>	
A. <u>Leistungen im Bereich Bergbau</u> <u>(CPC 883)<sup>1</sup></u>	Für die Erbringungsweisen 1 und 2: Keine
B. <u>Transport von Brennstoff in Rohrleitungen</u> <u>(CPC 7131)</u>	Für Art der Erbringung 1: EU: Ungebunden. Für Art der Erbringung 2: <b>AT, BE, BG, CY, CZ, DE, DK, ES, EE, FI, FR, EL, IE, IT, LV, LU, MT, NL, PL, PT, RO, SK, SI, SE, UK:</b> Ungebunden
C. <u>Lagerdienstleistungen für in Rohrleitungen transportierte Brennstoffe</u>  (Teil von CPC 742)	Für Art der Erbringung 1: <b>AT, BE, BG, CY, CZ, DE, DK, ES, FI, FR, EL, HR, IE, IT, LT, LU, MT, NL, PL, PT, RO, SK, SI, SE, UK:</b> Ungebunden Für Art der Erbringung 2: Keine

<sup>1</sup> Umfasst die folgenden Auftragsleistungen: Beratungsdienstleistungen im Bereich Bergbau, Vorbereitung eines Bohrplatzes an Land, Aufbau einer Landbohranlage, Bohrungen, mit dem Bohrmeißel sowie den Rohren und Futterrohren des Bohrloches verbundene Dienstleistungen, Dienstleistungen durch Spülungsingenieure, Feststoffkontrolle, Fangarbeiten und besondere Betriebsvorgänge im Bohrloch, geologische Erkundung des Bohrplatzes und Bohrkontrolle, Kernung, Bohrlochprüfung, Wireline-Messungen, Lieferung und Einsatz von Komplettierungsflüssigkeiten (Salzlösungen), Lieferung und Aufbau von Komplettierungsvorrichtungen, Zementierung (Druckpumpen), Stimulation (Fracturing, Säurebehandlung und Druckpumpen), Aufwältigungsarbeiten und Bohrlochinstandsetzung, Verschließen und Stilllegen von Bohrlöchern.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
D. <u>Großhandelsleistungen mit festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen</u> (CPC 62271) <u>und Großhandel mit Strom, Dampf und Warmwasser</u>	<p><u>Für Art der Erbringung 1:</u>  <b>EU:</b> Ungebunden für Großhandel mit Strom, Dampf und Warmwasser  <u>Für Art der Erbringung 2:</u>  Keine</p>
E. <u>Einzelhandel mit Motorenkraftstoff</u> (CPC 613)	<p><u>Für Art der Erbringung 1:</u>  <b>EU:</b> Ungebunden  <u>Für Art der Erbringung 2:</u>  Keine</p>
F. <u>Einzelhandel mit Heizöl, Flaschengas, Kohle und Brennholz</u> (CPC 63297)  <u>und Einzelhandel mit Strom, Gas (außer Flaschengas), Dampf und Warmwasser</u>	<p><u>Für Art der Erbringung 1:</u>  <b>EU:</b> Ungebunden für Einzelhandel mit Strom, Gas (außer Flaschengas), Dampf und Warmwasser  <b>BE, BG, CY, CZ, DE, DK, ES, FR, EL, IE, IT, LU, MT, NL, PL, PT, SK, UK:</b> Einzelhandel mit Heizöl, Flaschengas, Kohle und Brennholz: ungebunden außer für Versandhandel:  <u>Für Art der Erbringung 2:</u>  Keine</p>

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
G. <u>Dienstleistungen im Bereich Energieversorgung</u>  (CPC 887)	<u>Für Art der Erbringung 1:</u> <b>EU:</b> Ungebunden ausgenommen für Beratungsdienstleistungen, für die keine Vorbehalte geltend gemacht werden können. <u>Für Art der Erbringung 2:</u> Keine
<b>15. ANDERE DIENSTLEISTUNGEN, a. n. g.</b>	
a) Dienstleistungen der Wäscherei, der Reinigung und des Färbens (CPC 9701)	<u>Für Art der Erbringung 1:</u> <b>EU:</b> Ungebunden <u>Für Art der Erbringung 2:</u> Keine
b) Friseurdienstleistungen (CPC 97021)	<u>Für Art der Erbringung 1:</u> <b>EU:</b> Ungebunden <u>Für Art der Erbringung 2:</u> Keine.
c) Kosmetikdienstleistungen (einschließlich Maniküre und Pediküre) (CPC 97022)	<u>Für Art der Erbringung 1:</u> <b>EU:</b> Ungebunden <u>Für Art der Erbringung 2:</u> Keine

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
d) Sonstige Kosmetik- und Fußpflegedienstleistungen, a. n. g. (CPC 97029)	<u>Für Art der Erbringung 1:</u> <b>EU:</b> Ungebunden <u>Für Art der Erbringung 2:</u> Keine
e) Dienstleistungen von Heilbädern und nicht therapeutische Massagen, soweit sie der Entspannung dienen bzw. als Dienstleistungen von Bädern, Saunas, Solarien u. Ä. erbracht werden und nicht zu medizinischen oder Rehabilitationszwecken <sup>1</sup> (CPC ver. 1.0 97230)	<u>Für Art der Erbringung 1:</u> <b>EU:</b> Ungebunden  <u>Für Art der Erbringung 2:</u> Keine
g) Dienstleistungen der Telekommunikationsverbindung (CPC 7543)	<u>Für die Erbringungsweisen 1 und 2:</u> Keine

---

<sup>1</sup> Therapeutische Massagen und Thermalkuren sind zu finden unter 1. A. h) Dienstleistungen von Ärzten, 1. A. j) 2. Dienstleistungen von Krankenpflegepersonal, Krankengymnasten und Sanitätern und Gesundheitsleistungen (8. A und 8. C).

## **Anhang XXVII-C**

### **LISTE DER VERPFLICHTUNGEN IM BEREICH PERSONAL IN SCHLÜSSELPOSITIONEN, PRAKTIKANTEN MIT ABSCHLUSS UND GEWERBLICHE VERKÄUFER (UNION)**

1. In der nachstehenden Vorbehaltliste sind die gemäß Titel V (Handel und Handelsfragen), Kapitel 6 (Niederlassung, Dienstleistungshandel und elektronischer Geschäftsverkehr), Abschnitte 2 und 3 dieses Abkommens liberalisierten Wirtschaftstätigkeiten, für die nach Artikel 215 dieses Abkommens Beschränkungen für Personal in Schlüsselpositionen und Praktikanten mit Abschluss sowie für die nach Artikel 216 dieses Abkommens Beschränkungen für gewerbliche Verkäufer gelten, und die entsprechenden Beschränkungen genannt. Die betreffende Liste ist wie folgt aufgebaut:
  - a) In der ersten Spalte wird der Sektor bzw. der Teilsektor angegeben, in dem Beschränkungen gelten und
  - b) in der zweiten Spalte werden die geltenden Beschränkungen beschrieben.

Wenn die unter b) beschriebene Spalte lediglich mitgliedstaatsspezifische Vorbehalte enthält, gehen die darin nicht erwähnten Mitgliedstaaten bezüglich des betreffenden Sektors Verpflichtungen ohne Vorbehalte ein (das Fehlen von mitgliedstaatsspezifischen Vorbehalten bezüglich des betreffenden Sektors lässt die Gültigkeit etwaiger horizontaler bzw. für die gesamte EU geltender sektoraler Vorbehalte unberührt).

Die Europäische Union geht keinerlei Verpflichtungen für Personal in Schlüsselpositionen und Praktikanten mit Abschluss in Wirtschaftstätigkeiten ein, die nicht liberalisiert sind (ungebunden bleiben) gemäß Titel IV (Handel und Handelsfragen), Kapitel 6 (Niederlassung, Dienstleistungshandel und elektronischer Geschäftsverkehr), Abschnitte 2 und 3 dieses Abkommens

2. Bei der Beschreibung der einzelnen Sektoren bzw. Teilsektoren bezeichnet die Abkürzung
  - a) „CPC“ die Zentrale Gütersystematik (Central Products Classification) der Vereinten Nationen in der vom Statistischen Amt der Vereinten Nationen, Statistical Papers, Series M, N° 77, CPC *prov*, 1991, veröffentlichten Fassung und
  - b) „CPC ver. 1.0“ die Zentrale Gütersystematik (Central Products Classification) Version 1.0 der Vereinten Nationen in der vom Statistischen Amt der Vereinten Nationen, Statistical Papers, Series M, N° 77, CPC *ver 1.0*, 1998, veröffentlichten Fassung.
3. Verpflichtungen in Bezug auf Personal in Schlüsselpositionen und Praktikanten mit Abschluss, gewerbliche Verkäufer von Dienstleistungen und Waren gelten nicht, wenn durch deren vorübergehende Präsenz ein Eingreifen in oder eine anderweitige Einflussnahme auf arbeitsrechtliche bzw. betriebliche Auseinandersetzungen oder Verhandlungen bezweckt oder bewirkt wird.
4. Die nachstehende Liste enthält keine Maßnahmen in Bezug auf Qualifikationserfordernisse und -verfahren, technische Normen und Zulassungserfordernisse und -verfahren, die keine Beschränkungen im Sinne von Artikel 215 und 216 des Abkommens darstellen. Solche Maßnahmen (z. B. Zulassungspflicht, Pflicht zur Anerkennung von Befähigungsnachweisen in regulierten Sektoren, Pflicht zur Ablegung besonderer Prüfungen, einschließlich Sprachprüfungen) gelten für moldauisches Personal in Schlüsselpositionen und moldauische Praktikanten mit Abschluss auch dann, wenn sie in der Liste nicht aufgeführt sind.
5. Alle anderen Voraussetzungen im Recht der EU und ihrer Mitgliedstaaten für Einreise, Aufenthalt, Beschäftigung und Maßnahmen der sozialen Sicherheit gelten weiter, einschließlich der Vorschriften über Aufenthaltsdauer, Mindestlöhne und Tarifverträge, selbst wenn sie im Nachstehenden nicht aufgeführt sind.

6. Gemäß Artikel 202 Absatz 3 des Abkommens werden in der nachstehenden Liste keine Maßnahmen aufgeführt, die die von den Vertragsparteien gewährten Subventionen betreffen.
7. Die nachstehende Liste gilt unbeschadet der öffentlichen Monopole und ausschließlichen Rechte, die in der Liste der Verpflichtungen im Bereich der Niederlassung beschrieben sind.
8. In Sektoren, in denen wirtschaftliche Bedürfnisprüfungen vorgenommen werden, ist das Hauptkriterium bei dieser Prüfung die Bewertung der jeweiligen Marktlage im Mitgliedstaat oder in der Region der vorgesehenen Leistungserbringung, auch was die Zahl der bereits vorhandenen Dienstleister und die Auswirkungen auf sie betrifft.
9. Die aus der nachstehenden Liste erwachsenden Rechte und Pflichten haben keine unmittelbare Wirkung; daher können natürliche oder juristische Personen daraus auch keine unmittelbaren Rechte ableiten.

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
ALLE SEKTOREN	<p><b><u>Geltungsbereich für unternehmensintern versetztes Personal</u></b></p> <p><b>BG:</b> Die Zahl der unternehmensintern versetzten Personen darf höchstens 10 % der Zahl der EU-Staatsbürger betragen, die bei der betreffenden bulgarischen juristischen Person im Jahresdurchschnitt beschäftigt sind. Wenn weniger als 100 Personen beschäftigt sind, kann die Anzahl der unternehmensintern versetzten Personen nach Erteilung einer entsprechenden Genehmigung 10 % des gesamten Personals überschreiten.</p> <p><b>HU:</b> Ungebunden für natürliche Personen, die Gesellschafter einer juristischen Person in der Republik Moldau waren.</p>
ALLE SEKTOREN	<p><b><u>Praktikanten mit Abschluss</u></b></p> <p>AT, CZ, DE, ES, FR, HU: Das Praktikum muss mit dem erworbenen Hochschulabschluss in Verbindung stehen.</p> <p><b>BG, HU:</b> Wirtschaftliche Bedarfsprüfung erforderlich für Praktikanten mit Abschluss<sup>1</sup>.</p>

---

<sup>1</sup> In Bezug auf den Dienstleistungssektor gehen diese Beschränkungen nicht über die der bestehenden GATS-Verpflichtungen hinaus.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
ALLE SEKTOREN	<p><b><u>Geschäftsführer und Rechnungsprüfer</u></b></p> <p><b>AT:</b> Die Geschäftsführer von Zweigniederlassungen juristischer Personen müssen ihren Wohnsitz in Österreich haben. Die natürlichen Personen, die innerhalb einer juristischen Person oder einer Zweigniederlassung für die Einhaltung des österreichischen Handelsgesetzbuches verantwortlich sind, müssen einen Wohnsitz in Österreich haben.</p> <p><b>FI:</b> Ein Ausländer, der ein Gewerbe als privater Unternehmer ausübt, benötigt eine Gewerbeerlaubnis und muss seinen ständigen Wohnsitz im EWR-Raum haben. In allen Sektoren gilt für den Geschäftsführer das Erfordernis des EWR-Wohnsitzes, für bestimmte Unternehmen können Ausnahmen gewährt werden.</p> <p><b>FR:</b> Der Geschäftsführer eines mit gewerblichen oder handwerklichen Tätigkeiten befassten Betriebs benötigt eine besondere Genehmigung, wenn er keine Daueraufenthaltsgenehmigung besitzt.</p> <p><b>RO:</b> Die Mehrheit der Wirtschaftsprüfer gewerblicher Unternehmen und ihrer Stellvertreter müssen rumänische Staatsangehörige sein.</p> <p><b>SE:</b> Der Geschäftsführer einer juristischen Person oder einer Zweigniederlassung muss seinen Wohnsitz in Schweden haben.</p>
ALLE SEKTOREN	<p><b><u>Anerkennung</u></b></p> <p><b>EU:</b> Richtlinien der Europäischen Union zur gegenseitigen Anerkennung von Abschlüssen gelten nur für die Bürger der Europäischen Union. Das Recht, eine reglementierte freiberufliche Dienstleistung in einem Mitgliedstaat zu erbringen, verleiht nicht das Recht, sie auch in einem anderen Mitgliedstaat<sup>1</sup> zu erbringen.</p>

---

<sup>1</sup> Damit Angehörige von Staaten außerhalb der Europäischen Union eine gemeinschaftsweite Anerkennung ihrer Qualifikationen erlangen können, ist eine Vereinbarung über die gegenseitige Anerkennung im Sinne von Artikel 222 dieses Abkommens erforderlich.

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
<b>6. DIENSTLEISTUNGEN FÜR UNTERNEHMEN</b>	
<b>A. Freiberufliche Dienstleistungen</b>	
a) Rechtsbesorgende Dienstleistungen (CPC 861) <sup>1</sup>	<b>AT, CY, ES, EL, LT, MT, RO, SK:</b> Die für die Ausübung des Rechtsanwaltsberufs (EU-Recht und Recht der Mitgliedstaaten) erforderliche uneingeschränkte Zulassung zur Anwaltskammer ist an ein Staatsangehörigkeitserfordernis geknüpft. Für ES können die zuständigen Behörden Ausnahmeregelungen gewähren.

- <sup>1</sup> Umfasst Rechtsberatungs- und Rechtsvertretungsleistungen, Schlichtungs- und Vermittlungsleistungen sowie Dienstleistungen der Anfertigung und Beglaubigung von rechtlichen Dokumenten.  
 Die Erbringung rechtsbesorgender Dienstleistungen ist nur im Bereich des Völkerrechts, des EU-Rechts und des Rechts eines Hoheitsgebiets, in dem der Dienstleister oder sein Personal zur Ausübung des Rechtsanwaltsberufs qualifiziert ist, zulässig und unterliegt ebenso wie die Erbringung anderer Dienstleistungen den in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union geltenden Zulassungserfordernissen und -verfahren. Für Rechtsanwälte, die rechtsbesorgende Dienstleistungen im Bereich des Völkerrechts und des ausländischen Rechts erbringen, kann es sich hierbei unter anderem um die Einhaltung örtlicher berufsethischer Kodizes, die Verwendung der Berufsbezeichnung des Heimatstaates (sofern nicht als gleichwertig mit der Berufsbezeichnung des Aufnahmestaates anerkannt), Versicherungsanforderungen, die einfache Registrierung bei der Anwaltskammer des Aufnahmestaates oder eine vereinfachte Zulassung zur Anwaltskammer des Aufnahmestaates im Wege einer Eignungsprüfung und einen rechtmäßigen Wohnsitz oder Geschäftssitz im Aufnahmestaat handeln.  
 Rechtsbesorgende Dienstleistungen im Bereich des EU-Rechts müssen grundsätzlich von einem oder über einen voll qualifizierten, in der EU zugelassenen Rechtsanwalt, der persönlich tätig wird, erbracht werden, und rechtsbesorgende Dienstleistungen im Bereich des Rechts eines Mitgliedstaats der Europäischen Union müssen grundsätzlich von einem oder über einen voll qualifizierten, in dem betreffenden Mitgliedstaat zugelassenen Rechtsanwalt, der persönlich tätig wird, erbracht werden. Die uneingeschränkte Zulassung im betreffenden Mitgliedstaat könnte daher erforderlich sein für die Vertretung vor Gerichten und anderen zuständigen Behörden in der EU, da dies die Ausübung des Anwaltsberufs auf dem Gebiet des EU-Rechts und des nationalen Verfahrensrechts beinhaltet. In einigen Mitgliedstaaten dürfen jedoch ausländische Rechtsanwälte, die nicht die uneingeschränkte Zulassung zur Anwaltskammer besitzen, Inländer oder Angehörige der Staaten, in denen der Rechtsanwalt zur Berufsausübung berechtigt ist, in zivilrechtlichen Verfahren vertreten.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
(mit Ausnahme von Rechtsberatungsleistungen und Dienstleistungen der Anfertigung und Beglaubigung von rechtlichen Dokumenten, die durch mit öffentlichen Aufgaben betraute Angehörige von Rechtsberufen wie Notare, Gerichtsvollzieher (huissiers de justice) oder andere Amtspersonen (officiers publics et ministériels) erbracht werden)	<p><b>BE, FI:</b> Die für Rechtsvertretungsleistungen erforderliche uneingeschränkte Zulassung zur Anwaltskammer ist an ein Staatsangehörigkeitserfordernis sowie an ein Wohnsitzerfordernis geknüpft. In BE werden für das Auftreten als Rechtsanwalt vor dem Cour de cassation in nicht strafrechtlichen Verfahren Quoten angewandt.</p> <p><b>BG:</b> Moldauische Rechtsanwälte können nur Angehörige ihres eigenen Staates rechtlich nur bei Gegenseitigkeit und Zusammenarbeit mit einem bulgarischen Anwalt vertreten. Für Rechtsvermittlungsleistungen ist ein ständiger Wohnsitz erforderlich.</p> <p><b>FR:</b> Der Zugang von Rechtsanwälten zu den Berufen „avocat auprès de la Cour de Cassation“ und „avocat auprès du Conseil d’Etat“ ist an Quoten und ein Staatsangehörigkeitserfordernis gebunden.</p> <p><b>HR:</b> Die für Rechtsvertretungsleistungen erforderliche uneingeschränkte Zulassung zur Anwaltskammer ist an ein Staatsangehörigkeitserfordernis (kroatische Staatsbürgerschaft und EU-Staatsbürgerschaft).</p> <p><b>HU:</b> Die uneingeschränkte Zulassung zur Anwaltskammer ist an ein Staatsangehörigkeitserfordernis sowie an Wohnsitzerfordernisse geknüpft. Für ausländische Rechtsanwälte ist der Umfang ihrer rechtsbesorgenden Tätigkeiten auf Rechtsberatungsleistungen beschränkt, die auf der Grundlage eines mit einem ungarischen Anwalt oder einer ungarischen Anwaltskanzlei abgeschlossenen Kooperationsvertrags erbracht werden müssen.</p>

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
	<p><b>LV:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für vereidigte Rechtsanwälte, denen die Vertretung in Strafrechtssachen vorbehalten ist.</p> <p><b>DK:</b> Die Rechtsberatung ist beschränkt auf Rechtsanwälte mit dänischer Zulassung. Für die dänische Zulassung ist eine dänische juristische Prüfung erforderlich.</p> <p><b>LU:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für die Erbringung rechtsbesorgender Dienstleistungen im Bereich des luxemburgischen und des EU-Rechts.</p> <p><b>SE:</b> Die nur für die Führung der schwedischen Berufsbezeichnung „advokat“ (Rechtsanwalt) erforderliche Zulassung zur Anwaltskammer ist an ein Wohnsitzerfordernis geknüpft.</p>
b) 1. Dienstleistungen von Rechnungslegern und Buchhaltern (CPC 86212, ausgenommen „Dienstleistungen von Wirtschaftsprüfern“, CPC 86213, CPC 86219 und CPC 86220)	<p><b>FR:</b> Die Erbringung von Dienstleistungen von Rechnungslegern und Buchhaltern kann nur durch eine Entscheidung des Ministers für Wirtschaft, Finanzen und Industrie gestattet werden, die im Einvernehmen mit dem Minister für auswärtige Angelegenheiten getroffen wird. Das Wohnsitzerfordernis darf fünf Jahre nicht übersteigen.</p> <p><b>IT:</b> Wohnsitzerfordernis.</p>

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
b) 2. Dienstleistungen von Wirtschaftsprüfern (CPC 86211 und 86212, ausgenommen Dienstleistungen von Rechnungslegern)	<p><b>AT:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für die Vertretung vor den zuständigen Behörden in Österreich und für in bestimmten österreichischen Gesetzen (z. B. Aktiengesetz, Börsengesetz, Bankwesengesetz usw.) vorgesehene Prüfungen.</p> <p><b>DK:</b> Wohnsitzerfordernis.</p> <p><b>ES:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für mit der Pflichtprüfung der Rechnungslegungsunterlagen beauftragte Personen und für Geschäftsführer, Direktoren und Gesellschafter von Gesellschaften, die nicht unter die Achte Richtlinie des Rates über das Gesellschaftsrecht (84/253/EWG) fallen.</p> <p><b>FI:</b> Wohnsitzerfordernis für mindestens einen der Wirtschaftsprüfer einer finnischen Kapitalgesellschaft.</p> <p><b>EL:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für mit der Pflichtprüfung der Rechnungslegungsunterlagen beauftragte Personen.</p> <p><b>HR:</b> Dienstleistungen der Wirtschaftsprüfung können nur von zugelassenen Wirtschaftsprüfern erbracht werden, die im Besitz einer von der Kroatischen Wirtschaftsprüferkammer förmlich anerkannten Zulassung sind.</p> <p><b>IT:</b> Wohnsitzerfordernis für einzelne Wirtschaftsprüfer.</p> <p><b>SE:</b> Nur in Schweden zugelassene Wirtschaftsprüfer dürfen gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen bei bestimmten juristischen Personen vornehmen, z. B. bei allen Kapitalgesellschaften. Die Zulassung ist an ein Wohnsitzerfordernis gebunden.</p>
c) Dienstleistungen von Steuerberatern (CPC 863) <sup>1</sup>	<p><b>AT:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für Vertretung vor zuständigen Behörden.</p> <p><b>BG, SI:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für Fachkräfte.</p> <p><b>HU:</b> Wohnsitzerfordernis.</p>

<sup>1</sup> Umfasst keine Rechtsberatungs- und Rechtsvertretungsleistungen in Steuerangelegenheiten, die unter 6. A. a) (Rechtsbesorgende Dienstleistungen) zu finden sind.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
d) Dienstleistungen von Architekten und e) Dienstleistungen von Städteplanern und Landschaftsarchitekten (CPC 8671 und CPC 8674)	<p><b>EE:</b> Mindestens ein Verantwortlicher (Projektleiter oder Berater) muss seinen Wohnsitz in Estland haben.</p> <p><b>BG:</b> Ausländische Fachkräfte müssen über eine mindestens zweijährige Erfahrung im Baubereich verfügen. Staatsangehörigkeitserfordernis für Dienstleistungen von Städteplanern und Landschaftsarchitekten.</p> <p><b>EL, HU und IT:</b> Wohnsitzerfordernis.</p> <p><b>SK:</b> Die Mitgliedschaft in einer entsprechenden Kammer ist obligatorisch; die Mitgliedschaft in einer entsprechenden ausländischen Einrichtung kann anerkannt werden. Wohnsitzerfordernis, Ausnahmeregelungen sind jedoch möglich.</p>
f) Ingenierdienstleistungen und g) Integrierte Ingenierdienstleistungen (CPC 8672 und CPC 8673)	<p><b>EE:</b> Mindestens ein Verantwortlicher (Projektleiter oder Berater) muss seinen Wohnsitz in Estland haben.</p> <p><b>BG:</b> Ausländische Fachkräfte müssen über eine mindestens zweijährige Erfahrung im Baubereich verfügen.</p> <p><b>HR, IT und SK:</b> Wohnsitzerfordernis.</p> <p><b>EL, HU:</b> Wohnsitzerfordernis (für CPC 8673 gilt das Wohnsitzerfordernis nur für Praktikanten mit Abschluss).</p>
h) Dienstleistungen von Ärzten (einschließlich Psychologen) und Zahnärzten (CPC 9312 und Teil von CPC 85201)	<p><b>CZ, IT, SK:</b> Wohnsitzerfordernis.</p> <p><b>CZ, RO, SK:</b> Genehmigung durch die zuständigen Behörden erforderlich für ausländische natürliche Personen.</p> <p><b>BE, LU:</b> Für Praktikanten mit Abschluss: Genehmigung durch die zuständigen Behörden erforderlich für ausländische natürliche Personen.</p> <p><b>BG, MT:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis.</p> <p><b>DK:</b> Für höchstens 18 Monate kann eine befristete, an ein Wohnsitzerfordernis gebundene Genehmigung zur Erfüllung einer bestimmten Aufgabe erteilt werden.</p>

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
	<p><b>FR:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis. Der Zugang ist jedoch im Rahmen jährlich festgesetzter Quoten möglich.</p> <p><b>HR:</b> Alle Personen, die Dienstleistungen unmittelbar für die Patienten erbringen bzw. Patienten behandeln, benötigen eine Zulassung der entsprechenden Fachkammer.</p> <p><b>LV:</b> Die Ausübung medizinischer Berufe durch Ausländer muss je Region von den örtlichen Gesundheitsbehörden auf der Grundlage des wirtschaftlichen Bedarfs an Ärzten und Zahnärzten genehmigt werden.</p> <p><b>PL:</b> Ausländer benötigen für die Ausübung medizinischer Berufe eine Genehmigung. Ausländische Ärzte haben begrenztes Wahlrecht in den Ärztekammern.</p> <p><b>PT:</b> Wohnsitzerfordernis für Psychologen.</p>
i) Dienstleistungen des Veterinärwesens (CPC 932)	<p><b>BG, DE, EL, FR, HR, HU:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis.</p> <p><b>CZ und SK:</b> Staatsangehörigkeits- und Wohnsitzerfordernis.</p> <p><b>IT:</b> Wohnsitzerfordernis.</p> <p><b>PL:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis. Ausländer können eine Genehmigung für die Berufsausübung beantragen.</p>

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
j) 1. Dienstleistungen von Hebammen (Teil von CPC 93191)	<p><b>AT:</b> Um eine Berufspraxis in Österreich zu betreiben, muss die jeweilige Person den betreffenden Beruf zum Zeitpunkt der Eröffnung der Berufspraxis in Österreich seit mindestens drei Jahren ausüben.</p> <p><b>BE, LU:</b> Für Praktikanten mit Abschluss: Genehmigung durch die zuständigen Behörden erforderlich für ausländische natürliche Personen.</p> <p><b>CY, EE, RO, SK:</b> Genehmigung durch die zuständigen Behörden erforderlich für ausländische natürliche Personen.</p> <p><b>FR:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis. Der Zugang ist jedoch im Rahmen jährlich festgesetzter Quoten möglich.</p> <p><b>HR:</b> Alle Personen, die Dienstleistungen unmittelbar für die Patienten erbringen bzw. Patienten behandeln, benötigen eine Zulassung der entsprechenden Fachkammer.</p> <p><b>HU:</b> Ungebunden.</p> <p><b>IT:</b> Wohnsitzerfordernis.</p> <p><b>LV:</b> Der wirtschaftliche Bedarf wird je Region anhand der Gesamtzahl der von den örtlichen Gesundheitsbehörden zugelassenen Hebammen ermittelt.</p> <p><b>PL:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis. Ausländer können eine Genehmigung für die Berufsausübung beantragen.</p>

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
j) 2. Dienstleistungen von Krankenpflegepersonal, Krankengymnasten und Sanitätern (Teil von CPC 93191)	<p><b>AT:</b> Ausländische Dienstleister sind nur für folgende Tätigkeiten zugelassen: Krankenpflegepersonal, Krankengymnasten, Ergotherapeuten, Logotherapeuten, Diätassistenten und Ernährungsberater. Um eine Berufspraxis in Österreich zu betreiben, muss die jeweilige Person den betreffenden Beruf zum Zeitpunkt der Eröffnung der Berufspraxis in Österreich seit mindestens drei Jahren ausüben.</p> <p><b>BE, FR, LU:</b> Für Praktikanten mit Abschluss: Genehmigung durch die zuständigen Behörden erforderlich für ausländische natürliche Personen.</p> <p><b>CY, CZ, EE, RO, SK:</b> Genehmigung durch die zuständigen Behörden erforderlich für ausländische natürliche Personen.</p> <p><b>HR:</b> Alle Personen, die Dienstleistungen unmittelbar für die Patienten erbringen bzw. Patienten behandeln, benötigen eine Zulassung der entsprechenden Fachkammer.</p> <p><b>HU:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis.</p> <p><b>DK:</b> Für höchstens 18 Monate kann eine befristete, an ein Wohnsitzerfordernis gebundene Genehmigung zur Erfüllung einer bestimmten Aufgabe erteilt werden.</p> <p><b>CY, CZ, EL, IT:</b> Vorbehaltlich einer wirtschaftlichen Bedarfsprüfung: Die Entscheidung hängt von der Zahl der freien Stellen und der Unterversorgung einer Region ab.</p> <p><b>LV:</b> Der wirtschaftliche Bedarf wird je Region anhand der Gesamtzahl der von den örtlichen Gesundheitsbehörden zugelassenen Pflegekräfte ermittelt.</p>

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
k) Einzelhandel mit Arzneimitteln und Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln (CPC 63211) und sonstige Dienstleistungen von Apotheken <sup>1</sup>	<b>FR:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis. Für moldauische Staatsangehörige ist der Zugang jedoch im Rahmen festgesetzter Quoten möglich, sofern sie über ein französisches Diplom in Pharmazie verfügen. <b>DE, EL, SK:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis. <b>HU:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis außer für den Einzelhandel mit Arzneimitteln und Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln (CPC 63211). <b>IT, PT:</b> Wohnsitzerfordernis.
D. <u>Dienstleistungen im Bereich Immobilien</u> <sup>2</sup>	
a) betreffend eigene oder gemietete/ gepachtete Objekte (CPC 821)	<b>FR, HU, IT, PT:</b> Wohnsitzerfordernis. <b>LV, MT, SI:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis.
b) im Kundenauftrag (CPC 822)	<b>DK:</b> Wohnsitzerfordernis, sofern die dänische Behörde für Handel und Unternehmen nicht darauf verzichtet. <b>FR, HU, IT, PT:</b> Wohnsitzerfordernis. <b>LV, MT, SI:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis.

<sup>1</sup> Die Versorgung der Öffentlichkeit mit Arzneimitteln unterliegt wie die Erbringung anderer Dienstleistungen den in den EU-Mitgliedstaaten geltenden Zulassungs- und Qualifikationserfordernissen und verfahren. In der Regel ist diese Tätigkeit Apotheken vorbehalten. In einigen Mitgliedstaaten ist lediglich die Versorgung mit verschreibungspflichtigen Arzneimitteln Apotheken vorbehalten.

<sup>2</sup> Die betreffende Dienstleistung muss sich auf den Beruf Immobilienmakler beziehen und darf keine Rechte und/oder Beschränkungen für natürliche oder juristische Personen betreffen, die Immobilien erwerben.

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
E. <u>Miet-/Leasingdienstleistungen ohne Besatzung/Führer</u>	
e) für Gebrauchsgüter (CPC 832)	<b>EU:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für Fachkräfte und für Praktikanten mit Abschluss.
f) für die Vermietung von Telekommunikationsgeräten (CPC 7541)	<b>EU:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für Fachkräfte und für Praktikanten mit Abschluss.
F. <u>Sonstige Unternehmensdienstleistungen</u>	
e) Technische Tests und Analysen (CPC 8676)	<b>IT, PT:</b> Wohnsitzerfordernis für Biologen und chemische Analytiker.
f) Beratungsdienstleistungen im Bereich Landwirtschaft, Jagd und Forsten (Teil von CPC 881)	<b>IT:</b> Wohnsitzerfordernis für Agronomen und „periti agrari“.

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
j) 2. Sicherheitsdienstleistungen (CPC 87302, CPC 87303, CPC 87304 und CPC 87305)	<b>BE:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis und Wohnsitzerfordernis für Führungskräfte. <b>BG, CY, CZ, EE, LV, LT, MT, PL, RO, SI, SK:</b> Staatsangehörigkeits- und Wohnsitzerfordernis. <b>DK:</b> Staatsangehörigkeits- und Wohnsitzerfordernis für Führungskräfte und Wachdienste an Flughäfen. <b>ES, PT:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für Fachkräfte. <b>FR:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für Geschäftsführer und Vorstandsmitglieder. <b>IT:</b> italienische oder EU-Staatsangehörigkeit- und Wohnsitz in Italien oder der EU nötig, um die erforderliche Genehmigung für Wachdienste und den Transport von Wertsachen zu erhalten.
k) Verwandte wissenschaftliche und technische Beratung (CPC 8675)	<b>BG:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für Fachkräfte. <b>DE:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für öffentlich bestellte Vermesser. <b>FR:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für „Vermessungstätigkeiten“ zur Feststellung von Eigentumsrechten und im Bereich des Bodenrechts <b>IT, PT:</b> Wohnsitzerfordernis.
l) 1. Wartung und Instandsetzung von Schiffen (Teil von CPC 8868)	<b>MT:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis.
l) 2. Wartung und Instandsetzung von Eisenbahnausrüstung (Teil von CPC 8868)	<b>LV:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis.

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
1) 3. Wartung und Instandsetzung von Kraftfahrzeugen, Krafträder, Schneemobilen und Ausrüstung für den Straßenverkehr (CPC 6112, CPC 6122, Teil von CPC 8867 und Teil von CPC 8868)	<b>EU:</b> Für Wartung und Instandsetzung von Kraftfahrzeugen, Krafträder und Schneemobilen: Staatsangehörigkeitserfordernis für Fachkräfte und Praktikanten mit Abschluss.
1) 5. Wartung und Instandsetzung von Metallerzeugnissen, Maschinen (außer Büromaschinen), Ausrüstungen (außer Fahrzeugen und Büroeinrichtungen) und Gebrauchsgütern <sup>1</sup> (CPC 633, CPC 7545, CPC 8861, CPC 8862, CPC 8864, CPC 8865 und CPC 8866)	<b>EU:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für Fachkräfte und Praktikanten mit Abschluss außer für: <b>BE, DE, DK, ES, FR, EL, HU, IE, IT, LU, MT, NL, PL, PT, RO, SE, UK</b> für CPC 633, 8861, 8866; BG für die Instandsetzung von Gebrauchsgütern (ausgenommen Schmuck): CPC 63301, 63302, Teil von CPC 63303, 63304, 63309; <b>AT</b> für CPC 633, 8861-8866; <b>EE, FI, LV, LT</b> für CPC 633, 8861-8866; <b>CZ, SK</b> für CPC 633, 8861-8865; und <b>SI</b> für CPC 633, 8861, 8866.

<sup>1</sup> Wartung und Instandsetzung von Transportmitteln (CPC 6112, CPC 6122, CPC 8867 und CPC 8868) ist unter 6. F. I) 1 bis 6. F. I) 4 zu finden.

Wartung und Instandsetzung von Büromaschinen und –einrichtungen einschließlich Computern (CPC 845) ist zu finden unter 6. B. Computer- und verwandte Dienstleistungen

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
m) Gebäudereinigung (CPC 874)	<b>CY, EE, HR, MT, PL, RO, SI:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für Fachkräfte.
n) Fotografische Dienstleistungen (CPC 875)	<b>HR, LV:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für spezielle fotografische Spezialdienstleistungen. <b>PL:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für die Erbringung von Luftbildfotografieleistungen.
p) Druck und Veröffentlichung (CPC 88442)	<b>HR:</b> Wohnsitzerfordernis für Verleger. <b>SE:</b> Wohnsitzerfordernis für Verleger und Eigentümer von Verlagen und Druckereien. <b>IT:</b> Verleger und Eigentümer von Verlagen und Druckereien müssen Staatsbürger eines EU-Mitgliedstaates sein.
q) Dienstleistungen im Bereich Konferenzen, Seminare usw. (Teil von CPC 87909)	<b>SI:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis.
r) 1. Übersetzungs- und Dolmetschdienstleistungen (CPC 87905)	<b>FI:</b> Wohnsitzerfordernis für ermächtigte Übersetzer. <b>DK:</b> Wohnsitzerfordernis für zugelassene öffentliche Übersetzer und Dolmetscher, sofern die dänische Behörde für Handel und Unternehmen nicht darauf verzichtet.
r) 3. Inkassoagenturdienstleistungen (CPC 87902)	<b>BE und EL:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis. <b>IT:</b> Ungebunden.

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
r) 4. Auskunfteidienstleistungen (CPC 87901)	<b>BE und EL:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis. <b>IT:</b> Ungebunden.
r) 5. Vervielfältigungsdienstleistungen (CPC 87904) <sup>1</sup>	<b>EU:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für Fachkräfte und für Praktikanten mit Abschluss.
8. BAU- UND VERWANDTE INGENIEURDIENSTLEISTUNGEN (CPC 511, CPC 512, CPC 513, CPC 514, CPC 515, CPC 516, CPC 517 und CPC 518)	<b>BG:</b> Ausländische Fachkräfte müssen über eine mindestens zweijährige Erfahrung im Baubereich verfügen.

---

<sup>1</sup> Umfasst keine Druckereidienstleistungen, die unter CPC 88442 fallen und unter 6. F. p) zu finden sind.

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
9. VERTRIEBSDIENSTLEISTUNGEN (ausgenommen Vertrieb von Waffen, Munition und Kriegsmaterial)	
C. <u>Dienstleistungen von Einzelhändlern</u> <sup>1</sup>	
c) Einzelhandelsleistungen mit Lebensmitteln (CPC 631)	<b>FR:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für Tabakwareneinzelhändler (buraliste).
10. DIENSTLEISTUNGEN IM BEREICH BILDUNG (nur privatwirtschaftlich finanzierte Dienstleistungen)	
A. <u>Dienstleistungen im Bereich Primarschulbildung</u> (CPC 921)	<b>FR:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis. Moldauischen Staatsangehörigen kann jedoch von den zuständigen Behörden die Genehmigung erteilt werden, eine Bildungseinrichtung zu gründen und zu leiten und zu unterrichten. <b>IT:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für Dienstleister, die zur Ausstellung staatlich anerkannter Diplome ermächtigt sind. <b>EL:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für Lehrer.

<sup>1</sup> Umfasst keine Wartungs- und Instandsetzungsleistungen, die im Abschnitt UNTERNEHMENSDIENSTLEISTUNGEN unter 6. B und 6. F. I) zu finden sind.  
Umfasst nicht die Dienstleistungen von Einzelhändlern im Bereich der Energieerzeugnisse, die unter den Ziffern 19. E und 19. F im Abschnitt DIENSTLEISTUNGEN IM ENERGIEBEREICH zu finden sind.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
B. <u>Dienstleistungen im Bereich Sekundarschulbildung</u> (CPC 922)	<p><b>FR:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis. Moldauischen Staatsangehörigen kann jedoch von den zuständigen Behörden die Genehmigung erteilt werden, eine Bildungseinrichtung zu gründen und zu leiten und zu unterrichten.</p> <p><b>IT:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für Dienstleister, die zur Ausstellung staatlich anerkannter Diplome ermächtigt sind.</p> <p><b>EL:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für Lehrer.</p> <p><b>LV:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für Dienstleistungen im Bereich der sekundären technischen und beruflichen Bildung für Behinderte (CPC 9224).</p>
C. <u>Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung</u> (CPC 923)	<p><b>FR:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis. Moldauischen Staatsangehörigen kann jedoch von den zuständigen Behörden die Genehmigung erteilt werden, eine Bildungseinrichtung zu gründen und zu leiten und zu unterrichten.</p> <p><b>CZ, SK:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung außer für Dienstleistungen im Bereich der postsekundären technischen und beruflichen Bildung (CPC 92310).</p> <p><b>IT:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für Dienstleister, die zur Ausstellung staatlich anerkannter Diplome ermächtigt sind.</p> <p><b>DK:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für Professoren.</p>

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
12. FINANZDIENSTLEISTUNGEN	
A. <u>Versicherungsdienstleistungen und versicherungsbezogene Dienstleistungen</u>	<p><b>AT:</b> Eine Zweigniederlassung muss von zwei in Österreich ansässigen natürlichen Personen geleitet werden.</p> <p><b>EE:</b> Bei Direktversicherungen darf der Anteil der Mitglieder der Geschäftsleitung einer Versicherungsaktiengesellschaft mit moldauischer Kapitalbeteiligung moldauischer natürlicher oder juristischer Personen nur dem Anteil der moldauischen Beteiligung moldauischer natürlicher oder juristischer Personen entsprechen und kann nicht mehr als die Hälfte der Mitglieder der Geschäftsleitung betragen. Der Vorsitzende der Geschäftsleitung einer Tochtergesellschaft oder einer unabhängigen Gesellschaft muss seinen ständigen Wohnsitz in Estland haben.</p> <p><b>ES:</b> Wohnsitzerfordernis für Versicherungsmathematiker (oder alternativ zwei Jahre Berufserfahrung).</p> <p><b>FI:</b> Die Geschäftsführer und mindestens ein Wirtschaftsprüfer einer Versicherungsgesellschaft müssen ihren Wohnsitz in der EU haben; Ausnahmen bedürfen der Genehmigung durch die zuständigen Behörden. Der Generalvertreter einer moldauischen Versicherungsgesellschaft muss seinen Wohnsitz in Finnland haben, es sei denn, das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in der EU.</p> <p><b>HR:</b> Wohnsitzerfordernis.</p> <p><b>IT:</b> Wohnsitzerfordernis für Versicherungsmathematiker.</p>

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
B. <u>Bank- und sonstige Finanzdienstleistungen (ausgenommen Versicherungsdienstleistungen)</u>	<p><b>BG:</b> Die geschäftsführenden Direktoren und der Bankbevollmächtigte müssen ihren ständigen Wohnsitz in Bulgarien haben.</p> <p><b>FI:</b> Die Geschäftsführer und mindestens ein Wirtschaftsprüfer eines Kreditinstituts müssen ihren Wohnsitz in der EU haben; Ausnahmen kann die Finanzaufsichtsbehörde genehmigen.</p> <p><b>HR:</b> Wohnsitzerfordernis. Der Vorstand einer Krediteinrichtung muss den Betrieb vom Hoheitsgebiet Kroatiens aus leiten. Mindestens ein Mitglied des Vorstandes muss die kroatische Sprache fließend beherrschen.</p> <p><b>IT:</b> „Promotori di servizi finanziari“ (Verkäufer von Finanzprodukten) müssen ihren Wohnsitz in einem Mitgliedstaat der EU haben.</p> <p><b>LT:</b> Mindestens ein Vorstandsmitglied der Bankverwaltung muss seinen ständigen Wohnsitz in der Republik Litauen haben.</p> <p><b>PL:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für mindestens eine Führungskraft der Bank.</p>

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
13. DIENSTLEISTUNGEN IM BEREICH GESUNDHEIT UND SOZIALES (nur privatwirtschaftlich finanzierte Dienstleistungen)	
A. <u>Krankenhausleistungen</u> (CPC 9311) B. <u>Krankentransportdienstleistungen</u> (CPC 93192) C. <u>Dienstleistungen sonstiger stationärer Einrichtungen im Gesundheitswesen (ohne Krankenhäuser)</u> (CPC 93193) E. <u>Dienstleistungen im Bereich Soziales</u> (CPC 933)	<p><b>FR:</b> Genehmigung für den Zugang zu Führungspositionen erforderlich. Bei der Genehmigung wird die Verfügbarkeit örtlicher Führungskräfte berücksichtigt.</p> <p><b>HR:</b> Alle Personen, die Dienstleistungen unmittelbar für die Patienten erbringen bzw. Patienten behandeln, benötigen eine Zulassung der entsprechenden Fachkammer.</p> <p><b>LV:</b> Wirtschaftliche Bedürfnisprüfung für Ärzte, Zahnärzte, Hebammen, Krankenpflegepersonal, Krankengymnasten und Sanitäter.</p> <p><b>PL:</b> Ausländer benötigen für die Ausübung medizinischer Berufe eine Genehmigung. Ausländische Ärzte haben begrenztes Wahlrecht in den Ärztekammern.</p>

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
14. DIENSTLEISTUNGEN IN DEN BEREICHEN FREMDENVERKEHR UND REISEN	
A. <u>Hotels und Restaurants</u> (einschließlich Catering) (CPC 641, CPC 642 und CPC 643) außer Catering bei Luftverkehrsdienstleistungen <sup>1</sup>	<b>BG:</b> Bei bulgarischen Unternehmen, bei denen die öffentliche (staatliche und/oder kommunale) Beteiligung am Eigenkapital mehr als 50 % beträgt, darf die Zahl der ausländischen Führungskräfte nicht höher sein als die Zahl der bulgarischen Führungskräfte. <b>HR:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für Gaststätten- und Catering-Dienstleistungen in Haushalten und ländlichen Siedlungen.
B. Dienstleistungen von Reiseagenturen und Reiseveranstaltern (einschließlich Reiseleitern) (CPC 7471)	<b>BG:</b> Bei bulgarischen Unternehmen, bei denen die öffentliche (staatliche und/oder kommunale) Beteiligung am Eigenkapital mehr als 50 % beträgt, darf die Zahl der ausländischen Führungskräfte nicht höher sein als die Zahl der bulgarischen Führungskräfte. <b>HR:</b> Zulassung des Ministers für Tourismus für die Stelle des Geschäftsführers erforderlich
C. <u>Dienstleistungen von Fremdenführern</u> (CPC 7472)	<b>BG, CY, ES, FR, EL, HR, HU, LT, MT, PL, PT, SK:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis. <b>IT:</b> Fremdenführer aus Nicht-EU-Staaten müssen eine spezielle Lizenz ausgestellt bekommen.

<sup>1</sup> Catering bei Luftverkehrsdienstleistungen ist im Abschnitt „HILFSDIENSTLEISTUNGEN FÜR DEN VERKEHR“ unter 17. E. a) „Bodenabfertigungsdienstleistungen“ zu finden.

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
15. DIENSTLEISTUNGEN IN DEN BEREICHEN FREIZEIT, KULTUR UND SPORT (ausgenommen audiovisuelle Dienstleistungen)	
A. Unterhaltungsdienstleistungen (einschließlich Theater, Musikkapellen, Zirkus und Diskotheken) (CPC 9619)	<b>FR:</b> Genehmigung für den Zugang zu Führungspositionen erforderlich. Wenn die Genehmigung für mehr als zwei Jahre erteilt werden soll, ist sie an ein Staatsangehörigkeitserfordernis geknüpft.
16. VERKEHRSDIENSTLEISTUNGEN	
A. <u>Seeverkehr</u>	
a) Internationaler Passagierverkehr (CPC 7211 ohne Kabotage im Inlandsverkehr).	<b>EU:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für Schiffsbesatzungen. <b>AT:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für die Mehrheit der Geschäftsführer.
b) Internationaler Frachtverkehr (CPC 7212 ohne Kabotage im Inlandsverkehr).	

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
D. <u>Straßenverkehr</u>	
a) Passagierverkehr (CPC 7121 und CPC 7122)	<b>AT:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für Personen und Anteilseigner, die zur Vertretung einer juristischen Person oder einer Personengesellschaft befugt sind <b>DK, HR:</b> Staatsangehörigkeits- und Wohnsitzerfordernis für Führungskräfte. <b>BG, MT:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis.
b) Frachtverkehr (CPC 7123 außer Beförderung von Post und Kuriersendungen für eigene Rechnung <sup>1</sup> )	<b>AT:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für Personen und Anteilseigner, die zur Vertretung einer juristischen Person oder einer Personengesellschaft befugt sind <b>BG, MT:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis. <b>HR:</b> Staatsangehörigkeits- und Wohnsitzerfordernis für Führungskräfte.
E. <u>Transport von Gütern (außer Brennstoff) in Rohrleitungen<sup>2</sup></u> (CPC 7139)	<b>AT:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für Geschäftsführer.

<sup>1</sup> Teil von CPC 71235, zu finden bei KOMMUNIKATIONSDIENSTLEISTUNGEN unter 7. A. Post- und Kurierdienstleistungen

<sup>2</sup> Der Transport von Brennstoffen in Rohrleitungen ist im Abschnitt DIENSTLEISTUNGEN IM ENERGIEBEREICH unter 19. B zu finden.

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
17. HILFSDIENSTLEISTUNGEN FÜR DEN VERKEHR <sup>1</sup>	
A. <u>Hilfsdienstleistungen für den Seeverkehr</u> a) Frachtumschlag b) Lagerdienstleistungen (Teil von CPC 742) c) Zollabfertigung d) Containerstellplätze und Zwischenlagerung e) Schifffahrtsagenturdienstleistungen f) Spedition g) Vermietung von Schiffen mit Besatzung (CPC 7213)	<b>AT:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für die Mehrheit der Geschäftsführer. <b>BG, MT:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis. <b>DK:</b> Wohnsitzerfordernis für Zollabfertigung. <b>EL:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für Zollabfertigung.

---

<sup>1</sup> Umfasst keine Wartungs- und Instandsetzungsleistungen für Fahrzeuge, die im Abschnitt „UNTERNEHMENSDIENSTLEISTUNGEN“ unter 6. F. I) 1. bis 6. F. I) 4 zu finden sind.

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
h) Schub- und Schleppdienstleistungen (CPC 7214)	
i) Unterstützungsdienstleistungen für den Seeverkehr (Teil von CPC 745)	
j) Sonstige Unterstützungs- und Hilfsdienstleistungen (außer Catering) (Teil von CPC 749)	
D. <u>Hilfsdienstleistungen für den Straßenverkehr</u>	<b>AT:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für Personen und Anteilseigner, die zur Vertretung einer juristischen Person oder einer Personengesellschaft befugt sind. <b>BG, MT:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis.
d) Vermietung gewerblicher Straßenfahrzeuge mit Führer (CPC 7124)	
F. <u>Hilfsdienstleistungen für den Transport von Gütern (außer Brennstoff) in Rohrleitungen<sup>1</sup></u>	<b>AT:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für Geschäftsführer.
a) Lagerdienstleistungen für in Rohrleitungen transportierte Güter (außer Brennstoff) (Teil von CPC 742)	

<sup>1</sup> Hilfsdienstleistungen für den Transport von Brennstoffen in Rohrleitungen sind im Abschnitt DIENSTLEISTUNGEN IM ENERGIEBEREICH unter 19. C zu finden.

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
19. DIENSTLEISTUNGEN IM ENERGIEBEREICH	
A. <u>Leistungen im Bereich Bergbau</u> (CPC 883) <sup>1</sup>	<b>SK:</b> Wohnsitzerfordernis.
20. ANDERE DIENSTLEISTUNGEN, a. n. g.	
a) Dienstleistungen der Wäscherei, der Reinigung und des Färbens (CPC 9701)	<b>EU:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für Fachkräfte und für Praktikanten mit Abschluss.

---

<sup>1</sup> Umfasst die folgenden Leistungen auf Honorar- oder Vertragsbasis:  
Beratungsdienstleistungen im Bereich Bergbau, Vorbereitung eines Bohrplatzes an Land, Aufbau einer Landbohranlage, Bohrungen, mit dem Bohrmeißel sowie den Rohren und Futterrohren des Bohrloches verbundene Dienstleistungen, Dienstleistungen durch Spülungssingenieure, Feststoffkontrolle, Fangarbeiten und besondere Betriebsvorgänge im Bohrloch, geologische Erkundung des Bohrplatzes und Bohrkontrolle, Kernung, Bohrlochprüfung, Wireline-Messungen, Lieferung und Einsatz von Komplettierungsflüssigkeiten (Salzlösungen), Lieferung und Aufbau von Komplettierungsvorrichtungen, Zementierung (Druckpumpen), Stimulation (Fracturing, Säurebehandlung und Druckpumpen), Aufwältigungsarbeiten und Bohrlochinstandsetzung, Verschließen und Stilllegen von Bohrlöchern.  
Umfasst nicht den direkten Zugang zu oder die Nutzung von natürlichen Ressourcen. Nicht enthalten ist die Aufschließung von Lagerstätten anderer Ressourcen als Erdöl und Erdgas (CPC 5115), die unter 8. BAUDIENSTLEISTUNGEN zu finden ist.

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
b) Friseurdienstleistungen (CPC 97021)	<b>EU:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für Fachkräfte und für Praktikanten mit Abschluss.
c) Dienstleistungen von Kosmetiksalons, einschließlich Maniküre und Pediküre (CPC 97022)	<b>EU:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für Fachkräfte und für Praktikanten mit Abschluss.
d) Sonstige Kosmetik- und Fußpflegedienstleistungen, a. n. g. (CPC 97029)	<b>EU:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für Fachkräfte und für Praktikanten mit Abschluss.
e) Dienstleistungen von Heilbädern und nicht therapeutische Massagen, soweit sie der Entspannung dienen bzw. als Dienstleistungen von Bädern, Saunas, Solarien u. Ä. erbracht werden und nicht zu medizinischen oder Rehabilitationszwecken <sup>1</sup> (CPC ver. 1.0 97230)	<b>EU:</b> Staatsangehörigkeitserfordernis für Fachkräfte und für Praktikanten mit Abschluss.

---

<sup>1</sup> Therapeutische Massagen und Thermalkuren sind zu finden unter 6. A. h) „Dienstleistungen von Ärzten und Zahnärzten“, 6. A. j) 2. „Dienstleistungen von Krankenpflegepersonal, Krankengymnasten und Sanitätern“ sowie „Gesundheitsleistungen“ (13. A und 13. C).

## **Anhang XXVII-D**

### **LISTE DER VERPFLICHTUNGEN VERTRAGSDIENSTLEISTER UND FREIBERUFLER**

1. Die Vertragsparteien gestatten im Einklang mit Artikel 217 und 218 dieses Abkommens für die nachstehend aufgeführten Sektoren und unter Beachtung der einschlägigen Beschränkungen die Erbringung von Dienstleistungen durch Vertragsdienstleister und Freiberufler der jeweils anderen Vertragspartei mittels Präsenz natürlicher Personen in ihrem Gebiet.
2. Die Liste ist wie folgt aufgebaut:
  - a) In der ersten Spalte wird der Sektor bzw. der Teilsektor angegeben, in dem Beschränkungen gelten und
  - b) in der zweiten Spalte werden die geltenden Beschränkungen beschrieben.

Wenn die unter b) beschriebene Spalte lediglich mitgliedstaatsspezifische Vorbehalte enthält, gehen die darin nicht erwähnten Mitgliedstaaten bezüglich des betreffenden Sektors Verpflichtungen ohne Vorbehalte ein (das Fehlen von mitgliedstaatsspezifischen Vorbehalten bezüglich des betreffenden Sektors lässt die Gültigkeit etwaiger horizontaler bzw. für die gesamte EU geltender sektoraler Vorbehalte unberührt).

Die EU-Vertragspartei geht keinerlei Verpflichtungen für Vertragsdienstleister und Freiberufler von Dienstleistungssektoren außer den nachfolgend ausdrücklich aufgeführten ein.

3. Bei der Beschreibung der einzelnen Sektoren bzw. Teilsektoren bezeichnet die Abkürzung
  - a) „CPC“ die Zentrale Gütersystematik (Central Products Classification) der Vereinten Nationen in der vom Statistischen Amt der Vereinten Nationen, Statistical Papers, Series M, N° 77, CPC *prov*, 1991, veröffentlichten Fassung und
  - b) „CPC ver. 1.0“ die Zentrale Gütersystematik (Central Products Classification) Version 1.0 der Vereinten Nationen in der vom Statistischen Amt der Vereinten Nationen, Statistical Papers, Series M, N° 77, CPC *ver 1.0*, 1998, veröffentlichten Fassung.
4. Verpflichtungen in Bezug auf Vertragsdienstleister und Freiberufler gelten nicht, wenn durch deren vorübergehende Präsenz ein Eingreifen in oder eine anderweitige Einflussnahme auf arbeitsrechtliche bzw. betriebliche Auseinandersetzungen oder Verhandlungen bezweckt oder bewirkt wird.
5. Die nachstehende Liste enthält keine Maßnahmen in Bezug auf Qualifikationserfordernisse und -verfahren, technische Normen und Zulassungserfordernisse und -verfahren, die keine Beschränkungen im Sinne von Artikel 217 und 218 des Abkommens darstellen. Solche Maßnahmen (z. B. Zulassungspflicht, Pflicht zur Anerkennung von Befähigungsnachweisen in regulierten Sektoren, Pflicht zur Ablegung besonderer Prüfungen, einschließlich Sprachprüfungen) gelten für moldauische Vertragsdienstleister und Freiberufler auch dann, wenn sie in der Liste nicht aufgeführt sind.
6. Alle anderen Voraussetzungen im Recht der EU und ihrer Mitgliedstaaten für Einreise, Aufenthalt, Beschäftigung und Maßnahmen der sozialen Sicherheit gelten weiter, einschließlich der Vorschriften über Aufenthaltsdauer, Mindestlöhne und Tarifverträge, selbst wenn sie im Nachstehenden nicht aufgeführt sind.
7. Die nachstehende Liste beinhaltet keine Maßnahmen, die von den Vertragsparteien gewährte Subventionen betreffen.

8. Die nachstehende Liste gilt unbeschadet der von der Union im Anhang XXVII-A dieses Abkommens festgelegten öffentlichen Monopole oder ausschließlichen Rechte in den relevanten Sektoren.
9. In Sektoren, in denen wirtschaftliche Bedürfnisprüfungen vorgenommen werden, ist das Hauptkriterium bei dieser Prüfung die Bewertung der jeweiligen Marktlage im Mitgliedstaat oder in der Region der vorgesehenen Leistungserbringung, auch was die Zahl der bereits vorhandenen Dienstleister und die Auswirkungen auf sie betrifft.
10. Die aus der nachstehenden Liste erwachsenden Rechte und Pflichten haben keine unmittelbare Wirkung; daher können natürliche oder juristische Personen daraus auch keine unmittelbaren Rechte ableiten.

Die Vertragsparteien gestatten im Einklang mit Artikel 217 Absatz 1 dieses Abkommens für die nachstehend aufgeführten Sektoren die Erbringung von Dienstleistungen durch Freiberufler der jeweils anderen Vertragspartei mittels Präsenz natürlicher Personen in ihrem Gebiet:

1. Rechtsberatung im Bereich des Völkerrechts und des ausländischen Rechts (d. h. Nicht-EU-Recht)
2. Dienstleistungen von Rechnungslegern und Buchhaltern
3. Dienstleistungen von Steuerberatern
4. Dienstleistungen von Architekten, Städteplanern und Landschaftsarchitekten
5. (integrierte) Ingenieursdienstleistungen
6. Computer- und verwandte Dienstleistungen
7. Dienstleistungen im Bereich Forschung und Entwicklung
8. Werbung
9. Managementberatung

10. mit der Managementberatung verwandte Leistungen
11. technische Tests und Analysen
12. verwandte wissenschaftliche und technische Beratung
13. Wartung und Instandsetzung von Ausrüstungen im Zusammenhang mit Serviceverträgen nach Verkauf oder Vermietung
14. Übersetzungsdiensleistungen
15. Baustellenerkundung
16. Dienstleistungen im Bereich Umwelt
17. Dienstleistungen von Reiseagenturen und Reiseveranstaltern
18. Dienstleistungen im Bereich Unterhaltung

Die Vertragsparteien gestatten im Einklang mit Artikel 218 Absatz 2 dieses Abkommens für die nachstehend aufgeführten Sektoren die Erbringung von Dienstleistungen durch Freiberufler der jeweils anderen Vertragspartei mittels Präsenz natürlicher Personen in ihrem Gebiet:

1. Rechtsberatung im Bereich des Völkerrechts und des ausländischen Rechts (d. h. Nicht-EU-Recht)
2. Dienstleistungen von Architekten, Städteplanern und Landschaftsarchitekten
3. (integrierte) Ingenierdienstleistungen
4. Computer- und verwandte Dienstleistungen
5. Managementberatung und verwandte Dienstleistungen
6. Übersetzungsdiensleistungen

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
ALLE SEKTOREN	<u>Anerkennung</u> <b>EU:</b> EU-Richtlinien über die gegenseitige Anerkennung von Befähigungsnachweisen gelten nur für Staatsangehörige von EU-Mitgliedstaaten. Das Recht, eine reglementierte freiberufliche Dienstleistung in einem Mitgliedstaat zu erbringen, verleiht nicht das Recht, sie auch in einem anderen Mitgliedstaat zu erbringen. <sup>1</sup>
Rechtsberatung im Bereich des Völkerrechts und des ausländischen Rechts (d. h. Nicht-EU-Recht) (Teil von CPC 861) <sup>2</sup>	<b>AT, CY, DE, EE, IE, LU, NL, PL, PT, SE, UK:</b> Keine. <b>BE, ES, HR, IT, EL:</b> Wirtschaftliche Bedürfnisprüfung für Freiberufler. <b>LV:</b> Wirtschaftliche Bedürfnisprüfung für Vertragsdienstleister. <b>BG, CZ, DK, FI, HU, LT, MT, RO, SI, SK:</b> Wirtschaftliche Bedürfnisprüfung.

<sup>1</sup> Damit Angehörige von Drittstaaten eine EU-weite Anerkennung ihrer Befähigungsnachweise erhalten können, muss gemäß Artikel 222 des Abkommens ein Abkommen über gegenseitige Anerkennung ausgehandelt werden.

<sup>2</sup> Die Erbringung dieser Dienstleistungen unterliegt ebenso wie die Erbringung anderer Dienstleistungen den in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union geltenden Zulassungserfordernissen und -verfahren. Für Rechtsanwälte, die rechtsbesorgende Dienstleistungen im Bereich des Völkerrechts und des ausländischen Rechts erbringen, kann es sich hierbei unter anderem um die Einhaltung örtlicher berufsethischer Kodizes, die Verwendung der Berufsbezeichnung des Heimatstaates (sofern nicht als gleichwertig mit der Berufsbezeichnung des Aufnahmestaates anerkannt), Versicherungserfordernisse, die einfache Registrierung bei der Anwaltskammer des Aufnahmestaates oder eine vereinfachte Zulassung als Rechtsanwalt im Aufnahmestaat im Wege einer Eignungsprüfung und einen rechtmäßigen Wohnsitz oder Geschäftssitz im Aufnahmestaat handeln.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
	<p><b>DK:</b> Die Rechtsberatung ist beschränkt auf Rechtsanwälte mit dänischer Zulassung. Für die dänische Zulassung ist eine dänische juristische Prüfung erforderlich.</p> <p><b>FR:</b> Uneingeschränkte (vereinfachte) Zulassung zur Anwaltskammer im Wege einer Eignungsprüfung ist erforderlich. Der Zugang von Rechtsanwälten zu den Berufen „avocat auprès de la Cour de Cassation“ und „avocat auprès du Conseil d’Etat“ ist an Quoten und ein Staatsangehörigkeitserfordernis gebunden.</p> <p><b>HR:</b> Die uneingeschränkte Zulassung als Rechtsanwalt, die für die Erbringung von Rechtsvertretungsleistungen erforderlich ist, steht unter dem Vorbehalt des Staatsangehörigkeitserfordernisses.</p>
Dienstleistungen von Rechnungslegern und Buchhaltern (CPC 86212, ausgenommen „Dienstleistungen von Wirtschaftsprüfern“, CPC 86213, CPC 86219 und CPC 86220)	<p><b>BE, CY, DE, EE, ES, IE, IT, LU, NL, PL, PT, SI, SE, UK:</b> Keine.</p> <p><b>AT:</b> Der Arbeitgeber muss gegebenenfalls Mitglied der zuständigen Berufsorganisation im Heimatstaat sein.</p> <p><b>FR:</b> Genehmigungserfordernis. Die Erbringung von Dienstleistungen von Rechnungslegern und Buchhaltern kann nur durch eine Entscheidung des Ministers für Wirtschaft, Finanzen und Industrie gestattet werden, die im Einvernehmen mit dem Minister für auswärtige Angelegenheiten getroffen wird.</p> <p><b>BG, CZ, DK, EL, FI, HU, LT, LV, MT, RO, SK:</b> Wirtschaftliche Bedürfnisprüfung.</p> <p><b>HR:</b> Wohnsitzerfordernis.</p>

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
Dienstleistungen von Steuerberatern (CPC 863) <sup>1</sup>	<b>BE, DE, EE, ES, FR, IE, IT, LU, NL, PL, SI, SE, UK:</b> Keine. <b>AT:</b> Der Arbeitgeber muss gegebenenfalls Mitglied der zuständigen Berufsorganisation im Heimatstaat sein. Staatsangehörigkeitserfordernis für Vertretung vor zuständigen Behörden. <b>BG, CZ, DK, EL, FI, HU, LT, LV, MT, RO, SK:</b> Wirtschaftliche Bedürfnisprüfung. <b>CY:</b> Ungebunden für die Abgabe von Steuererklärungen. <b>PT:</b> Ungebunden. <b>HR, HU:</b> Wohnsitzerfordernis.
Dienstleistungen von Architekten und Dienstleistungen von Städteplanern und Landschaftsarchitekten (CPC 8671 und CPC 8674)	<b>EE, EL, FR, IE, LU, MT, NL, PL, PT, SI, SE, UK:</b> Keine. <b>BE, ES, HR, IT:</b> Wirtschaftliche Bedürfnisprüfung für Freiberufler. <b>LV:</b> Wirtschaftliche Bedürfnisprüfung für Vertragsdienstleister. <b>FI:</b> Natürliche Personen müssen nachweisen, dass sie über die für die Erbringung der Dienstleistung erforderliche Fachkenntnisse verfügen. <b>BG, CY, CZ, DE, FI, HU, LT, RO, SK:</b> Wirtschaftliche Bedürfnisprüfung. <b>AT:</b> Nur für Planungsdienstleistungen: Wirtschaftliche Bedürfnisprüfung. <b>HR, HU, SK:</b> Wohnsitzerfordernis.

<sup>1</sup> Umfasst keine Rechtsberatungs- und Rechtsvertretungsleistungen in Steuerangelegenheiten, die unter Rechtsberatung im Bereich des Völkerrechts und des ausländischen Rechts zu finden sind.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
Ingenieurdienstleistungen und Integrierte Ingenieurdienstleistungen (CPC 8672 und CPC 8673)	<b>EE, EL, FR, IE, LU, MT, NL, PL, PT, SI, SE, UK:</b> Keine. <b>BE, ES, HR, IT:</b> Wirtschaftliche Bedürfnisprüfung für Freiberufler. <b>LV:</b> Wirtschaftliche Bedürfnisprüfung für Vertragsdienstleister. <b>FI:</b> Natürliche Personen müssen nachweisen, dass sie über die für die Erbringung der Dienstleistung erforderliche Fachkenntnisse verfügen. <b>BG, CY, CZ, DE, FI, HU, LT, RO, SK:</b> Wirtschaftliche Bedürfnisprüfung. <b>AT:</b> Nur für Planungsdienstleistungen: Wirtschaftliche Bedürfnisprüfung. <b>HR, HU:</b> Wohnsitzerfordernis.
Computer- und verwandte Dienstleistungen (CPC 84)	<b>EE, EL, FR, IE, LU, MT, NL, PL, PT, SI, SE:</b> Keine. <b>ES, IT:</b> Wirtschaftliche Bedürfnisprüfung für Freiberufler. <b>LV:</b> Wirtschaftliche Bedürfnisprüfung für Vertragsdienstleister. <b>BE:</b> Wirtschaftliche Bedürfnisprüfung für Freiberufler. <b>AT, DE, BG, CY, CZ, FI, HU, LT, RO, SK, UK:</b> Wirtschaftliche Bedürfnisprüfung. <b>HR:</b> Wohnsitzerfordernis für CSS. Ungebunden für Vermittlung
Dienstleistungen im Bereich Forschung und Entwicklung (CPC 851, 852 außer Dienstleistungen von Psychologen <sup>1</sup> , 853)	<b>EU, außer BE:</b> Eine Aufnahmevereinbarung mit einer zugelassenen Forschungseinrichtung ist erforderlich <sup>2</sup> . <b>CZ, DK, SK:</b> Wirtschaftliche Bedürfnisprüfung. <b>BE, UK:</b> Ungebunden. <b>HR:</b> Wohnsitzerfordernis.

<sup>1</sup> Teil von CPC 85201, zu finden unter Dienstleistungen von Ärzten und Zahnärzten.

<sup>2</sup> In allen Mitgliedstaaten außer DK müssen die Zulassung der Forschungseinrichtung und die Aufnahmevereinbarung den Bedingungen der Richtlinie 2005/71/EG entsprechen.

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
Werbung (CPC 871)	<b>BE, CY, DE, EE, ES, FR, HR, IE, IT, LU, NL, PL, PT, SI, SE, UK:</b> Keine. <b>AT, BG, CZ, DK, FI, HU, LT, LV, MT, RO und SK:</b> Wirtschaftliche Bedürfnisprüfung.
Managementberatung (CPC 865)	<b>DE, EE, EL, FR, IE, LV, LU, MT, NL, PL, PT, SI, SE, UK:</b> Keine. <b>ES, IT:</b> Wirtschaftliche Bedürfnisprüfung für Freiberufler. <b>BE, HR:</b> Wirtschaftliche Bedürfnisprüfung für Freiberufler. <b>AT, BG, CY, CZ, FI, HU, LT, RO, SK:</b> Wirtschaftliche Bedürfnisprüfung.
Mit der Managementberatung verwandte Leistungen (CPC 866)	<b>DE, EE, EL, FR, IE, LV, LU, MT, NL, PL, PT, SI, SE, UK:</b> Keine. <b>BE, ES, HR, IT:</b> Wirtschaftliche Bedürfnisprüfung für Freiberufler. <b>AT, BG, CY, CZ, FI, LT, RO, SK:</b> Wirtschaftliche Bedürfnisprüfung. <b>HU:</b> Wirtschaftliche Bedürfnisprüfung, außer für Schieds- und Schlichtungsdienstleistungen (CPC 86602): Ungebunden.
Technische Tests und Analysen (CPC 8676)	<b>BE, DE, EE, EL, ES, FR, HR, IE, IT, LU, NL, PL, SI, SE, UK:</b> Keine. <b>AT, BG, CY, CZ, FI, HU, LT, LV, MT, PT, RO, SK:</b> Wirtschaftliche Bedürfnisprüfung.

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
Verwandte wissenschaftliche und technische Beratung (CPC 8675)	<b>BE, EE, EL, ES, HR, IE, IT, LU, NL, PL, SI, SE, UK:</b> Keine. <b>AT, CY, CZ, DE, DK, FI, HU, LT, LV, MT, PT, RO, SK:</b> Wirtschaftliche Bedürfnisprüfung. <b>DE:</b> Ungebunden für öffentlich bestellte Vermesser. <b>FR:</b> Ungebunden für „Vermessungstätigkeiten“ zur Feststellung von Eigentumsrechten und im Bereich des Bodenrechts. <b>BG:</b> Ungebunden.
Wartung und Instandsetzung von Schiffen (Teil von CPC 8868)	<b>BE, CY, EE, EL, ES, FR, HR, IT, LV, LU, NL, PL, PT, SI, SE:</b> Keine. <b>AT, BG, CZ, DE, DK, FI, HU, IE, LT, MT, RO, SK:</b> Wirtschaftliche Bedürfnisprüfung. <b>UK:</b> Ungebunden.
Wartung und Instandsetzung von Eisenbahnausrüstung (Teil von CPC 8868)	<b>BE, CY, EE, EL, ES, FR, HR, IT, LV, LU, MT, NL, PL, PT, SI, SE:</b> Keine. <b>AT, BG, CZ, DE, DK, FI, HU, IE, LT, RO, SK:</b> Wirtschaftliche Bedürfnisprüfung. <b>UK:</b> Ungebunden.
Wartung und Instandsetzung von Kraftfahrzeugen, Krafträder, Schneemobilen und Ausrüstung für den Straßenverkehr (CPC 6112, CPC 6122, Teil von CPC 8867 und Teil von CPC 8868)	<b>BE, EE, EL, ES, FR, HR, IT, LV, LU, NL, PL, PT, SI, SE:</b> Keine. <b>AT, BG, CY, CZ, DE, DK, FI, HU, IE, LT, MT, RO, SK:</b> Wirtschaftliche Bedürfnisprüfung. <b>UK:</b> Ungebunden.

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
Wartung und Instandsetzung von Luftfahrzeugen und Teilen davon (Teil von CPC 8868)	<b>BE, CY, EE, EL, ES, FR, HR, IT, LV, LU, MT, NL, PL, PT, SI, SE:</b> Keine. <b>AT, BG, CZ, DE, DK, FI, HU, IE, LT, RO, SK:</b> Wirtschaftliche Bedürfnisprüfung. <b>UK:</b> Ungebunden.
Wartung und Instandsetzung von Metallerzeugnissen, Maschinen (außer Büromaschinen), Ausrüstungen (außer Fahrzeugen und Büroeinrichtungen) und Gebrauchsgütern <sup>1</sup> (CPC 633, CPC 7545, CPC 8861, CPC 8862, CPC 8864, CPC 8865 und CPC 8866)	<b>BE, EE, EL, ES, FR, HR, IT, LV, LU, MT, NL, PL, PT, SI, SE, UK:</b> Keine. <b>AT, BG, CY, CZ, DE, DK, FI, HU, IE, LT, RO, SK:</b> Wirtschaftliche Bedürfnisprüfung.
Übersetzungs- und Dolmetschdienstleistungen (CPC 87905, ausgenommen Tätigkeiten amtlich bestellter oder ermächtigter Übersetzer und Dolmetscher)	<b>DE, EE, FR, LU, MT, NL, PL, PT, SI, SE, UK:</b> Keine. <b>BE, ES, IT, EL:</b> Wirtschaftliche Bedürfnisprüfung für Freiberufler. <b>CY, LV:</b> Wirtschaftliche Bedürfnisprüfung für Vertragsdienstleister. <b>AT, BG, CZ, DK, FI, HU, IE, LT, RO, SK:</b> Wirtschaftliche Bedürfnisprüfung. <b>HR:</b> Ungebunden für Vermittlung

<sup>1</sup> Wartung und Instandsetzung von Büromaschinen und –einrichtungen einschließlich Computern (CPC 845) ist unter Computerdienstleistungen zu finden.

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
Baustellenerkundung (CPC 5111)	<b>BE, DE, EE, EL, ES, FR, HR, IE, IT, LU, MT, NL, PL, PT, SI, SE, UK:</b> Keine. <b>AT, BG, CY, CZ, FI, HU, LT, LV, RO, SK:</b> Wirtschaftliche Bedürfnisprüfung.
Dienstleistungen im Bereich Umwelt (CPC 9401 <sup>1</sup> , CPC 9402, CPC 9403, CPC 9404 <sup>2</sup> , Teil von CPC 94060 <sup>3</sup> , CPC 9405, Teil von CPC 9406, CPC 9409)	<b>BE, EE, ES, FR, HR, IE, IT, LU, MT, NL, PL, PT, SI, SE, UK:</b> Keine. <b>AT, BG, CY, CZ, DE, DK, EL, FI, HU, LT, LV, RO, SK:</b> Wirtschaftliche Bedürfnisprüfung.
Dienstleistungen von Reiseagenturen und Reiseveranstaltern (einschließlich Reiseleitern <sup>4</sup> ) (CPC 7471)	<b>AT, CZ, DE, EE, ES, FR, IT, LU, NL, PL, SI, SE:</b> Keine. <b>BG, EL, HU, LT, LV, MT, PT, RO und SK:</b> Wirtschaftliche Bedürfnisprüfung. <b>BE, CY, DK, FI und IE:</b> Ungebunden, außer für Reiseleiter (Personen, deren Aufgabe es ist, eine Reisegruppe von mindestens 10 Personen zu begleiten, ohne als Führer an bestimmten Orten tätig zu sein) <b>HR:</b> Wohnsitzerfordernis. <b>UK:</b> Ungebunden.

<sup>1</sup> Entspricht den Abwasserbeseitigungsleistungen.

<sup>2</sup> Entspricht den Dienstleistungen im Bereich Abgasreinigung.

<sup>3</sup> Entspricht einem Teil der Dienstleistungen im Bereich Natur- und Landschaftsschutz.

<sup>4</sup> Dienstleistungsanbieter, deren Aufgabe es ist, eine Reisegruppe von mindestens 10 Personen zu begleiten, ohne als Führer an bestimmten Orten tätig zu sein.

Sektor oder Teilsektor	Beschreibung der Vorbehalte
Unterhaltungsdienstleistungen (einschließlich Theater, Musikkapellen, Zirkus und Diskotheken) (CPC 9619)	<p><b>BG, CZ, DE, DK, EE, EL, ES, FI, HU, IE, IT, LT, LU, LV, MT, NL, PL, PT, RO, SK und SE:</b> Höhere Qualifikation 1 kann erforderlich sein. Wirtschaftliche Bedürfnisprüfung.</p> <p><b>AT:</b> Der Zugang ist auf Personen beschränkt, deren Hauptberufstätigkeit im Bereich der Kunst liegt und die mit dieser Tätigkeit den überwiegenden Teil ihres Einkommens erzielen. Diese Personen dürfen in Österreich keine andere gewerbliche Tätigkeit ausüben. Keine.</p> <p><b>FR:</b> Ungebunden für Vertragsdienstleister, außer in folgenden Fällen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Arbeitserlaubnis wird für höchstens neun Monate erteilt und kann um drei Monate verlängert werden.</li> <li>- Wirtschaftliche Bedarfsprüfung.</li> <li>- Das Unterhaltungsunternehmen muss eine Gebühr an das Office Français de l'Immigration et de l'Intégration entrichten.</li> </ul> <p><b>CY:</b> Wirtschaftliche Bedürfnisprüfung für Musikkapellen und Diskotheken.</p> <p><b>SI:</b> Aufenthaltsdauer begrenzt auf 7 Tage pro Veranstaltung. Für Leistungen im Bereich Zirkus und Vergnügungsparks ist die Gesamtaufenthaltsdauer auf 30 Tage pro Kalenderjahr begrenzt.</p> <p><b>BE, UK:</b> Ungebunden.</p>

---

<sup>1</sup> Wurde die Qualifikation nicht in der EU und ihren Mitgliedstaaten erworben, kann der betroffene Mitgliedstaat prüfen, ob sie der in seinem Gebiet erforderlichen Qualifikation entspricht.

## ANHANG XXVII-E

### **LISTE DER VERPFLICHTUNGEN IM BEREICH DER NIEDERLASSUNG (REPUBLIK MOLDAU)**

1. In der nachstehenden Liste sind die Wirtschaftstätigkeiten aufgeführt, für die nach Artikel 205 Absatz 1 für Niederlassungen und Investoren aus der Union als Vorbehalte formulierte Beschränkungen der Inländerbehandlung und der Meistbegünstigung gelten.

Die Liste ist wie folgt aufgebaut:

- a) In der ersten Spalte wird der Sektor bzw. der Teilsektor angegeben, in dem Beschränkungen gelten.
  - b) In der zweiten Spalte werden die für den in der ersten Spalte angegebenen Sektor oder Teilsektor anwendbaren Vorbehalte beschrieben.
2. Bei der Beschreibung der einzelnen Sektoren bzw. Teilsektoren bezeichnet die Abkürzung
    - a) „CPC“ die Zentrale Gütersystematik (Central Products Classification) der Vereinten Nationen in der vom Statistischen Amt der Vereinten Nationen, Statistical Papers, Series M, N° 77, CPC *prov*, 1991, veröffentlichten Fassung
    - b) „CPC ver. 1.0“ die Zentrale Gütersystematik (Central Products Classification) Version 1.0 der Vereinten Nationen in der vom Statistischen Amt der Vereinten Nationen, Statistical Papers, Series M, N° 77, CPC *ver 1.0*, 1998, veröffentlichten Fassung.

3. Gemäß Artikel 202 Absatz 1 des Abkommens werden in der nachstehenden Liste keine Maßnahmen aufgeführt, die die von den Vertragsparteien gewährten Subventionen betreffen.
4. Gemäß Artikel 205 des Abkommens werden in diesem Anhang keine diskriminierungsfreien Voraussetzungen, beispielsweise betreffend die Rechtsform oder die Verpflichtung, Lizenzen oder Genehmigungen für alle im Hoheitsgebiet tätigen Dienstleister zu erlangen, ohne dass eine Unterscheidung anhand von Kriterien der Staatsangehörigkeit, des Wohnsitzes oder äquivalenter Kriterien getroffen wird, aufgeführt, da sie die durch dieses Abkommen unberührt bleiben.
5. Die aus der nachstehenden Liste erwachsenden Rechte und Pflichten haben keine unmittelbare Wirkung; daher können natürliche oder juristische Personen daraus auch keine unmittelbaren Rechte ableiten.

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
I. HORIZONTALE VORBEHALTE  Diese Vorbehalte umfassen alle Sektoren.	<b>Grundstücke</b> Das Pachten von Grundstücken ist bis zu einer Dauer von 99 Jahren zulässig.  Ausländische Anbieter können Grundstücke erwerben, jedoch keine landwirtschaftlichen oder forstwirtschaftlichen.

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
<p>I. SPEZIFISCHE VORBEHALTE</p> <p>1. DIENSTLEISTUNGEN FÜR UNTERNEHMEN</p> <p>A. <u>Freiberufliche Dienstleistungen</u></p> <p>a) Rechtsbesorgende Dienstleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschränkt auf Beratung über das Recht des Gastgeberstaates; (CPC 861)</li> </ul>	<p>Rechtsbesorgende Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Vertretung vor Gerichten und anderen öffentlichen Behörden können Juristen aus einem EU-Mitgliedstaat in Verbindung mit einem ortsansässigen Rechtsanwalt oder nach Absolvierung eines einjährigen Praktikums zur Erlangung der Zulassung in der Republik Moldau erbringen.</p> <p>Rechtsberatungsdienstleistungen können, mit Ausnahme der Vertretung vor Gericht oder anderen Behörden, nach Eintragung in einem besonderen Register der Rechtsanwaltskammer erbracht werden.</p> <p>Übersetzungs- bzw. Dolmetschdienstleistungen für das Justizwesen können nur nach vorheriger Anerkennung der in einem anderen Staat ausgestellten Zulassung als vereidigter Dolmetscher/Übersetzer durch die Bescheinigungskommission des Justizministeriums erbracht werden.</p> <p>Vermittlungsdienstleistungen können nach Bescheinigung durch die Vermittlungskommission von Personen erbracht werden, die in einem anderen Staat als Vermittler zugelassen sind.</p>

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
	<p>Dienstleistungen als zugelassener Insolvenzverwalter können nach einem einjährigen Praktikum und Bestehen der Prüfung vor der Bescheinigungs- und Disziplinarkommission des Justizministeriums erbracht werden.</p> <p>Anforderungen an öffentliche Notare und Gerichtsvollzieher hinsichtlich der Staatsangehörigkeit</p>
h) Privat erbrachte medizinische und zahnmedizinische Dienstleistungen (CPC 9312) (CPC 9312 außer vom öffentlichen Sektor erbrachte Dienstleistungen)	Die Ausübung medizinischer Berufe durch Ausländer muss von den örtlichen Gesundheitsbehörden auf der Grundlage des wirtschaftlichen Bedarfs genehmigt werden.
F. <u>Sonstige Unternehmensdienstleistungen</u>	
k) Vermittlung und Beschaffung von Personal (CPC 872);	Dienstleistungen können nur von juristischen Personen erbracht werden, die in der Republik Moldau eingetragen sind.
l) Ermittlungs- und Sicherheitsdienstleistungen (CPC 873)	

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
<p>2. KOMMUNIKATIONSDIENSTLEISTUNGEN</p> <p>A. <u>Postdienste</u></p> <p>a) Auslandspostdienste sowie Inlandspostdienste in Bezug auf Briefe bis 350 g; (CPC 7511)</p> <p>7. FINANZDIENSTLEISTUNGEN  <u>Bank- und sonstige Finanzdienstleistungen</u>  <u>(ausgenommen</u>  <u>Versicherungsdienstleistungen)</u>  Beteiligung an Emissionen von Wertpapieren jeder Art einschließlich Übernahme und Platzierung von Emissionen als (öffentlicher oder privater) Finanzmakler sowie Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit derartigen Emissionen;</p>	<p>Monopol der staatlichen Gesellschaft „Posta Moldova“.</p> <p>Die Nationalbank der Republik Moldau ist Finanzbeauftragter der Regierung auf dem Markt für Schatzwechsel.</p>

## **ANHANG XXVII-F**

### **LISTE DER VERPFLICHTUNGEN IM BEREICH DER GRENZÜBERSCHREITENDEN ERBRINGUNG VON DIENSTLEISTUNGEN**

#### **REPUBLIK MOLDAU**

1. In der nachstehenden Verpflichtungsliste sind die Wirtschaftszweige, die die Republik Moldau nach Artikel 212 dieses Abkommens liberalisiert hat, sowie die bezüglich dieser Wirtschaftszweige für die Dienstleistungen und Dienstleistungserbringer der Union geltenden, als Vorbehalte formulierten Beschränkungen des Marktzugangs und der Inländerbehandlung aufgeführt.

Die Liste ist wie folgt aufgebaut:

- a) In der ersten Spalte wird der Sektor bzw. der Teilsektor angegeben, in dem die Verpflichtung eingegangen wird.
- b) In der zweiten Spalte werden die für den in der ersten Spalte angegebenen Sektor oder Teilsektor anwendbaren Vorbehalte beschrieben.

Für die in der nachstehenden Liste nicht aufgeführten Sektoren bzw. Teilsektoren bestehen keine Verpflichtungen.

2. Bei der Beschreibung der einzelnen Sektoren bzw. Teilsektoren bezeichnet die Abkürzung
  - a) „CPC“ die Zentrale Gütersystematik (Central Products Classification) der Vereinten Nationen in der vom Statistischen Amt der Vereinten Nationen, Statistical Papers, Series M, N° 77, CPC prov, 1991, veröffentlichten Fassung

- b) „CPC ver. 1.0“ die Zentrale Gütersystematik (Central Products Classification) Version 1.0 der Vereinten Nationen in der vom Statistischen Amt der Vereinten Nationen, Statistical Papers, Series M, N° 77, CPC ver 1.0, 1998, veröffentlichten Fassung.
3. Die nachstehende Liste beinhaltet keine Maßnahmen in Bezug auf Qualifikationserfordernisse und -verfahren, technische Normen und Zulassungserfordernisse und -verfahren, sofern sie keine Beschränkungen des Marktzugangs und der Inländerbehandlung im Sinne der Artikel 210 und 211 des Abkommens darstellen. Solche Maßnahmen (z. B. Lizenzpflicht, Universaldienstverpflichtungen, Pflicht zur Anerkennung von Befähigungsnachweisen in regulierten Sektoren, Pflicht zur Ablegung besonderer Prüfungen, einschließlich Sprachprüfungen, nicht diskriminierende Auflagen, dass bestimmte Aktivitäten in Naturschutzgebieten oder in Gebieten von besonderem historischem und künstlerischem Interesse nicht ausgeübt werden dürfen) gelten für Investoren der anderen Vertragspartei auch dann, wenn sie in der Liste nicht aufgeführt sind.
4. Die nachstehende Liste gilt unbeschadet der Realisierbarkeit der Erbringungsart 1 in bestimmten Dienstleistungssektoren und –teilsektoren und unbeschadet der in der Liste der Verpflichtungen im Bereich der grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen beschriebenen öffentlichen Monopole oder ausschließlichen Rechte.
5. Gemäß Artikel 202 Absatz 3 des Abkommens werden in der nachstehenden Liste keine Maßnahmen aufgeführt, die die von den Vertragsparteien gewährten Subventionen betreffen.
6. Die aus dieser Verpflichtungsliste erwachsenden Rechte und Pflichten haben keine unmittelbare Wirkung; daher können natürliche oder juristische Personen daraus unmittelbar auch keine Rechte ableiten.
7. Erbringungsart 1 und Erbringungsart 2 bezeichnen die Art der Dienstleistungserbringung gemäß Artikel 203 Absatz 14 Buchstaben a und b dieses Abkommens.

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
I. BESONDERE VERPFLICHTUNGEN	
1. DIENSTLEISTUNGEN FÜR UNTERNEHMEN	
A. <u>Freiberufliche Dienstleistungen</u>	
a) Rechtsbesorgende Dienstleistungen: - Außer Beratung in Bezug auf das Recht des Heimatstaates und das Völkerrecht; (CPC 861)	1) ungebunden, außer für die Errichtung rechtlicher Urkunden; 2) Keine
- Beratung in Bezug auf das Recht des Heimatstaates und von Drittstaaten sowie das Völkerrecht; (Teil von CPC 861)	1) Keine 2) Keine
b) Buchführung, -haltung und -prüfung (CPC 862);	1) Keine 2) Keine
c) Dienstleistungen von Steuerberatern (CPC 863);	
d) Dienstleistungen von Architekten; (CPC 8671);	
e) Ingenieurdienstleistungen; (CPC 8672);	

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
f) Integrierte Ingenieurdienstleistungen (CPC 8673);	
g) Dienstleistungen von Städteplanern und Landschaftsarchitekten (CPC 8674);	
h) Privat erbrachte medizinische und zahnmedizinische Dienstleistungen (CPC 9312) (CPC 9312 außer vom öffentlichen Sektor erbrachte Dienstleistungen)	1) Keine 2) Öffentliche Krankenversicherungen decken nicht die Kosten von im Ausland erbrachten medizinischen Leistungen.
i) Tierärztliche Dienstleistungen. (CPC 932)	1) Keine 2) Keine
j) Dienstleistungen von Hebammen, Krankenpflegepersonal, Krankengymnasten und Sanitätern (CPC 93191 außer vom öffentlichen Sektor erbrachten Dienstleistungen)	1) Keine 2) Öffentliche Krankenversicherungen decken nicht die Kosten von im Ausland in Anspruch genommenen ausländischen medizinischen Dienstleistungen.
<b>B. <u>Datenverarbeitung und verbundene Dienstleistungen</u></b>	
a) Beratung im Zusammenhang mit der Installation von Computerhardware (CPC 841);	1) Keine 2) Keine
b) Softwareimplementierungsdienste (CPC 842);	
c) Datenverarbeitungsdienstleistungen; (CPC 843);	
d) Datenbankdienste (CPC 844)	
e) Sonstige (CPC 845 + 849)	

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>	
C. <u>Dienstleistungen im Bereich Forschung und Entwicklung</u>		
a) FuE-Dienstleistungen im Bereich Naturwissenschaften (CPC 851)	1) Keine	
b) Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen im Bereich Sozial- und Geisteswissenschaften (CPC 852);	2) Keine	
c) Interdisziplinäre Dienstleistungen im Bereich Forschung und Entwicklung (CPC 853).		
D. <u>Dienstleistungen im Zusammenhang mit Immobilien</u>		
a) betreffend eigene oder gemietete/gepachtete Objekte (CPC 821);	1) Keine	
b) im Kundenauftrag (CPC 822)	2) Keine	
E. <u>Miet-/Leasingdienstleistungen ohne Bedienungspersonal</u>		
a) für Schiffe (CPC 83103);	1) Keine	
b) für Luftfahrzeuge (CPC 83104);	2) Keine	
c) für andere Transportmittel CPC 83101, +83102, 83105;		
d) für andere Maschinen und Ausrüstungen (CPC 83106-83109);		

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
e) Andere (CPC 832), einschließlich bespielter Videokassetten und optischer Speicherplatten zur Verwendung mit elektronischen Unterhaltungsgeräten für den Haushalt.	
F. <u>Sonstige Unternehmensdienstleistungen</u>	
a) Werbung (CPC 871);	1) Keine 2) Keine
b) Dienstleistungen auf dem Gebiet Marktforschung und Erhebung der öffentlichen Meinung (CPC 864);	
c) Managementberatungsdienstleistungen (CPC 865);	
d) Mit der Managementberatung verbundene Leistungen (CPC 866);	
e) Technische Prüfungen und Analysen (CPC 8676);	
f) Leistungen im Zusammenhang mit Landwirtschaft, Jagd und Forsten (CPC 881);	
g) Mit dem Fischfang verbundene Dienstleistungen (CPC 882)	
h) Leistungen im Bereich Bergbau (CPC 883 + 5115);	
i) Dienstleistungen im Bereich des verarbeitenden Gewerbes (CPC 884 + 885); (außer 88442);	

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
j) Dienstleistungen im Bereich Energieversorgung (CPC 887);	
k) Vermittlung und Beschaffung von Personal (CPC 872);	
l) Detekteien und Sicherheitsdienste (CPC 873);	
m) Verwandte wissenschaftliche und technische Beratung (CPC 8675);	
n) Wartung und Instandsetzung von Ausrüstungen (ausschließlich Schiffen, Luftfahrzeugen und anderen Transportmitteln) (CPC 633, + 8861 - 8866);	
o) Gebäudereinigung (CPC 874);	
p) Fotografische Dienstleistungen (CPC 875);	
q) Verpacken (CPC 876);	
d) Druck und Veröffentlichung (CPC 88442);	
s) Dienstleistungen im Bereich Konferenzen, Seminare usw. (CPC 87909*);	
t) Sonstiges (CPC 8790).	

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
2. Kommunikationsdienstleistung EN	
A. <u>Postdienste</u>	
a) Auslandspostdienste sowie Inlandspostdienste in Bezug auf Briefe bis 350 g; (CPC 7511);	1) Monopol der staatlichen Gesellschaft „Posta Moldova“. 2) Keine
b) Postpaketdienstleistungen (CPC 75112)	1) Keine 2) Keine
c) Postschalterdienstleistungen (CPC 75113)	
B. <u>Kurierdienste</u> (CPC 7512)	1) Keine 2) Keine
C. <u>Telekommunikationsdienstleistungen</u>	
a) Dienstleistungen des öffentlichen Fernmeldebewesens (CPC 7521);	1) Keine 2) Keine
b) Dienstleistungen des analogen Mobilfunks (CPC 75213.1);	
c) Dienstleistungen des digitalen Mobilfunks (CPC 75213.2);	
d) Mobilfunkdienste (CPC 75213): - Personenrufdienste (Paging-Dienste), (CPC 75291), - Mobilfunk-Datendienste;	

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
e) Satellitenkommunikation;	
f) Dienstleistungen im Zusammenhang mit Unternehmensnetzen (CPC 7522)	
g) Paketvermittelte Datenübermittlungsdienste (CPC 75232);	
h) Leitungsvermittelte Datenübermittlungsdienste (CPC 7523*);	
i) Telegraphen- und Telex-Dienstleistungen (CPC 7522 und 7523)	
j) Telefaxdienste (CPC 7521* + 7529*);	
k) Mietleistungsdienste (CPC 7522* + 7523*)	
l) Elektronische Post (CPC 7523*);	
m) Sprachspeicherdiene (CPC 7523*)	
n) Online-Informations- und Datenbankabfrage (CPC 7523*);	
o) Elektronischer Datenaustausch (EDI) (CPC 7523*);	

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
p) Erweiterte/Mehrwert-Telefaxdienste, einschließlich „Speichern und Weiterleiten“ sowie „Speichern und Abrufen“ (CPC 7523*);	
q) Umschlüsselung und Protokollumsetzung (in CPC nicht verfügbar)	
d) Online-Informations- und/oder Datenverarbeitung (einschließlich Vorgangsbearbeitung) (CPC 843);	
s) Sonstige Telekommunikationsdienstleistungen (CPC 7529);	
t) Sonstiges (CPC 7549).	
3. BAU- UND VERWANDTE INGENIEURDIENSTLEISTUNGEN	
a) Hochbauarbeiten (CPC 512);	1) Keine 2) Keine
b) Tiefbauarbeiten (CPC 513);	
c) Installationsarbeiten (CPC 514 + 516),	
d) Sonstige Bauleistungen und Ausbauarbeiten (CPC 517);	
e) Sonstiges Sonstige (CPC 511 + 515 + 518)	

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
<b>4. VERTRIEBSDIENSTLEISTUNGEN</b>	
a) Dienstleistungen von Kommissionären (CPC 621);	1) Keine 2) Keine
b) Dienstleistungen von Großhändlern (CPC 611 und 622);	
c) Dienstleistungen von Einzelhändlern (CPC 611 + 613 + 631 + 632 + 633 + 6111 + 6113 + 6121), einschließlich Schallplatten und Tonbänder mit Audio- und Videoaufnahmen (CPC 63234);	
d) Franchising (CPC 8929);	
e) Sonstige Vertriebsdienstleistungen	
<b>5. DIENSTLEISTUNGEN IM BEREICH BILDUNG</b>	
a) Dienstleistungen im Bereich Primarschulbildung (CPC 921);	1) Keine 2) Keine
b) Dienstleistungen im Bereich Sekundarschulbildung (CPC 922);	
c) Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung (Teil von CPC 923);	
d) Dienstleistungen im Bereich Erwachsenenbildung (CPC 924);	
e) Andere Dienste im Bildungswesen (CPC 929)	

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
6. DIENSTLEISTUNGEN IM BEREICH UMWELT	
A. <u>Dienstleistungen im Bereich Abwasserwirtschaft (CPC 9401)</u> <sup>1</sup>	1) Keine 2) Keine
B. <u>Bewirtschaftung fester/gefährlicher Abfälle mit Ausnahme der grenzüberschreitenden Beförderung gefährlicher Abfälle</u>	
a) Abfallbeseitigungsleistungen (CPC 9402)	
b) C. Sanitäre und ähnliche Dienstleistungen (CPC 9403)	
C. <u>Schutz der Umgebungsluft und des Klimas (CPC 9404)</u> <sup>2</sup>	
D. <u>Sanierung und Reinigung von Boden und Wasser</u>	
a) Behandlung, Sanierung von kontaminiertem/verunreinigtem Boden und Wasser (Teil von CPC 94060) <sup>3</sup>	
E. <u>Lärm- und Vibrationsschutz (CPC 9405)</u>	
F. <u>Arten- und Landschaftsschutz</u>	
a) a) Dienstleistungen im Bereich Natur- und Landschaftsschutz (Teil von CPC 9406)	
G. <u>Sonstige Umwelt- und Nebendienstleistungen</u> (Teil von CPC 94090)	

<sup>1</sup> Entspricht den Abwasserbeseitigungsleistungen.

<sup>2</sup> Entspricht den Dienstleistungen im Bereich Abgasreinigung.

<sup>3</sup> Entspricht einem Teil der Dienstleistungen im Bereich Natur- und Landschaftsschutz.

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
7. FINANZDIENSTLEISTUNGEN	
A. <u>Versicherungsdienstleistungen und versicherungsbezogene Dienstleistungen</u>	
a) Lebens-, Unfall- und Krankenversicherungsdienstleistungen	1) Keine 2) Keine
b) Nichtlebensversicherungsdienstleistungen (CPC 8129 außer See-, Luftfahrt- und Transportversicherung);	
c) See-, Luftfahrt- und Transportversicherung;	
d) Rückversicherung und Folgerückversicherung;	
e) versicherungsbezogene Hilfsdienstleistungen (einschließlich Leistungen von Versicherungsmaklern und -agenturen)	
B. <u>Bank- und sonstige Finanzdienstleistungen (ausgenommen Versicherungsdienstleistungen)</u>	
a) Annahme von Spar- und sonstigen rückzahlbaren Einlagen von Kunden;	1) Keine 2) Keine
b) Ausreichung von Krediten jeder Art einschließlich Verbraucherkredit, Hypothekenkredit, Factoring und Finanzierung von Handelsgeschäften;	
c) Finanzleasing;	
d) Sämtliche Zahlungs- und Überweisungsdienstleistungen;	
e) Bürgschaften und Verpflichtungen;	

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
f) Geschäfte für eigene und für Kundenrechnung an Börsen, im Schalterverkehr oder in sonstiger Form mit Folgendem: - Geldmarkttiteln (Schecks, Wechseln, Einlagenzertifikaten usw.);	
- Devisen; - Derivaten, darunter Termingeschäfte und Optionen; - Wechselkurs- und Zinstitel einschließlich Swapgeschäften, Zinstermingeschäften usw. - begebbaren Wertpapieren;	
- sonstigen begebbaren Instrumenten und Finanzanlagen einschließlich ungeprägtem Gold;	
g) Geldmaklergeschäften; h) Vermögensverwaltung wie Kassenhaltung und Bestandsverwaltung, alle Formen von kollektivem Anlagemanagement, Pensionsfondsverwaltung, Depotverwahrung, Auftrags- und treuhänderische Verwaltung;	
i) Saldenausgleichs- und Verrechnungsdienstleistungen im Zusammenhang mit Finanzanlagen einschließlich Wertpapieren, Derivaten und sonstigen begehbarren Instrumenten;	

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
j) Beratungs- und sonstige Zusatzfinanzdienstleistungen in Bezug auf sämtliche in Artikel 1B von MNT.TNC/W/50 aufgeführte Tätigkeiten, einschließlich Kreditauskunft und Bonitätsprüfung, Anlage- und Vermögensbestandsanalyse und -beratung, Beratung über Akquisition, Unternehmensumstrukturierung und -strategie;	
k) Bereitstellung und Übermittlung von Finanzinformationen und Software für die Verarbeitung von Finanzdaten sowie sonstiger einschlägiger Software durch die Erbringer anderer Finanzdienstleistungen;	
l) Beteiligung an Emissionen von Wertpapieren jeder Art einschließlich Übernahme und Platzierung von Emissionen als (öffentlicher oder privater) Finanzmakler sowie Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit derartigen Emissionen;	
8. KRANKENHÄUSER UND ANDERE GESUNDHEITS- UND PFLEGEEINRICHTUNGEN	
a) Dienstleistungen von Krankenhäusern Dienstleistungen privater Krankenhäuser und Sanatorien (CPC 9311 ohne vom öffentlichen Sektor erbrachte Dienstleistungen);	1) Keine 2) Keine
b) Sozialdienstleistungen (CPC 933);	
c) Sonstige Dienstleistungen des Gesundheitswesens (CPC 9319 außer 93191).	

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
9. DIENSTLEISTUNGEN IN DEN BEREICHEN FREMDENVERKEHR UND REISEN	
a) Hotels und Restaurants (einschließlich Catering) (CPC 641-643);	1) Keine 2) Keine
b) Dienstleistungen von Reiseagenturen und Reiseveranstaltern (CPC 7471);	
c) Dienstleistungen von Fremdenführern (CPC 7472);	
d) Dienstleistungen in den Bereichen Fremdenverkehr und Reisen.	
10. DIENSTLEISTUNGEN IN DEN BEREICHEN FREIZEIT, KULTUR UND SPORT	
a) Dienstleistungen des Betriebs von Filmtheatern (CPC 96199**) <sup>1</sup>	1) Ungebunden 2) Ungebunden
b) Sonstige Unterhaltungsdienstleistungen (CPC 96191 + 96194);	1) Keine 2) Keine
c) Dienstleistungen von Nachrichtenagenturen (CPC 962);	
e) Dienstleistungen im Bereich Sport und Freizeit (CPC 964).	

<sup>1 \*\*</sup> Bedeutet, dass die angegebene Dienstleistung nur einen Teil des gesamten von der CPC-Liste erfassten Tätigkeitsbereichs darstellt.

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
11. VERKEHRSDIENSTLEISTUNGEN	
a) Seeverkehrsdienstleistungen (CPC 7211, 7212, 7213, 8868 <sup>**</sup> , 7214, 745 <sup>**</sup> ); b) Binnenschiffsverkehr (CPC 7221, 7222, 7223, 8868 <sup>**</sup> , 7224, 745 <sup>**</sup> );	1) Keine 2) Keine
c) Im Anhang über den Luftverkehr definierte Luftbeförderungsdienstleistungen: a) und b) Personen- und Frachtbeförderung (CPC 731, 732) c) Vermietung von Schiffen mit Besatzung (CPC 734), d) Wartung und Instandsetzung von Luftfahrzeugen (CPC 8868 <sup>**</sup> ), e) Verkauf und Vermarktung von Luftverkehrsdiestleistungen; (CPC 746 <sup>*</sup> ); f) Computergesteuerte Buchungssysteme; (CPC 746 <sup>*</sup> ); g) Flughafenverwaltung h) Bodenabfertigungsdienstleistungen (einschließlich Catering)	
d) Raumtransportleistungen (CPC 733);	
e) Eisenbahnen (CPC 7111, 7112, 7113, 8868 <sup>**</sup> , 743);	

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
f) Straßentransport/-beförderung a) Passagierverkehr (CPC 7121 + 7122); b) Frachtverkehr (CPC 7123, für 7123 ohne Kabotage-Dienstleistungen),	
c) Vermietung gewerblicher Fahrzeuge mit Führern (CPC 7124), d) Wartung und Instandsetzung von Straßenverkehrsausrüstung (CPC 6112 + 8867), e) Unterstützungsdiene für Straßenverkehrsdiensleistungen (CPC 744);	
g) Transport in Rohrfernleitungen (CPC 7131 und 7139);	
h) Hilfsdienstleistungen für alle Verkehrsträger: a) Umschlag- und Lagerdienstleistungen (CPC 741, 742), b) Dienstleistungen von Speditionen und sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr (CPC 748 und 749);	

## **ANHANG XXVII-G**

### **LISTE DER VORBEHALTE IM BEREICH MITARBEITER IN SCHLÜSSELPOSITIONEN, PRAKTIKANTEN MIT ABSCHLUSS UND GEWERBLICHE VERKÄUFER (REPUBLIK MOLDAU)**

1. In der nachstehenden Vorbehaltsliste sind die gemäß Titel V (Handel und Handelsfragen), Kapitel 6 (Niederlassung, Dienstleistungshandel und elektronischer Geschäftsverkehr) Abschnitte 2 und 3 dieses Abkommens liberalisierten Wirtschaftstätigkeiten, für die nach Artikel 215 dieses Abkommens Beschränkungen für Personal in Schlüsselpositionen und Praktikanten mit Abschluss sowie für die nach Artikel 216 dieses Abkommens Beschränkungen für gewerbliche Verkäufer gelten, und die entsprechenden Beschränkungen genannt.

Die betreffende Liste ist wie folgt aufgebaut:

- a) In der ersten Spalte wird der Sektor bzw. der Teilsektor angegeben, in dem Beschränkungen gelten und
- b) in der zweiten Spalte werden die geltenden Beschränkungen beschrieben.

Die Republik Moldau geht keinerlei Verpflichtungen für Personal in Schlüsselpositionen und Praktikanten mit Abschluss in Wirtschaftstätigkeiten ein, die nicht liberalisiert sind (ungebunden bleiben) gemäß Titel V (Handel und Handelsfragen), Kapitel 6 (Niederlassung, Dienstleistungshandel und elektronischer Geschäftsverkehr), Abschnitte 2 und 3 dieses Abkommens.

2. Bei der Beschreibung der einzelnen Sektoren bzw. Teilsektoren bezeichnet die Abkürzung
  - a) „CPC“ die Zentrale Gütersystematik (Central Products Classification) der Vereinten Nationen in der vom Statistischen Amt der Vereinten Nationen, Statistical Papers, Series M, N° 77, CPC *prov*, 1991, veröffentlichten Fassung und
  - b) „CPC ver. 1.0“ die Zentrale Gütersystematik (Central Products Classification) Version 1.0 der Vereinten Nationen in der vom Statistischen Amt der Vereinten Nationen, Statistical Papers, Series M, N° 77, CPC *ver 1.0*, 1998, veröffentlichten Fassung.
3. Verpflichtungen in Bezug auf Personal in Schlüsselpositionen und Praktikanten mit Abschluss, Verkäufer von Unternehmensdienstleistungen und Warenverkäufer gelten nicht, wenn durch deren vorübergehende Präsenz ein Eingreifen in oder eine anderweitige Einflussnahme auf arbeitsrechtliche bzw. betriebliche Auseinandersetzungen oder Verhandlungen bezweckt oder bewirkt wird.
4. Die nachstehende Liste enthält keine Maßnahmen in Bezug auf Qualifikationserfordernisse und -verfahren, technische Normen und Zulassungserfordernisse und -verfahren, die keine Beschränkungen im Sinne von Artikel 215 und 216 des Abkommens darstellen. Solche Maßnahmen (z. B. Zulassungspflicht, Pflicht zur Anerkennung von Befähigungsnachweisen in regulierten Sektoren, Pflicht zur Ablegung besonderer Prüfungen, einschließlich Sprachprüfungen) gelten für aus der Union stammendes Personal in Schlüsselpositionen und aus der Union stammen Praktikanten mit Abschluss auch dann, wenn sie in der nachstehenden Liste nicht aufgeführt sind.
5. Alle anderen Voraussetzungen im Recht der Republik Moldau für Einreise, Aufenthalt, Beschäftigung und Maßnahmen der sozialen Sicherheit gelten weiter, einschließlich der Vorschriften über Aufenthaltsdauer, Mindestlöhne und Tarifverträge, selbst wenn sie im Nachstehenden nicht aufgeführt sind.

6. Gemäß Artikel 202 Absatz 3 des Abkommens werden in der nachstehenden Liste keine Maßnahmen aufgeführt, die die von den Vertragsparteien gewährten Subventionen betreffen.
7. Die nachstehende Liste gilt unbeschadet der öffentlichen Monopole und ausschließlichen Rechte, die in der Liste der Verpflichtungen im Bereich der Niederlassung beschrieben sind.
8. In Sektoren, in denen Prüfungen des wirtschaftlichen Bedarfs vorgenommen werden, ist das Hauptkriterium bei dieser Prüfung die Bewertung der jeweiligen Marktlage in der Republik Moldau, auch was die Zahl der bereits vorhandenen Dienstleister und die Auswirkungen auf sie betrifft.
9. Die aus der nachstehenden Liste erwachsenden Rechte und Pflichten haben keine unmittelbare Wirkung; daher können natürliche oder juristische Personen daraus auch keine unmittelbaren Rechte ableiten.

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
<p>I. BESONDERE VERPFLICHTUNGEN</p> <p>1. DIENSTLEISTUNGEN FÜR UNTERNEHMEN</p> <p>A. <u>Freiberufliche Dienstleistungen</u></p> <p>a) Rechtsbesorgende Dienstleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschränkung auf Beratung über den Gastgeberstaat; (CPC 861)</li> </ul>	<p>Rechtsbesorgende Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Vertretung vor Gerichten und anderen öffentlichen Behörden können Juristen aus einem EU-Mitgliedstaat in Verbindung mit einem ortsansässigen Rechtsanwalt oder nach Absolvierung eines einjährigen Praktikums zur Erlangung der Zulassung in der Republik Moldau erbringen.</p> <p>Rechtsberatungsdienstleistungen können, mit Ausnahme der Vertretung vor Gericht oder anderen Behörden, nach Eintragung in einem besonderen Register der Rechtsanwaltskammer erbracht werden.</p> <p>Übersetzungs- bzw. Dolmetschdienstleistungen für das Justizwesen können nur nach vorheriger Anerkennung der in einem anderen Staat ausgestellten Zulassung als vereidigter Dolmetscher/Übersetzer durch die Bescheinigungskommission des Justizministeriums erbracht werden.</p> <p>Vermittlungsdienstleistungen können nach Bescheinigung durch die Vermittlungskommission von Personen erbracht werden, die in einem anderen Staat als Vermittler zugelassen sind.</p>

<b>Sektor oder Teilsektor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
j) Dienstleistungen von Hebammen, Krankenpflegepersonal, Krankengymnasten und Sanitätern (CPC93191 außer vom öffentlichen Sektor erbrachten Dienstleistungen)	<p>Dienstleistungen als zugelassener Insolvenzverwalter können nach einem einjährigen Praktikum und Bestehen der Prüfung vor der Bescheinigungs- und Disziplinarkommission des Justizministeriums erbracht werden.</p> <p>Anforderungen an öffentliche Notare und Gerichtsvollzieher hinsichtlich der Staatsangehörigkeit Staatsangehörigkeitserfordernis.</p>

## **ANHANG XXVII-H**

### **LISTE DER VERPFLICHTUNGEN VERTRAGSDIENSTLEISTER UND FREIBERUFLER (REPUBLIK MOLDAU)**

1. Die Vertragsparteien gestatten im Einklang mit Artikel 217 und 218 dieses Abkommens für die nachstehend aufgeführten Sektoren und unter Beachtung der einschlägigen Beschränkungen die Erbringung von Dienstleistungen durch Vertragsdienstleister und Freiberufler der jeweils anderen Vertragspartei mittels Präsenz natürlicher Personen in ihrem Gebiet.
2. Die Liste ist wie folgt aufgebaut:
  - a) In der ersten Spalte wird der Sektor bzw. der Teilsektor angegeben, in dem Beschränkungen gelten und
  - b) in der zweiten Spalte werden die geltenden Beschränkungen beschrieben.
- Die Republik Moldau geht keinerlei Verpflichtungen für Vertragsdienstleister und Freiberufler von Dienstleistungssektoren außer den nachfolgend ausdrücklich aufgeführten ein.
3. Bei der Beschreibung der einzelnen Sektoren bzw. Teilsektoren bezeichnet die Abkürzung
  - a) „CPC“ die Zentrale Gütersystematik (Central Products Classification) der Vereinten Nationen in der vom Statistischen Amt der Vereinten Nationen, Statistical Papers, Series M, N° 77, CPC prov, 1991, veröffentlichten Fassung und

- b) „CPC ver. 1.0“ die Zentrale Gütersystematik (Central Products Classification) Version 1.0 der Vereinten Nationen in der vom Statistischen Amt der Vereinten Nationen, Statistical Papers, Series M, N° 77, CPC ver 1.0, 1998, veröffentlichten Fassung.
4. Verpflichtungen in Bezug auf Vertragsdienstleister und Freiberufler gelten nicht, wenn durch deren vorübergehende Präsenz ein Eingreifen in oder eine anderweitige Einflussnahme auf arbeitsrechtliche bzw. betriebliche Auseinandersetzungen oder Verhandlungen bezweckt oder bewirkt wird.
  5. Die nachstehende Liste enthält keine Maßnahmen in Bezug auf Qualifikationserfordernisse und -verfahren, technische Normen und Zulassungserfordernisse und -verfahren, die keine Beschränkungen im Sinne von Artikel 217 und 218 des Abkommens darstellen. Solche Maßnahmen (z. B. Lizenzpflicht, Pflicht zur Erlangung der Anerkennung von Befähigungsnachweisen in regulierten Sektoren, Pflicht zur Ablegung besonderer Prüfungen, einschließlich Sprachprüfungen) gelten für Dienstleister und Freiberufler der Union auch dann, wenn sie in der Liste nicht aufgeführt sind.
  6. Alle anderen Voraussetzungen im Recht der Republik Moldau für Einreise, Aufenthalt, Beschäftigung und Maßnahmen der sozialen Sicherheit gelten weiter, einschließlich der Vorschriften über Aufenthaltsdauer, Mindestlöhne und Tarifverträge, selbst wenn sie im Nachstehenden nicht aufgeführt sind.
  7. Die nachstehende Liste beinhaltet keine Maßnahmen, die von den Vertragsparteien gewährte Subventionen betreffen.
  8. Die nachstehende Liste gilt unbeschadet der von der Republik Moldau in Anhang XXVII-E dieses Abkommens festgelegten öffentlichen Monopole oder ausschließlichen Rechte in den relevanten Sektoren.
  9. Die aus der nachstehenden Liste erwachsenden Rechte und Pflichten haben keine unmittelbare Wirkung; daher können natürliche oder juristische Personen daraus auch keine unmittelbaren Rechte ableiten.

<b>Sektor oder Teilesktor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
<p>I. BESONDERE VERPFLICHTUNGEN</p> <p>1. DIENSTLEISTUNGEN FÜR UNTERNEHMEN</p> <p>A. <u>Freiberufliche Dienstleistungen</u></p> <p>a) Rechtsbesorgende Dienstleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Außer Beratung in Bezug auf das Recht des Heimatstaates und das Völkerrecht; (CPC 861)</li> </ul>	<p>Rechtsbesorgende Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Vertretung vor Gerichten und anderen öffentlichen Behörden können Juristen aus einem EU-Mitgliedstaat in Verbindung mit einem ortsansässigen Rechtsanwalt oder nach Absolvierung eines einjährigen Praktikums zur Erlangung der Zulassung in der Republik Moldau erbringen.</p> <p>Rechtsberatungsdienstleistungen können, mit Ausnahme der Vertretung vor Gericht oder anderen Behörden, nach Eintragung in einem besonderen Register der Rechtsanwaltskammer erbracht werden.</p> <p>Übersetzungs- bzw. Dolmetschdienstleistungen für das Justizwesen können nur nach vorheriger Anerkennung der in einem anderen Staat ausgestellten Zulassung als vereidigter Dolmetscher/Übersetzer durch die Bescheinigungskommission des Justizministeriums erbracht werden.</p>

<b>Sektor oder Teilesktor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung in Bezug auf das Recht des Heimatstaates und von Drittstaaten sowie das Völkerrecht; (Teil von CPC 861);</li> <li>b) Buchführung, -haltung und -prüfung (CPC 862);</li> <li>c) Dienstleistungen von Steuerberatern (CPC 863);</li> <li>d) Dienstleistungen von Architekten; (CPC 8671)</li> <li>e) Ingenieurdienstleistungen; (CPC 8672)</li> </ul>	<p>Vermittlungsdienstleistungen können nach Bescheinigung durch die Vermittlungskommission von Personen erbracht werden, die in einem anderen Staat als Vermittler zugelassen sind.</p> <p>Dienstleistungen als zugelassener Insolvenzverwalter können nach einem einjährigen Praktikum und Bestehen der Prüfung vor der Bescheinigungs- und Disziplinarkommission des Justizministeriums erbracht werden.</p> <p>Anforderungen an öffentliche Notare und Gerichtsvollzieher hinsichtlich der Staatsangehörigkeit</p> <p>Keine</p> <p>Keine</p>

<b>Sektor oder Teilesktor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
f) Integrierte Ingenieurdienstleistungen (CPC 8673)	
g) Dienstleistungen von Städteplanern und Landschaftsarchitekten (CPC 8674)	
h) Für Dienstleistungen von Ärzten und Zahnärzten: (CPC 9312) (CPC 9312 außer vom öffentlichen Sektor erbrachten Dienstleistungen)	
i) Tierärztliche Dienstleistungen. (CPC 932)	
j) Dienstleistungen von Hebammen, Krankenpflegepersonal, Krankengymnasten und Sanitätern (CPC93191 außer vom öffentlichen Sektor erbrachten Dienstleistungen)	Staatsangehörigkeitserfordernis.
B. <u>Datenverarbeitung und verbundene Dienstleistungen</u>	
a) Beratung im Zusammenhang mit der Installation von Computerhardware (CPC 841)	Keine
b) Softwareimplementierungsdienste (CPC 842)	
c) Datenverarbeitungsdienstleistungen; (CPC 843)	
d) Datenbankdienstleistungen (CPC 844)	
e) Sonstige (CPC 845 +849)	

<b>Sektor oder Teilesktor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
C. <u>Dienstleistungen im Bereich Forschung und Entwicklung</u>	
a) FuE-Dienstleistungen im Bereich Naturwissenschaften (CPC 851);	Keine
b) Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen im Bereich Sozial- und Geisteswissenschaften (CPC 852);	
c) Interdisziplinäre Dienstleistungen im Bereich Forschung und Entwicklung (CPC 853).	
D. <u>Dienstleistungen im Zusammenhang mit Immobilien</u>	
a) betreffend eigene oder gemietete/gepachtete Objekte (CPC 821);	Keine
b) im Kundenauftrag (CPC 822).	
E. <u>Miet-/Leasingdienstleistungen ohne Bedienungspersonal</u>	
a) für Schiffe (CPC 83103);	Keine
b) für Luftfahrzeuge (CPC 83104);	
c) für andere Transportmittel (CPC 83101 + 83102 + 83105);	
d) für andere Maschinen und Ausrüstungen (CPC 83106 - 83109);	

<b>Sektor oder Teilesktor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
<p>e) Andere (CPC 832), einschließlich Videokassetten und optischer Speicherplatten zur Verwendung mit elektronischen Unterhaltungsgeräten für den Haushalt.</p> <p>F. <u>Sonstige Unternehmensdienstleistungen</u></p> <p>a) Werbung (CPC 871);</p> <p>b) Dienstleistungen auf dem Gebiet Marktforschung und Erhebung der öffentlichen Meinung (CPC 864);</p> <p>c) Managementberatungsdienstleistungen (CPC 865);</p> <p>d) Mit der Managementberatung verbundene Leistungen (CPC 866)</p> <p>e) Technische Prüfungen und Analysen (CPC 8676);</p> <p>f) Leistungen im Zusammenhang mit Landwirtschaft, Jagd und Forsten (CPC 881);</p> <p>g) Mit dem Fischfang verbundene Dienstleistungen (CPC 882);</p> <p>h) Leistungen im Bereich Bergbau (CPC 883 + 5115);</p> <p>i) Dienstleistungen im Bereich des verarbeitenden Gewerbes (CPC 884 + 885); (außer 88442);</p>	Keine

<b>Sektor oder Teilesktor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
<p>j) Dienstleistungen im Bereich Energieversorgung (CPC 887);</p> <p>k) Vermittlung und Beschaffung von Personal (CPC 872)</p> <p>l) Detekteien und Sicherheitsdienste (CPC 873);</p> <p>m) Verwandte wissenschaftliche und technische Beratung (CPC 8675);</p> <p>n) Wartung und Instandsetzung von Ausrüstungen (ausschließlich Schiffen, Luftfahrzeugen und anderen Transportmitteln) (CPC 633 + 8861 - 8866);</p> <p>o) Gebäudereinigung (CPC 874);</p> <p>p) Fotografische Dienstleistungen (CPC 875);</p> <p>q) Verpacken (CPC 876);</p> <p>d) Druck und Veröffentlichung (CPC 88442);</p> <p>s) Dienstleistungen im Bereich Konferenzen, Seminare usw. (CPC 87909<sup>*</sup>);</p> <p>t) Sonstiges (CPC 8790).</p>	

<b>Sektor oder Teilesktor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
<p>2. KOMMUNIKATIONSDIENSTLEIST UNGEN</p> <p>A. <u>Postdienste</u></p> <p>a) Auslandspostdienste sowie Inlandspostdienste in Bezug auf Briefe bis 350 g; (CPC 7511)</p> <p>b) Postpaketdienstleistungen (CPC 75112); (CPC 75112);</p> <p>c) Postschalterdienstleistungen (CPC 75113);</p> <p>B. <u>Kurierdienste</u> (CPC 7512)</p> <p>C. <u>Telekommunikationsdienstleistungen</u></p> <p>a) Dienstleistungen des öffentlichen Fernmeldebewesens (CPC 7521);</p> <p>b) Dienstleistungen des analogen Mobilfunks (CPC 75213.1);</p> <p>c) Dienstleistungen des digitalen Mobilfunks (CPC 75213.2);</p> <p>d) Mobilfunkdienste (CPC 75213):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Personenrufdienste (Paging-Dienste), (CPC 75291),</li> <li>- Mobilfunk-Datendienste;</li> </ul> <p>e) Satellitenkommunikation;</p> <p>f) Dienstleistungen im Zusammenhang mit Unternehmensnetzen (CPC 7522);</p>	<p>Keine</p> <p>Keine</p> <p>Keine</p>

<b>Sektor oder Teilesktor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
g) Paketvermittelte Datenübermittlungsdienste (CPC 75232)	
h) Leitungsvermittelte Datenübermittlungsdienste (CPC 7523*);	
i) Telegraphen- und Telex-Dienstleistungen (CPC 7522 und 7523)	
j) Telefaxdienste (CPC 7521* + 7529*);	
k) Mietleitungsdienste (CPC 7522* + 7523*)	
l) Elektronische Post (CPC 7523*);	
m) Sprachspeicherdienste (CPC 7523*);	
n) Online-Informations- und Datenbankabfrage (CPC 7523*);	
o) Elektronischer Datenaustausch (EDI) (CPC 7523*);	
p) Erweiterte/Mehrwert-Telefaxdienste, einschließlich „Speichern und Weiterleiten“ sowie „Speichern und Abrufen“ (CPC 7523*);	
q) Umschlüsselung und Protokollumsetzung (in CPC nicht verfügbar)	

<b>Sektor oder Teilesktor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
<p>r) Online-Informations- und/oder Datenverarbeitung (einschließlich Vorgangsbearbeitung) (CPC 843);</p> <p>s) Sonstige Telekommunikationsdienstleistungen (CPC 7529);</p> <p>t) Sonstige (CPC 7549)</p> <p>3. BAU- UND VERWANDTE INGENIEURDIENSTLEISTUNGEN</p> <p>a) Hochbauarbeiten (CPC 512)</p> <p>b) Tiefbauarbeiten (CPC 513);</p> <p>c) Installationsarbeiten (CPC 514 + 516),</p> <p>d) Sonstige Bauleistungen und Ausbauarbeiten (CPC 517);</p> <p>e) Sonstige (CPC 511 + 515 +518)</p> <p>4. VERTRIEBSDIENSTLEISTUNGEN</p> <p>a) Dienstleistungen von Kommissionären (CPC 621);</p> <p>b) Dienstleistungen von Großhändlern (CPC 611 und 622);</p> <p>c) Dienstleistungen von Einzelhändlern (CPC 611 + 631 + 632 + 633 + 6111 + 6113 + 6121), einschließlich Schallplatten und Tonbänder mit Audio- und Videoaufnahmen (CPC 63234);</p>	Keine

<b>Sektor oder Teilesktor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
<p>d) Franchising (CPC 8929);</p> <p>e) Sonstige Vertriebsdienstleistungen</p> <p>5. DIENSTLEISTUNGEN IM BEREICH BILDUNG</p> <p>a) Dienstleistungen im Bereich Primarschulbildung (CPC 921);</p> <p>b) Dienstleistungen im Bereich Sekundarschulbildung (CPC 922);</p> <p>c) Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung (Teil von CPC 923);</p> <p>d) Dienstleistungen im Bereich Erwachsenenbildung (CPC 924);</p> <p>e) Andere Dienste im Bildungswesen (CPC 929).</p> <p>6. DIENSTLEISTUNGEN IM BEREICH UMWELT</p> <p>A. <u>Abwasserbewirtschaftung</u> (CPC 9401)<sup>1</sup></p> <p>B. <u>Bewirtschaftung fester/gefährlicher Abfälle</u> <u>mit Ausnahme der grenzüberschreitenden</u> <u>Beförderung gefährlicher Abfälle</u></p> <p>a) Abfallbeseitigungsleistungen (CPC 9402)</p> <p>b) Sanitäre und ähnliche Dienstleistungen (CPC 9403)</p>	Keine

---

<sup>1</sup> Entspricht den Abwasserbeseitigungsleistungen.

<b>Sektor oder Teilesktor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
C. <u>Schutz der Umgebungsluft und des Klimas</u> (CPC 9404) <sup>1</sup> D. <u>Sanierung und Reinigung von Boden und Wasser</u> a) Behandlung, Sanierung von kontaminiertem/verunreinigtem Boden und Wasser (Teil von CPC 94060) <sup>2</sup> E. <u>Lärm- und Vibrationsschutz</u> (CPC 9405) F. <u>Arten- und Landschaftsschutz</u> a) Dienstleistungen im Bereich Natur- und Landschaftsschutz (Teil von CPC 9406) G. <u>Sonstige Umwelt- und Nebendienstleistungen</u> (CPC 94090)	

<sup>1</sup> Entspricht den Dienstleistungen im Bereich Abgasreinigung.

<sup>2</sup> Entspricht einem Teil der Dienstleistungen im Bereich Natur- und Landschaftsschutz.

Sektor oder Teilesktor	Beschreibung der Vorbehalte
<p>7. FINANZDIENSTLEISTUNGEN</p> <p>A. <u>Versicherungsdienstleistungen und versicherungsbezogene Dienstleistungen</u></p> <p>a) Lebens-, Unfall- und Krankenversicherungsdienstleistungen (CPC 8121)</p> <p>b) Dienstleistungen der Nichtlebensversicherungen (CPC 8129 außer See-, Luftfahrt- und Transportversicherung);</p> <p>c) See-, Luftfahrt- und Transportversicherung (CPC 8129);</p> <p>d) Rückversicherung und Folgerückversicherung (CPC 81299);</p> <p>e) versicherungsbezogene Hilfsdienstleistungen (einschließlich Leistungen von Versicherungsmaklern und -agenturen) (CPC 8140).</p>	Keine

<b>Sektor oder Teilesktor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
<p>B. <u>Bank- und sonstige Finanzdienstleistungen</u>  <u>(ausgenommen</u>  <u>Versicherungsdienstleistungen)</u></p> <p>a) Annahme von Spareinlagen und sonstigen rückzahlbaren Einlagen von Kunden (CPC 81115-81119);</p> <p>b) Ausreichung von Krediten jeder Art einschließlich Verbraucherkredit, Hypothekenkredit, Factoring und Finanzierung von Handelsgeschäften; (CPC 8113);</p> <p>c) Finanzleasing; (8112);</p> <p>d) Sämtliche Zahlungs- und Überweisungsdienstleistungen (CPC 81339*);</p> <p>e) Bürgschaften und Verpflichtungen (CPC 81199*);</p> <p>f) Geschäfte für eigene und für Kundenrechnung an Börsen, im Schalterverkehr oder in sonstiger Form mit Folgendem:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geldmarkttitel (einschließlich Schecks, Wechsel, Einlagenzertifikate) (81339*),</li> <li>- Fremdwährungen (81333);</li> </ul>	Keine

Sektor oder Teilesktor	Beschreibung der Vorbehalte
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Derivaten, darunter Termingeschäfte und Optionen; (81339*),</li> <li>- Wechselkurs- und Zinstiteln einschließlich Swapgeschäften, Zinstermingeschäften usw. (81339*),</li> <li>- begebbaren Wertpapieren; (CPC 81321*);</li>   <li>- sonstigen begebbaren Instrumenten und Finanzanlagen einschließlich ungeprägtem Gold; (81339*)</li> </ul> <p>g) Geldmaklergeschäfte (81339*);</p> <p>h) Vermögensverwaltung wie Kassenhaltung und Bestandsverwaltung, alle Formen von kollektivem Anlagemanagement, Pensionsfondsverwaltung, Depotverwahrung, Auftrags- und Treuhandverwaltung (8119**, 81323*);</p> <p>i) Saldenausgleichs- und Verrechnungsdienstleistungen im Zusammenhang mit Finanzanlagen einschließlich Wertpapieren, Derivaten und sonstigen begebbaren Instrumenten (81339* oder 81319*);</p>	

<b>Sektor oder Teilesktor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
j) Beratungs- und sonstige Zusatzfinanzdienstleistungen in Bezug auf sämtliche in Artikel 1B von MNT.TNC/W/50 aufgeführte Tätigkeiten, einschließlich Kreditauskunft und Bonitätsprüfung, Anlage- und Vermögensbestandsanalyse und -beratung, Beratung über Akquisition, Unternehmensumstrukturierung und -strategie; (8131 oder 8133);	
k) Bereitstellung und Übermittlung von Finanzinformationen und Software für die Verarbeitung von Finanzdaten sowie sonstiger einschlägiger Software durch die Erbringer anderer Finanzdienstleistungen; (8131);	
l) Beteiligung an Emissionen von Wertpapieren jeder Art einschließlich Übernahme und Platzierung von Emissionen als (öffentlicher oder privater) Finanzmakler sowie Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit derartigen Emissionen; (8132).	
8. KRANKENHÄUSER UND ANDERE GESUNDHEITS- UND PFLEGEINRICHTUNGEN	
a) Dienstleistungen von Krankenhäusern Dienstleistungen von privaten Krankenhäusern und Sanatorien (CPC 9311 außer vom öffentlichen Sektor erbrachten Dienstleistungen)	Keine

<b>Sektor oder Teilesktor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
<p>b) Sozialdienstleistungen (CPC 933);</p> <p>c) Sonstige Dienstleistungen des Gesundheitswesens (CPC 9319 außer 93191).</p> <p>9. DIENSTLEISTUNGEN IN DEN BEREICHEN FREMDENVERKEHR UND REISEN</p> <p>a) Hotels und Restaurants (einschließlich Catering) (CPC 641 - 643);</p> <p>b) Dienstleistungen von Reiseagenturen und Reiseveranstaltern (CPC 7471)</p> <p>c) Dienstleistungen von Fremdenführern (CPC 7472);</p> <p>d) Dienstleistungen in den Bereichen Fremdenverkehr und Reisen.</p>	Keine

<b>Sektor oder Teilesktor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
10. DIENSTLEISTUNGEN IN DEN BEREICHEN FREIZEIT, KULTUR UND SPORT a) Dienstleistungen des Betriebs von Filmtheatern (CPC 96199*) <sup>1</sup> ; b) Sonstige Unterhaltungsdienstleistungen (CPC 96191 + 96194); c) Dienstleistungen von Nachrichtenagenturen (CPC 962); e) Dienstleistungen im Bereich Sport und Freizeit (CPC 964).	Keine
11. VERKEHRSDIENSTLEISTUNGEN a) Seeverkehrsdienstleistungen (CPC 7211, 7212, 7213, 8868**, 7214, 745**); b) Binnenschiffsverkehr (CPC 7221, 7222, 7223, 8868**, 7224, 745**);	Keine

---

<sup>1</sup> \*\* Bedeutet, dass die angegebene Dienstleistung nur einen Teil des gesamten von der CPC-Liste erfassten Tätigkeitsbereichs darstellt.

Sektor oder Teilesktor	Beschreibung der Vorbehalte
<p>c) Im Anhang über den Luftverkehr definierte Luftbeförderungsdienstleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) und b) Passagier- und Frachtverkehr (CPC 731, 732),</li> <li>c) Vermietung von Schiffen mit Besatzung (CPC 734),</li> <li>d) Wartung und Instandsetzung von Luftfahrzeugen (CPC 8868<sup>**</sup>),</li> <li>e) Verkauf und Vermarktung von Luftverkehrsdiestleistungen; (CPC 746<sup>*</sup>);</li> <li>f) Computergesteuerte Buchungssysteme; (CPC 746<sup>*</sup>);</li> </ul> <p>d) Raumtransportleistungen (CPC 733);</p> <p>e) Eisenbahnen (CPC 7111, 7112, 7113, 8868<sup>**</sup>, 743);</p> <p>f) Straßentransport/-beförderung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Passagierverkehr (CPC 7121 + 7122);</li> <li>b) Frachtverkehr (CPC 7123, für 7123 ohne Kabotage-Dienstleistungen),</li> </ul>	

<b>Sektor oder Teilesktor</b>	<b>Beschreibung der Vorbehalte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>c) Vermietung gewerblicher Fahrzeuge mit Führern (CPC 7124),</li> <li>d) Wartung und Instandsetzung von Straßenverkehrsausrüstung (CPC 6112 + 8867),</li> <li>e) Unterstützungsdiensste für Straßenverkehrsdiensleistungen (CPC 744);</li> <li>g) Transport in Rohrfernleitungen (CPC 7131 und 7139);</li> <li>h) Hilfsdienstleistungen für alle Verkehrsträger <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Umschlag- und Lagerdienstleistungen (CPC 741 und 742);</li> <li>b) Dienstleistungen von Speditionen und sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr (CPC 748 und 749);</li> </ul> </li> </ul>	

**ANHANG XXVIII**

**ANGLEICHUNG**

**ANHANG XXVIII-A**

**REGELUNGEN FÜR FINANZDIENSTLEISTUNGEN**

Die Republik Moldau verpflichtet sich, ihre Rechtsvorschriften innerhalb der festgelegten Fristen schrittweise an folgende EU-Rechtsvorschriften anzunähern:

Richtlinie 2007/44/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. September 2007 zur Änderung der Richtlinie 92/49/EWG des Rates sowie der Richtlinien 2002/83/EG, 2004/39/EG, 2005/68/EG und 2006/48/EG in Bezug auf Verfahrensregeln und Bewertungskriterien für die aufsichtsrechtliche Beurteilung des Erwerbs und der Erhöhung von Beteiligungen im Finanzsektor

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie 2007/44/EG werden innerhalb von drei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 2002/87/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2002 über die zusätzliche Beaufsichtigung der Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen und Wertpapierfirmen eines Finanzkonglomerats

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb von drei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 2006/48/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2006 über die Aufnahme und Ausübung der Tätigkeit der Kreditinstitute

Die Spar- und Kreditvereinigungen der Republik Moldau werden genauso behandelt wie die in Artikel 2 der Richtlinie aufgeführten Einrichtungen, und werden folglich vom Anwendungsbereich der genannten Richtlinie ausgenommen werden.

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb von drei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 2007/18/EG der Kommission vom 27. März 2007 zur Änderung der Richtlinie 2006/48/EG des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich des Ausschlusses bzw. der Aufnahme bestimmter Institute aus ihrem bzw. in ihren Anwendungsbereich und hinsichtlich der Behandlung der Forderungen an multilaterale Entwicklungsbanken

Zeitplan: Diese Bestimmungen der Richtlinie 2007/18/EG werden unmittelbar nach Inkrafttreten des Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 2006/49/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2006 über die angemessene Eigenkapitalausstattung von Wertpapierfirmen und Kreditinstituten,

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie mit Ausnahme der oben aufgeführten Liste werden innerhalb von drei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Im Hinblick auf andere Einrichtungen als die in Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a der Richtlinie definierten Krediteinrichtungen, werden die Bestimmungen hinsichtlich der geforderten Startkapitalhöhe gemäß Artikel 5 Absatz 1, Artikel 5 Absatz 3, Artikel 6, Artikel 7 Buchstabe a, Artikel 7 Buchstabe b, Artikel 7 Buchstabe c, Artikel 8 Buchstabe a, b und c sowie Artikel 9 der genannten Richtlinie innerhalb von zehn Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 2009/110/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom Mittwoch, 16. September 2009 über die Aufnahme, Ausübung und Beaufsichtigung der Tätigkeit von E-Geld-Instituten

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb von drei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 94/19/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom Montag, 30. Mai 1994 über Einlagensicherungssysteme

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie mit Ausnahme der in Artikel 7 der Richtlinie festgelegten Bestimmung hinsichtlich der Mindestentschädigung für die Anleger werden innerhalb von fünf Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.  
Die in Artikel 7 der Richtlinie festgelegte Bestimmung hinsichtlich der Mindestentschädigung für die Anleger wird innerhalb von zehn Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 86/635/EWG des Rates vom 8. Dezember 1986 über den Jahresabschluss und den konsolidierten Abschluss von Banken und anderen Finanzinstituten

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb von drei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 2001/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom Donnerstag, 27. September 2001 zur Änderung der Richtlinien 78/660/EWG, 83/349/EWG und 86/635/EWG des Rates im Hinblick auf die im Jahresabschluss bzw. im konsolidierten Abschluss von Gesellschaften bestimmter Rechtsformen und von Banken und anderen Finanzinstituten zulässigen Wertansätze

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie 2001/65/EG werden innerhalb von drei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 2003/51/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2003 zur Änderung der Richtlinien 78/660/EWG, 83/349/EWG, 86/635/EWG und 91/674/EWG über den Jahresabschluss und den konsolidierten Abschluss von Gesellschaften bestimmter Rechtsformen, von Banken und anderen Finanzinstituten sowie von Versicherungsunternehmen

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie 2003/51/EG werden innerhalb von drei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 2006/46/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2006 zur Änderung der Richtlinien des Rates 78/660/EWG über den Jahresabschluss von Gesellschaften bestimmter Rechtsformen, 83/349/EWG über den konsolidierten Abschluss, 86/635/EWG über den Jahresabschluss und den konsolidierten Abschluss von Banken und anderen Finanzinstituten und 91/674/EWG über den Jahresabschluss und den konsolidierten Abschluss von Versicherungsunternehmen

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie 2006/46/EG werden innerhalb von drei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 2001/24/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. April 2001 über die Sanierung und Liquidation von Kreditinstituten

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie werden unmittelbar nach Inkrafttreten des Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 2009/138/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 betreffend die Aufnahme und Ausübung der Versicherungs- und der Rückversicherungstätigkeit (Solvabilität II)

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 91/674/EWG des Rates vom 19. Dezember 1991 über den Jahresabschluss und den konsolidierten Abschluss von Versicherungsunternehmen

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb von drei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Empfehlung der Kommission vom 18. Dezember 1991 über Versicherungsvermittler (92/48/EWG)

Zeitplan: nicht zutreffend

Richtlinie 2002/92/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom Montag, 9. Dezember 2002 über Versicherungsvermittlung

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb von drei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 2009/103/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über die Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung und die Kontrolle der entsprechenden Versicherungspflicht

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb von drei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 2003/41/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 3. Juni 2003 über die Tätigkeiten und die Beaufsichtigung von Einrichtungen der betrieblichen Altersversorgung

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb von fünf Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 2004/39/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. April 2004 über Märkte für Finanzinstrumente,

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb von drei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 2006/73/EG der Kommission vom 10. August 2006 zur Durchführung der Richtlinie 2004/39/EG des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die organisatorischen Anforderungen an Wertpapierfirmen und die Bedingungen für die Ausübung ihrer Tätigkeit sowie in Bezug auf die Definition bestimmter Begriffe für die Zwecke der genannten Richtlinie

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie 2006/73/EG werden innerhalb von drei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Verordnung (EG) Nr. 1287/2006 der Kommission vom 10. August 2006 zur Durchführung der Richtlinie 2004/39/EG des Europäischen Parlaments und des Rates betreffend die Aufzeichnungspflichten für Wertpapierfirmen, die Meldung von Geschäften, die Markttransparenz, die Zulassung von Finanzinstrumenten zum Handel und bestimmte Begriffe im Sinne dieser Richtlinie

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb von drei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. November 2003 betreffend den Prospekt, der beim öffentlichen Angebot von Wertpapieren oder bei deren Zulassung zum Handel zu veröffentlichen ist

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb von drei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Verordnung (EG) Nr. 809/2004 der Kommission vom 29. April 2004 zur Umsetzung der Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates betreffend die in Prospektien enthaltenen Informationen sowie das Format, die Aufnahme von Informationen mittels Verweis und die Veröffentlichung solcher Prospekte und die Verbreitung von Werbung

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb von drei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 2004/109/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Dezember 2004 zur Harmonisierung der Transparenzanforderungen in Bezug auf Informationen über Emittenten, deren Wertpapiere zum Handel auf einem geregelten Markt zugelassen sind

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb von vier Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 2007/14/EG der Kommission vom 8. März 2007 mit Durchführungsbestimmungen zu bestimmten Vorschriften der Richtlinie 2004/109/EG zur Harmonisierung der Transparenzanforderungen in Bezug auf Informationen über Emittenten, deren Wertpapiere zum Handel an einem geregelten Markt zugelassen sind

Zeitplan: Diese Bestimmungen der Richtlinie 2007/14/EG werden innerhalb von vier Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 97/9/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 3. März 1997 über Systeme für die Entschädigung der Anleger

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie mit Ausnahme der in Artikel 4 der Richtlinie festgelegten Bestimmung hinsichtlich der Mindestentschädigung für die Anleger werden innerhalb von fünf Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.  
Die in Artikel 4 der Richtlinie festgelegten Bestimmungen hinsichtlich der Mindestentschädigung für die Anleger wird innerhalb von zehn Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 2003/6/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 28. Januar 2003 über Insider-Geschäfte und Marktmanipulation (Marktmissbrauch)

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb von drei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 2004/72/EG der Kommission vom 29. April 2004 zur Durchführung der Richtlinie 2003/6/EG des Europäischen Parlaments und des Rates – Zulässige Marktpraktiken, Definition von Insider-Informationen in Bezug auf Warenderivate, Erstellung von Insider-Verzeichnissen, Meldung von Eigengeschäften und Meldung verdächtiger Transaktionen

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie 2004/72/EG werden innerhalb von drei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 2003/124/EG der Kommission vom 22. Dezember 2003 zur Durchführung der Richtlinie 2003/6/EG des Europäischen Parlaments und des Rates betreffend die Begriffsbestimmung und die Veröffentlichung von Insider-Informationen und die Begriffsbestimmung der Marktmanipulation

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie 2003/124/EG werden innerhalb von drei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 2003/125/EG der Kommission vom 22. Dezember 2003 zur Durchführung der Richtlinie 2003/6/EG des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die sachgerechte Darbietung von Anlageempfehlungen und die Offenlegung von Interessenkonflikten

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie 2003/125/EG werden innerhalb von drei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Verordnung (EG) Nr. 2273/2003 der Kommission vom 22. Dezember 2003 zur Durchführung der Richtlinie 2003/6/EG des Europäischen Parlaments und des Rates – Ausnahmeregelungen für Rückkaufprogramme und Kursstabilisierungsmaßnahmen

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb von drei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Ratingagenturen.

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb von fünf Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW)

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb von fünf Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 2007/16/EG der Kommission vom 19. März 2007 zur Durchführung der Richtlinie 85/611/EWG des Rates zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) im Hinblick auf die Erläuterung gewisser Definitionen

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie 2007/16/EG werden innerhalb von drei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 2002/47/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Juni 2002 über Finanzsicherheiten

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb von drei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 98/26/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Mai 1998 über die Wirksamkeit von Abrechnungen in Zahlungs- sowie Wertpapierliefer- und -abrechnungssystemen

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb von drei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 2009/44/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Mai 2009 zur Änderung der Richtlinie 98/26/EG über die Wirksamkeit von Abrechnungen in Zahlungs- sowie Wertpapierliefer- und -abrechnungssystemen und der Richtlinie 2002/47/EG über Finanzsicherheiten im Hinblick auf verbundene Systeme und Kreditforderungen

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie 2009/44/EG werden innerhalb von drei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 2007/64/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. November 2007 über Dienstleistungen im Binnenmarkt

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb von drei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 2005/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Oktober 2005 zur Verhinderung der Nutzung des Finanzsystems zum Zwecke der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 2006/70/EG der Kommission vom 1. August 2006 mit Durchführungsbestimmungen für die Richtlinie 2005/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Begriffsbestimmung von politisch exponierte Personen und der Festlegung der technischen Kriterien für vereinfachte Sorgfaltspflichten sowie für die Befreiung in Fällen, in denen nur gelegentlich oder in sehr eingeschränktem Umfang Finanzgeschäfte getätigt werden

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie 2006/70/EG werden innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Verordnung (EG) Nr. 1781/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. November 2006 über die Übermittlung von Angaben zum Auftraggeber bei Geldtransfers

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

## **ANHANG XXVIII-B**

### **REGELUNGEN FÜR TELEKOMMUNIKATIONSDIENSTLEISTUNGEN**

Die Republik Moldau verpflichtet sich, ihre Rechtsvorschriften innerhalb der festgelegten Fristen schrittweise an folgende EU-Rechtsvorschriften anzunähern:

Richtlinie 2002/21/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. März 2002 über einen gemeinsamen Rechtsrahmen für elektronische Kommunikationsnetze und -dienste (Rahmenrichtlinie) zuletzt geändert durch Richtlinie 2009/140/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009.

Es gelten folgende Bestimmungen der Richtlinie 2002/21/EG:

- Stärkung der Unabhängigkeit und der Verwaltungskapazitäten der nationalen Regulierungsbehörde im Bereich der elektronischen Kommunikation;
- Einrichtung öffentlicher Konsultationsverfahren bei neuen Regulierungsmaßnahmen;
- Einrichtung wirksamer Beschwerdeverfahren gegen Entscheidungen der nationalen Regulierungsbehörde im Bereich der elektronischen Kommunikation; und
- Festlegung der relevanten Märkte für elektronische Kommunikationsprodukte und -dienste, in denen vorab erlassene Vorschriften gerechtfertigt sein könnten, und Analyse dieser Märkte, um festzustellen, ob dort beträchtliche Marktmacht besteht.

Zeitplan: Diese Bestimmungen der Richtlinie 2002/21/EG werden innerhalb von eineinhalb Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 2002/20/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. März 2002 über die Genehmigung elektronischer Kommunikationsnetze und -dienste (Genehmigungsrichtlinie), geändert durch die Richtlinie 2009/140/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009.

Es gelten folgende Bestimmungen der Richtlinie 2002/20/EG:

- Umsetzung von Vorschriften, die Allgemeingenehmigungen ermöglichen, so dass Einzelgenehmigungen nur in besonderen, hinreichend begründeten Fällen erforderlich sind

Zeitplan: Diese Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb von zwei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 2002/19/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. März 2002 über den Zugang zu elektronischen Kommunikationsnetzen und zugehörigen Einrichtungen sowie deren Zusammenschaltung, geändert durch die Richtlinie 2009/140/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009

Auf der Grundlage der gemäß der Rahmenrichtlinie durchgeführten Marktanalyse erteilt die nationale Regulierungsbehörde im Bereich der elektronischen Kommunikation Betreibern, die auf den relevanten Märkten erkanntermaßen über beträchtliche Marktmacht verfügen, geeignete Regulierungsauflagen, und zwar im Hinblick auf:

- den Zugang zu bestimmten Netzeinrichtungen und deren Nutzung;

- die Preiskontrolle bei Zugangs- und Zusammenschaltungsgebühren, einschließlich kostenorientierter Preise; und
- Transparenz, Gleichbehandlung und getrennte Buchführung.

Zeitplan: Diese Bestimmungen der Richtlinie 2002/19/EG werden innerhalb von eineinhalb Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 2002/22/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. März 2002 über den Universaldienst und Nutzerrechte bei elektronischen Kommunikationsnetzen und -diensten (Universaldienstrichtlinie), zuletzt geändert durch Richtlinie 2009/136/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009

Es gelten folgende Bestimmungen der Richtlinie 2002/22/EG:

- Umsetzung von Vorschriften über Universaldienstverpflichtungen, einschließlich der Einrichtung von Mechanismen für die Kostenrechnung und Finanzierung; und
- Wahrung der Interessen und Rechte der Nutzer, insbesondere durch die Nummernübertragbarkeit und die einheitliche europäische Notrufnummer 112

Zeitplan: Diese Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb von drei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 2002/77/EG der Kommission vom 16. September 2002 über den Wettbewerb auf den Märkten für elektronische Kommunikationsnetze und -dienste

Zeitplan: Die in Anwendung dieser Richtlinie getroffenen Maßnahmen werden innerhalb von eineinhalb Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 2002/58/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Juli 2002 über die Verarbeitung personenbezogener Daten und den Schutz der Privatsphäre in der elektronischen Kommunikation (Datenschutzrichtlinie für elektronische Kommunikation), zuletzt geändert durch Richtlinie 2009/136/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009.

Es gelten folgende Bestimmungen der Richtlinie 2002/58/EG:

- Umsetzung der Verordnung im Hinblick auf die Gewährleistung des Schutzes der Grundrechte und Grundfreiheiten, insbesondere des Rechtes auf Privatsphäre im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten in der elektronischen Kommunikation sowie die Gewährleistung eines ungehinderten Verkehrs von Daten, elektronischer Kommunikationsausrüstung und entsprechenden Dienstleistungen

Zeitplan: Diese Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb von drei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Entscheidung Nr. 676/2002/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. März 2002 über einen Rechtsrahmen für die Funkfrequenzpolitik in der Europäischen Gemeinschaft:

- Politische Maßnahmen und Rechtsvorschriften, mit denen die harmonisierte Verfügbarkeit und effiziente Nutzung des Frequenzspektrums sichergestellt wird

Zeitplan: Die in Anwendung dieser Entscheidung getroffenen Maßnahmen werden innerhalb von zwei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Die Entscheidung 2008/294/EG der Kommission vom 7. April 2008 über harmonisierte Frequenznutzungsbedingungen für den Betrieb von Mobilfunkdiensten an Bord von Flugzeugen (MCA-Diensten) in der Europäischen Gemeinschaft

Zeitplan: Die in Anwendung dieser Entscheidung getroffenen Maßnahmen werden innerhalb von zwei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 1999/5/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 1999 über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb von eineinhalb Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 2000/31/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2000 über bestimmte rechtliche Aspekte der Dienste der Informationsgesellschaft, insbesondere des elektronischen Geschäftsverkehrs, im Binnenmarkt (Richtlinie über den elektronischen Geschäftsverkehr)

Es gelten folgende Bestimmungen der Richtlinie:

- Förderung der Entwicklung des elektronischen Geschäftsverkehrs;
- Beseitigung von Hindernissen für die grenzüberschreitende Erbringung von Dienstleistungen der Informationsgesellschaft;
- Schaffung rechtlicher Sicherheit für die Erbringer von Dienstleistungen der Informationsgesellschaft; und
- Harmonisierung der Begrenzung der Haftung der Dienstleistungserbringer, die als Vermittler für Durchleitungs-, Zwischenspeicherungs- und Bereitstellungstätigkeiten fungieren, wobei keine allgemeine Verpflichtung zur Überwachung gefordert wird.

Zeitplan: Diese Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb von drei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 2003/98/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. November 2003 über die Weiterverwendung von Informationen des öffentlichen Sektors

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb von zwei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 1999/93/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Dezember 1999 über gemeinschaftliche Rahmenbedingungen für elektronische Signaturen.

Es gelten folgende Bestimmungen der Richtlinie:

- Annahme politischer Konzepte und Rechtsvorschriften zur Schaffung eines Rahmens für die Verwendung elektronischer Signaturen, mit denen ihre allgemeine rechtliche Akzeptanz und Zulässigkeit als Beweismittel in Rechtsverfahren gewährleistet werden.
- Einrichtung eines obligatorischen Überwachungssystems für Zertifizierungsdiensteanbieter, die qualifizierte Zertifikate ausstellen.

Zeitplan: Diese Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

**ANHANG XXVIII-C**

**REGELUNGEN FÜR POST- UND KURIERDIENSTE**

Die Republik Moldau verpflichtet sich, ihre Rechtsvorschriften innerhalb der festgelegten Fristen schrittweise an folgende EU-Rechtsvorschriften anzunähern:

Richtlinie 97/67/EG vom 15. Dezember 1997 über gemeinsame Vorschriften für die Entwicklung des Binnenmarktes der Postdienste der Gemeinschaft und die Verbesserung der Dienstqualität

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie werden unmittelbar nach Inkrafttreten des Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 2002/39/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juni 2002 zur Änderung der Richtlinie 97/67/EG im Hinblick auf die weitere Liberalisierung des Marktes für Postdienste in der Gemeinschaft

Zeitplan: Diese Bestimmungen der Richtlinie 2002/39/EG werden innerhalb von fünf Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 2008/6/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 zur Änderung der Richtlinie 97/67/EG im Hinblick auf die Vollendung des Binnenmarktes der Postdienste der Gemeinschaft

Zeitplan: Diese Bestimmungen der Richtlinie 2008/6/EG werden innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

## **ANHANG XXVIII-D**

### **REGELUNGEN FÜR DEN INTERNATIONALEN SEEVERKEHR**

Die Republik Moldau verpflichtet sich, ihre Rechtsvorschriften innerhalb der festgelegten Fristen schrittweise an folgende EU-Rechtsvorschriften anzunähern:

#### Sicherheit im Seeverkehr - Flaggenstaat/Klassifikation der Gesellschaften

Richtlinie 2009/15/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. April 2009 über gemeinsame Vorschriften und Normen für Schiffsüberprüfungs- und -besichtigungsorganisationen und die einschlägigen Maßnahmen der Seebehörden

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb von fünf Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Verordnung (EG) Nr. 391/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. April 2009 über gemeinsame Vorschriften und Normen für Schiffsüberprüfungs- und -besichtigungsorganisationen

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb von fünf Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

## Flaggenstaat

Richtlinie 2009/21/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. April 2009 über die Erfüllung der Flaggenstaatpflichten

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb von fünf Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

## Hafenstaatkontrolle

Richtlinie 2009/16/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. April 2009 über die Hafenstaatkontrolle

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb von fünf Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

## Schiffsverkehrsüberwachung

Richtlinie 2002/59/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Juni 2002 über die Einrichtung eines gemeinschaftlichen Überwachungs- und Informationssystems für den Schiffsverkehr

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb von drei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

### Untersuchung von Unfällen

Richtlinie 1999/35/EG des Rates vom 29. April 1999 über ein System verbindlicher Überprüfungen im Hinblick auf den sicheren Betrieb von Ro-Ro-Fahrgastschiffen und Fahrgast-Hochgeschwindigkeitsfahrzeugen im Linienverkehr

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb von drei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

### Unfallhaftung von Beförderern von Reisenden

Verordnung (EG) Nr. 392/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. April 2009 über die Unfallhaftung von Beförderern von Reisenden auf See

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb von drei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Verordnung (EG) Nr. 336/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Februar 2006 zur Umsetzung des Internationalen Codes für Maßnahmen zur Organisation eines sicheren Schiffsbetriebs innerhalb der Gemeinschaft

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb von zwei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

## Technische und verfahrenstechnische Aspekte

### Fahrgastschiffe

Richtlinie 2009/45/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Mai 2009 über Sicherheitsvorschriften und -normen für Fahrgastschiffe

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb von vier Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 1999/35/EG des Rates vom 29. April 1999 über ein System verbindlicher Überprüfungen im Hinblick auf den sicheren Betrieb von Ro-Ro-Fahrgastschiffen und Fahrgast-Hochgeschwindigkeitsfahrzeugen im Linienverkehr

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb von vier Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 2003/25/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom über besondere Stabilitätsanforderungen für Ro-Ro-Fahrgastschiffe

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb von vier Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

## Öltankschiffe

Verordnung (EG) Nr. 417/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Februar 2002 zur beschleunigten Einführung von Doppelhüllen oder gleichwertigen Konstruktionsanforderungen für Einhüllen-Öltankschiffe

Der Zeitplan für die Abschaffung der Einhüllen-Tankschiffe richtet sich nach dem Zeitplan im MARPOL-Übereinkommen.

## Massengutfrachtschiffe

Richtlinie 2001/96/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Dezember 2001 zur Festlegung von harmonisierten Vorschriften und Verfahrensregeln für das sichere Be- und Entladen von Massengutschiffen

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb von drei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

## Besatzung

Richtlinie 2008/106/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Mindestanforderungen für die Ausbildung von Seeleuten

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb von drei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

## Umwelt

Richtlinie 2000/59/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2000 über Hafenauffangeinrichtungen für Schiffsabfälle und Ladungsrückstände

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb von fünf Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Verordnung (EG) Nr. 782/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. April 2003 über das Verbot zinnorganischer Verbindungen auf Schiffen

Zeitplan: Die Bestimmungen der Verordnung werden innerhalb von drei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

## Technische Anforderungen

Richtlinie 2010/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom Mittwoch, 20. Oktober 2010 über Meldeformalitäten für Schiffe beim Einlaufen in und/oder Auslaufen aus Häfen der Mitgliedstaaten der Gemeinschaft

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb von drei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

## Soziale Bedingungen

Richtlinie 92/29/EWG des Rates vom 31. März 1992 über Mindestvorschriften für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz zum Zweck einer besseren medizinischen Versorgung auf Schiffen

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb von drei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 1999/63/EG des Rates vom 21. Juni 1999 zu der vom Verband der Reeder in der Europäischen Gemeinschaft (European Community Shipowners' Association ECSA) und dem Verband der Verkehrsgewerkschaften in der Europäischen Union (Federation of Transport Workers' Unions in the European Union FST) getroffenen Vereinbarung über die Regelung der Arbeitszeit von Seeleuten - Anhang: Europäische Vereinbarung über die Regelung der Arbeitszeit von Seeleuten

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb von drei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

Richtlinie 1999/95/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Dezember 1999 zur Durchsetzung der Arbeitszeitregelung für Seeleute an Bord von Schiffen, die Gemeinschaftshäfen anlaufen

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb von drei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt.

## Sicherheit des Seeverkehrs

Richtlinie 2005/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Oktober 2005 zur Erhöhung der Gefahrenabwehr in Häfen

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb von zwei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt (mit Ausnahme der Bestimmungen, die Inspektionen der Kommission betreffen).

Verordnung (EG) Nr. 725/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 zur Erhöhung der Gefahrenabwehr auf Schiffen und in Hafenanlagen

Zeitplan: Die Bestimmungen der Richtlinie werden innerhalb von zwei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens umgesetzt (mit Ausnahme der Bestimmungen, die Inspektionen der Kommission betreffen).